

Lehrstellenatlas

Hamburger Osten 2017

Billstedt | Hamm | Horn | Rothenburgsort



Du bist spielentscheidend als

- Zersparungsmechaniker/-in
- Technische(r) Produktdesigner/-in
- Industriemechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau
- Mechatroniker/-in
- Groß- und Außenhandelskauffrau/ -mann
- Duales Studium
technisch/betriebswirtschaftlich



Warum wir zu den weltweit führenden Anbietern maßgefertigter Inhabetrieblicher Logistiklösungen rund um Gabelstapler, Lagertechnik, Software, Dienstleistungen und Service gehören?

Weil wir eine super Mannschaft haben! Weil bei uns jede Position mit den richtigen Mitarbeitern besetzt ist, wir uns gegenseitig helfen und durch das perfekte Zusammenspiel perfekte Lösungen entstehen. Nimm auch Du in einem hervorragend aufgestellten Unternehmen eine ganz besondere Position ein, bei der Du Dich neuen Herausforderungen eigenverantwortlich stellst und sich Dein Einsatz auszahlt. Spiel ganz oben mit: www.still.de/karriere



first in intralogistics

STILL

Lehrstellenatlas

Hamburger Osten 2017



Billenetz

Billstedter Hauptstraße 97

22117 Hamburg

Tel. 040 21 90 21 94

Fax. 040 21 04 06 93

www.billenetz.de



Das Billenetz ist ein Projekt von
Arbeit und Leben Hamburg e.V.

Wir bedanken uns bei der H. D. Bartels-Stiftung und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration für die großzügige Unterstützung des Lehrstellenatlas Hamburger Osten 2017.



Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Partner in Betrieben, Behörden, Schulen und Stadtteil-Einrichtungen für ihr anhaltendes Engagement. Mit Anzeigen und Zuwendungen, aber auch durch aktive Mitarbeit ermöglichen sie seit nunmehr vierzehn Jahren das Erscheinen des Lehrstellenatlas.

Impressum

Herausgeber:

Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg

Tel.: 040 28 40 16 - 0

E-Mail: office@hamburg.arbeitundleben.de
www.hamburg.arbeitundleben.de

Verantwortlich: Bettina Rosenbusch,
bettina.rosenbusch@billenetz.de
Redaktion, Fotos: Ingo Böttcher
Gestaltung: Carsten Rabe
Druck: VOL Druckerei GmbH
Auflage: 3.900
Erscheinungsdatum: September 2016



Ausbildungsberufe

Altenpfleger/-in	10	Beton- und Stahlbetonbauer/-in	34
Anästhesietechnische/-r		Betriebswirt/-in (duales Studium/HSBA)	34
Assistentin/Assistent (ATA)	10	Chemielaborant/-in	35
Anlagenmechaniker/-in		Chemikant/-in	36
Rohrsystemtechnik	11	Dachdecker/-in	37
Wärme- und Wassertechnik	11	Drogist/-in	37
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	12	Duales Studium	
Asphaltbauer/-in	15	BWL	38
Augenoptiker/-in	15	Gesundheits- und Sozialmanagement	38
Automobilkauffrau/-mann	15	Eisenbahner/-in	39
Bachelor of Arts	16	Elektroniker/-in	
Arbeitsmarktmanagement	17	Automatisierungstechnik	39
Banken und Versicherungen	17	Betriebstechnik	40
Bankwirtschaft	17	Energie- und Gebäudetechnik	42
Beschäftigungsorientierte Beratung und		Geräte und Systeme	43
Fallmanagement	17	Informations-, Telekommunikationstechnik	44
Betriebswirtschaft	17	Ergotherapeut/-in	44
Business Administration	19	Fachangestellte/-r	
Immobilienwirtschaft	21	Arbeitsmarktdienstleistungen	45
International Management	21	Medien- und Informationsdienste	45
Internationales Handelsmanagement	21	Fachfrau/-mann für Systemgastronomie	45
Sozialversicherung	22	Fachinformatiker/-in	
Bachelor of Engineering		Anwendungsentwicklung	47
Elektro-/Informationstechnik	22	Systemintegration	49
Facility Management	22	Fachkraft	
Flugzeugbau	22	Abwassertechnik	53
Maschinenbau	22	Hafenlogistik	53
Mechanical Production and Engineering	22	Kreislauf- und Abfallwirtschaft	53
Mechatronik	22	Kurier-, Express-, Postdienstleistungen	54
Verbundwerkstoffe / Composites	23	Lagerlogistik	54
Bachelor of Science		Lebensmitteltechnik	58
Angewandte Informatik	23	Metalltechnik	58
Banken und Finanzmärkte	23	Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	59
Betriebswirtschaftslehre	24	Rohr-, Kanal- und Industrieservice	59
Business Administration	24	Schutz und Sicherheit	60
Elektro- und Informationstechnik	25	Veranstaltungstechnik	60
Informatikingenieurwesen	25	Wasserversorgungstechnik	61
Maschinenbau	25	Fahrbetrieb	61
Mechatronik	26	Gastgewerbe	61
Produktionstechnik und -management	26	Gastgewerbe in der Systemgastronomie	62
Wirtschaftsinformatik	26	Fachlagerist/-in	62
Wirtschaftsingenieurwesen	28	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	66
Bäcker/-in	29	Fahrdienstleiter/-in	67
Bankkauffrau/-mann	30	Fahrradmonteur/-in	67
Bauten- und Objektbeschichter/-in	31	Fahrzeugaackierer/-in	67
Bauwerksabdichter/-in	31	Feinwerkmechaniker/-in	67
Behälter- und Apparatebauer/-in	32	Fleischer/-in	67
Berufskraftfahrer/-in	32	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	68

Ausbildungsberufe

Florist/-in	68	Konstruktionsmechaniker/-in	121
Fluggeräteelektroniker/-in	70	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	121
Fluggerätmechaniker/-in	70	Karosserietechnik	122
Friseur/-in	71	Nutzfahrzeugtechnik	122
Gärtner/-in		Personenkraftwagentchnik	123
Friedhofsgärtnerei	71	System- und Hochvolttechnik	123
Garten- und Landschaftsbau	72	Land-, Baumaschinenmechatroniker/-in	124
Gebäudereiniger/-in	72	Maler/-in und Lackierer/-in	124
Geomatiker/-in	73	Maschinen- und Anlagenführer/-in	124
Gestalter/-in für visuelles Marketing	74	Maurer/-in	124
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	74	Mechatroniker/-in	126
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	74	Mechatroniker/-in für Kältetechnik	129
Gesundheits- und Pflegeassistent/-in	75	Mediengestalter/-in Bild und Ton	129
Glaser/-in	75	Mediengestalter/-in Digital und Print	129
Gleisbauer/-in	76	Medientechnologe/-in Druck	130
Grafikdesigner/-in	76	Medizinisch-technische/-r Assistent/-in	
Hafenschiffer/-in	76	für Funktionsdiagnostik	130
Handelsfachwirt/-in	77	Medizinisch-technische/-r	
Hebamme / Entbindungspfleger	78	Laboratoriumsassistent/-in	130
Hörakustiker/-in	78	Medizinisch-technische/-r	
Hotelfachfrau/-mann	79	Radiologieassistent/-in	130
Immobilienkauffrau/-mann	80	Medizinische/-r Fachangestellte/-r	131
Industrie-Isolierer/-in	82	Metallbauer/-in	131
Industriekauffrau/-mann	82	Notfallsanitäter/-in	131
Industriemechaniker/-in	87	Operationstechnische/-r	
Feingerätebau	88	Assistentin/ Assistent	132
Instandhaltung	88	Orgel- und Harmoniumbauer/-in	132
Maschinen- und Anlagenbau	89	Parkettleger/-in	132
Informatikkauffrau/-mann	89	Personaldienstleistungskauffrau/-mann	132
Isolierfacharbeiter/-in	89	Pferdewirt/-in	133
IT-System-Elektroniker/-in	90	Pharmazeutisch-kaufmännische/-r	
IT-System-Kauffrau/-mann	90	Angestellte/-r (PKA)	133
Kanalbauer/-in	91	Physiotherapeut/-in	134
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in	93	Polizeivollzugsbeamtin/	
Kauffrau/-mann		Polizeivollzugsbeamter	134
audiovisuelle Medien	94	Rechtsanwalts- und	
Büromanagement	94	Notarfachangestellte/-r	134
Dialogmarketing	102	Rechtsanwaltsfachangestellte/-r	135
Marketingkommunikation	102	Regierungsinspektor-Anwärter/-in	135
Spedition und Logistikdienstleistung	103	Regierungssekretär-Anwärter/-in	135
Verkehrsservice	107	Restaurantfachfrau/-mann	136
Versicherungen und Finanzen	108	Rettungssanitäter/-in	136
Einzelhandel	108	Schiffahrtskauffrau/-mann Linienfahrt	136
Gesundheitswesen	112	Schiffsmechaniker/-in	136
Groß- und Außenhandel	113	Servicefachkraft für Dialogmarketing	136
Köchin / Koch	118	Servicefahrer/-in	137
Kommunikationsdesigner/-in	119	Sozialversicherungsfachangestellte/-r	137
Konditor/-in	119	Sport- und Fitnesskauffrau/-mann	138

Ausbildungsberufe

Steuerfachangestellte/-r	139
Straßenbauer/-in	139
Süßwarentechnologe/-in	140
Technische/-r Konfektionär/-in	140
Technische/-r Produktdesigner/-in	140
Tiefbaufacharbeiter/-in	141
Tischler/-in	141
Tourismuskauffrau/-mann	142
Trockenbaumonteur/-in	143
Veranstaltungskauffrau/-mann	143
Verfahrensmechaniker/-in	
Beschichtungstechnik	144
Kunststoff- und Kautschuktechnik	144
Hütten- und Halbzeugindustrie	145
Steine- und Erdenindustrie	145
Verkäufer/-in	145
Verwaltungsfachangestellte/-r	145
Werkfeuerwehrrfrau/-mann	146
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	146
Zerspanungsmechaniker/-in	147
Zweiradmechatroniker/-in	149

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH

Das Berufsbildungswerk Hamburg ist ein Ausbildungsunternehmen für Jugendliche und junge Erwachsene, die für ihre Berufsausbildung oder Berufsvorbereitung besondere Unterstützung benötigen. Die Gebäude mit den Ausbildungsräumen und der Berufsschule befinden sich in Hamburg-Eidelstedt, die Auszubildenden kommen aus ganz Hamburg und dem weiteren Umland. Zur Zeit kann man 22 verschiedene Berufe lernen. In jedem Beruf besteht eine enge Kooperation mit betrieblichen Partnern, die Auszubildenden verbringen mindestens ein Drittel der Lehrzeit in einem Betrieb. Neben den Auszubildenden werden die jungen Menschen von einem Team aus Sozialpädagogen, Förderlehrern und Psychologen begleitet. Die Kosten trägt die Agentur für Arbeit.

Ausbildungsberufe:

- Bauten- und Objektbeschichter/-in
- Fachlagerist/-in
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachpraktiker/-in für Bäckereien
- Fachpraktiker/-in für Hauswirtschaft
- Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung
- Fachpraktiker/-in für Metallbau
- Fahrradmonteur/-in
- Friseur/-in
- Gärtner/-in, Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau oder Friedhofsgärtnerei
- Gesundheits- und Pflegeassistent/-in
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kauffrau/-mann für Dialogmarketing
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Tischler/-in
- Verkäufer/-in
- Werker/-in im Gartenbau
- Zweiradmechatroniker/-in, Fachrichtung Fahrradtechnik

Einzelheiten siehe Seite 174

Ausbildung für junge Geflüchtete



Hilfen zum Ankommen in der Berufswelt

Ausbildungsvorbereitung für Migranten (AvM-Dual)	151
PerjuF – Perspektiven für junge Flüchtlinge	152
Hoffnung Bauwirtschaft / Berufsstart Bau	153
Torsten Rendtel (AZB): „Unsere Ausbilder erkennen Talente“	154

Verfahren und Netzwerke der Integration in Arbeit

W.I.R - work and integration for refugees	155
Ralf Probst (W.I.R): „Der gemeinsame Standort ist die große Stärke“	156
Annette von Blanc (W.I.R/PlusPunkt): „Eine Perspektive ist die beste Lernmotivation“	157
Jugendberufsagentur	158
FLUCHTort Hamburg 5.0 / Chancen am FLUCHTort Hamburg	159
Maren Gag (FLUCHTort): „Anstöße zu geben ist ein Strang unserer Arbeit“	160

Perspektiven der Praxis

Nick Zippel (Sager & Deus, Paul Opländer Haustechnik GmbH): „Viele schöne Geschichten und Lerneffekte auf beiden Seiten“	161
Bernhard Jurasch, Südwind Personalservice GmbH/billbrookkreis e.V.: Integration als Nachbarschaftsprojekt im Industriegebiet	162
Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II	164

Berufsporträts – Junge Geflüchtete als Azubis in Hamburger Betrieben: S. 13, 69, 92, 120

Ratgeber für Betriebe

Ratgeber für Schüler/-innen

Beratungsangebote	165
Schulische Wege in Ausbildung	172
Beratung und Unterstützung für behinderte Jugendliche	174
Internetadressen	176

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Unterstützungsstellen im betrieblichen Ausbildungsalltag	177
--	-----

Firmenregister **185**



Sehr geehrte Damen und Herren,

pünktlich vor dem Ausbildungsbeginn liegt Ihnen der aktuelle Lehrstellenatlas für den Hamburger Osten vor. Den thematischen Schwerpunkt bildet diesmal die Ausbildung von Geflüchteten.

Hamburg hat seit dem letzten Jahr sehr viele geflüchtete Menschen aufgenommen und sich zum Ziel gesetzt, ihnen möglichst schnell eine gesellschaftliche Teilhabeperspektive zu bieten.

Arbeit ist hierfür eine zentrale Voraussetzung und die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, den Geflüchteten einen qualifizierten Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

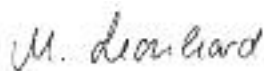
Dies gilt insbesondere für junge Menschen. Mit der Einführung der Hamburger Jugendberufsagentur wurden die Grundlagen dafür geschaffen, allen jungen Hamburgerinnen und Hamburgern die Chance auf eine Berufsausbildung zu bieten – diese Perspektive wollen wir auch den Geflüchteten eröffnen. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist die wichtigste Voraussetzung für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und damit auch Arbeiten in Deutschland. Dafür gibt es inzwischen ein großes Angebot an Kursen.

Genauso wichtig sind engagierte Unternehmen, die den Jugendlichen eine Chance geben. Insbesondere im Handwerk ist der Fachkräftemangel schon heute bemerkbar. Bereits in der Vergangenheit haben viele Handwerksbetriebe auch Jugendlichen eine Ausbildung angeboten, die vielleicht nicht die besten Zeugnisse vorweisen konnten, aber durch ihr praktisches Arbeiten beweisen konnten, dass sie ein Gewinn für das Unternehmen sind.

Geflüchtete Jugendliche haben möglicherweise noch weitere Hemmnisse, aber Sie können davon ausgehen, dass auch sie ihre Motivation beweisen wollen. Ich freue mich besonders, dass sich auch für junge Menschen mit Duldungsstatus inzwischen die Möglichkeiten verbessert haben, eine Ausbildung ohne aufwändige Genehmigungsverfahren zu absolvieren.

Ich bin fest davon überzeugt, dass die Ausbildung zu einer Win-Win-Situation führt: Für das Unternehmen, das seine zukünftigen Fachkräfte ausbildet und für die jungen Menschen, die durch die Ausbildung gesellschaftliche Integration erfahren.

In diesem Sinne wird der Lehrstellenatlas zum Wegweiser für alle Jugendlichen und Betriebe.



Dr. Melanie Leonhard

Senatorin für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg



Liebe Leserinnen und Leser,

der Übergang von der Schule in die Berufswelt ist eine entscheidende Schlüsselstelle für die gesellschaftliche Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Doch wie kommen junge Menschen an einen Ausbildungsplatz heran – und gibt es überhaupt genug Stellen? Diese Fragen stellen sich Schulabgänger immer häufiger. Der Lehrstellenatlas hilft, sie zu beantworten. Er ist mittler-

weile ein unverzichtbares Standardwerk für die Berufsstarter in der Region Billstedt/Horn geworden.

Das Schwerpunkt-Thema des Lehrstellenatlas ist in diesem Jahr „Ausbildung für junge Geflüchtete“ – ein Thema, das in heutigen Zeiten große Relevanz hat. Die Integration in den Arbeitsmarkt ist, neben dem Spracherwerb, einer der wichtigsten Schlüssel, hier in unserer Gesellschaft Fuß zu fassen und teilzuhaben.

Neben Interviews mit Azubis mit Fluchtgeschichte sowie deren Ausbilderinnen und Ausbildern, finden Sie hier ebenfalls Gespräche mit mehreren Beratungsstellen, die sich auf die Vermittlung von geflüchteten jungen Menschen in Ausbildung spezialisiert haben.

Es wäre sehr schön, wenn die Informationen und Erfahrungsberichte in diesem Heft potenzielle Ausbildungsbetriebe dazu ermuntern würden, für sich einmal zu überprüfen, ob nicht auch im eigenen Unternehmen für diesen Bewerberkreis geeignete Ausbildungsplätze angeboten werden könnten.

Der Lehrstellenatlas befindet sich somit unbeirrbar weiter auf Wachstumskurs und auf der Höhe der Zeit.

Mein herzlicher Dank geht an alle, die an der Erstellung des „Lehrstellenatlas 2017“ mitgewirkt haben. Ich wünsche Ihnen allen weiter viel Erfolg, damit die Jugendlichen im Osten der Stadt auf eine gute Zukunft bauen können.



Falko Droßmann
Bezirksamtsleiter



Liebe Leserinnen und Leser,

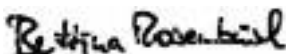
das Billenet freut sich sehr, hier die vierzehnte Ausgabe des Lehrstellenatlas Hamburger Osten vorzulegen: Seit 2003 begleitet und berät dieses kleine Buch, jährlich aktualisiert und deshalb immer auf dem neuesten Stand, Schülerinnen und Schüler in Billstedt, Hamm, Horn und den umliegenden Stadtteilen bei ihrer Suche nach Praktikums- und Ausbildungsstellen, es gibt Anregungen zur Berufswahl und Orientierung in der Beratungslandschaft. In diesem Jahr beschäftigen wir uns außerdem ausführlich mit dem Thema „Ausbildung für junge Geflüchtete“. Der Lehrstellenatlas mit seinen mehr als 200 Ausbildungs-Berufen in über 270 Betrieben ist in den Schulen, Jugend- und Beratungseinrichtungen der Region als nützliche Unterstützung der Berufsorientierung etabliert, er wird aber auch von Jugendlichen und ihren Familien direkt angefragt und darüber hinaus – auch unter www.billenet.de/Lehrstellenatlas-online – von vielen weiteren Akteuren gern als Informationsquelle und Netzwerkverzeichnis genutzt.

Zum Erfolg des Lehrstellenatlas trägt eine in jedem Jahr wachsende Anzahl von Akteuren im Billenet-Netzwerk, in den Betrieben, Schulen und Institutionen bei. Insofern ist die Publikation Beispiel und Beleg für gute Vernetzung in der Region, für dauerhafte und effektive Zusammenarbeit. Das Billenet dankt allen Beteiligten dafür sehr herzlich. Dank gilt insbesondere auch den Auszubildenden, die uns für die Berufsporträts Einblick in ihren Alltag geben, und den Interview-Partnern, die sich mit aktuellen Fragen rund um die Ausbildung junger Geflüchteter befassen.

Ermöglicht wird der Lehrstellenatlas materiell durch unsere Anzeigenkunden, durch die großzügige Unterstützung der H. D. Bartels-Stiftung und weitere Spender sowie durch die Förderung der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration. Wir bedanken uns bei Ihnen allen sehr herzlich für Ihr Engagement.

Rückmeldungen zur Gestaltung und zu den Inhalten des Lehrstellenatlas sind uns immer sehr willkommen. Sie helfen dabei, zu gewährleisten, dass dieses Nachschlagewerk ein interessantes und nützliches Instrument bei der Ausbildungsplatzsuche, aber auch im Ausbildungsmarketing der Unternehmen bleibt.

Ich wünsche allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern und allen Betrieben im Hamburger Osten viel Erfolg!



Bettina Rosenbusch
Arbeit und Leben Hamburg e.V. / Billenet

Der Lehrstellenatlas erfasst alle bei den Unternehmen vorhandenen Lehrstellen.

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpartnern in den Betrieben, welche Ausbildungsplätze für das kommende Jahr zu vergeben sind.

Aktuell freie Ausbildungsplätze findet man zum Beispiel in den Online-Börsen, siehe Seite 176.

Altenpfleger/-in

DAS RAUHE HAUS Ev. Berufsschule für Pflege

Herr Carsten Mai
Weidestr. 126
22083 Hamburg
040 650 39 69 11
www.ev-berufsschule-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 19 Hauptamtliche,
10 Nebenamtliche

Anzahl der Ausbildungsplätze: 60

Abschluss: MSA oder Gleichwertiges

Bemerkung: Bewerbungen sind direkt bei den Altenpflegeeinrichtungen oder bei der Ev. Berufsschule für Pflege möglich.

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH Mitglied im PARITÄTISCHEN Hamburg

Frau Elisabeth Schroeder
Alter Teichweg 55
22049 Hamburg
040 209 882 16
www.hamburger-gesundheitshilfe.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 150

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 - 2 im Jahr

Praktikum möglich, wenn der/die Bewerber/-in in die engere Auswahl kommt

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Altenpfleger/-in

medicur Billstedt GmbH

Herr Vogt
Billstedter Hauptstr. 34-36
22111 Hamburg
040 73 10 65 0
www.medicur24.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH

Frau Gabi Steffens
Finkenau 11
22081 Hamburg
040 20 22 33 25
www.pflegenundwohnen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700

Anzahl der Ausbildungsplätze: 40

Praktikum ist Voraussetzung für die Ausbildung

Abschluss: MSA

Anästhesietechnische/-r Assistentin/Assistent (ATA)

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Bildungszentrum für Gesundheitsberufe

Frau Drevs, Frau Müller
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 18 18 84 26 00
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 15

Praktikum in den einzelnen Asklepios-Kliniken möglich

Abschluss: MSA

Anlagenmechaniker/-in Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik

Franke + Pahl Ingenieurgesellschaft mbH

Herr Benjamin
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg
040 73 62 71 65
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

BÖHLING Rohrleitungs- und Apparatebau GmbH

Frau Sabine Struck, Frau Nicole Matzen
Großmannstr. 118
20539 Hamburg
040 788 14 -121 /-128
www.boehling.com

Anzahl der Mitarbeiter: 145
Anzahl der Ausbildungsplätze: 8
Praktikum ist Voraussetzung für die Ausbildung
Abschluss: guter ESA, MSA

Anlagenmechaniker/-in Fachrichtung Wärme- und Wassertechnik

A. C. Vorwald & Sohn GmbH

Frau Holz
Brauhausstiege 21
22041 Hamburg
040 670 48 59 0
www.vorwald-sohn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur

Berufsinformation

Altenpfleger/-in



Altenpfleger/-in ist nicht nur ein interessanter sozialer Beruf. Pflege ist auch eine Tätigkeit, die hohe Professionalität verlangt und gute Zukunftsaussichten bietet.

Der praktische Teil der Ausbildung findet in einer Einrichtung für Senioren, einem Wohn- oder Pflegeheim, einem Krankenhaus oder einem ambulanten Pflegedienst statt. Dort sammeln die Auszubildenden nach und nach fachliche Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit ihren Klienten. Weil es dabei letztlich um das Wohlergehen und die Gesundheit von Menschen geht, dürfen sie im ersten Jahr nur einfache Pflegeaufgaben übernehmen, etwa beim Waschen und Ankleiden helfen oder Essen anreichen. Sie lernen dabei auch, sich in Hilfebedürftige einzufühlen und mit ihnen vertrauensvollen Kontakt herzustellen. In den beiden folgenden Ausbildungsjahren übernehmen sie unter Anleitung der examinierenen Kräfte immer mehr Verantwortung im Team.

Zur Praxis im Betrieb kommt die Theorie in der Altenpflegeschule. Hier ist viel anspruchsvoller Stoff zu lernen, Themen wie Psychologie, Anatomie, Pflegeverfahren oder ‚Rechte und Pflichten‘ stehen auf dem Lehrplan.

Altenpfleger/-innen sollten gern Menschen um sich haben, geduldig, freundlich und hilfsbereit sein. Der Beruf ist zuweilen sowohl körperlich als auch psychisch belastend und verlangt ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und Genauigkeit.

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Anlagenmechaniker/-in Fachrichtung Wärme- und Wassertechnik

Otto Wagner Heizungs- und Lüftungsbau GmbH

Herr Wolfgang Wagner
Billwerder Billdeich 55
22113 Hamburg
040 733 18 33
www.ottowagner.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

A. Dieter & Frank Benda Sanitärtechnik GmbH Heizungsbau und Dachdeckerei

Frau Christiane Benda
Vierbergen 26
22111 Hamburg
040 73 61 20 0

Anzahl der Mitarbeiter: 35
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Berthold Auf der Hart KG

Herr Peter Lünstäden, Frau Britta Luttermann
Spandauer Weg 2
22045 Hamburg
040 66 99 060
www.aufderhart.de

Anzahl der Mitarbeiter: 48
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 zum 01.02.,
2 - 4 zum 01.08.
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Dieter Werner GmbH

Stegerwaldring 14-16
22119 Hamburg
040 65 56 60 0
www.dieter-werner.de

Anzahl der Mitarbeiter: 17
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Rolf J. Wegner Sanitärtechnik e.K.

Herr Wegner
Steinbeker Marktstr. 47
22117 Hamburg
040 712 28 14
www.rolf-j-wegner.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

W. + L. Schulze Haustechnik GmbH

Uffelsweg 20
20539 Hamburg
040 78 73 50

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

WISAG Gebäudetechnik Nord GmbH & Co. KG

Herr Reetz
Heidenkampsweg 51
20097 Hamburg
040 23 85 47 33 15
www.wisag.de

Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter ESA

„Die Heizung ist in Hamburg eine wichtige Sache...“

Mohammad Reza Younesiasl gehört zu den Menschen, die den Dingen gerne auf den Grund gehen: „Ich will immer alles verstehen, alles können, auch alles reparieren können...“, erklärt der junge Iraner, „das macht mir Spaß, das ist mein Ding.“ Seit



Februar 2016 hat Reza viel Gelegenheit, diese Leidenschaft im Beruf auszuleben. Er ist auszubildender Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bei Sager & Deus, einem angesehenen Hamburger Unternehmen für Gebäude- und Umwelttechnik. Reza wird Experte für die verborgenen technischen Systeme eines Hauses, die seine Bewohner im Alltag kaum wahrnehmen, die aber das Leben darin erst möglich und angenehm machen.

Rezas Ausbildungsschwerpunkt liegt im Bereich Wärmetechnik, also bei Heizungsanlagen, ihrer Installation, Wartung und Reparatur. Gemeinsam mit einem Monteur oder einem kleinen Team ist er bei Kunden in der ganzen Stadt unterwegs, installiert oder überprüft Heizungen, begibt sich bei Bedarf auf Fehlersuche, misst Abgaswerte und stellt Kessel und Brenner optimal ein. Das ist für Reza ein ganz neues Feld, fallen die Temperaturen in seiner Heimatstadt, dem iranischen Bouschehr am Persischen Golf, doch selten unter 20 Grad Celsius. „Als ich hierher kam habe ich schnell gemerkt, dass Heizung und Warmwasser in Deutschland, besonders in Hamburg, eine wichtige Sache sind“, lächelt Reza, „Darum kümmern wir uns, und deshalb sind auch wir wichtig.“

Im Iran hatte Reza bereits einen Beruf: Nach zwölf Jahren Schule studierte er Marinetelekommunikation und -elektronik und arbeitete zunächst als Bau-, dann als Schiffselektriker. Doch sein Leben wurde jäh unterbrochen: Er bekam „Probleme mit der Regierung“, wie er es zurückhaltend ausdrückt, und musste das Land verlassen. Auf seiner Flucht mit Ziel London strandete er 2014 in Hamburg. Er absolvierte zwei Deutschkurse und nahm am Projekt „Beruflich einsteigen“ des Bildungsträgers passage teil. Die entscheidende Weiche stellte dann ein Besuch des „Marktplatz der Begegnungen“ der Handwerkskammer: Hier traf Reza auf Nick Zippel, den engagierten Geschäftsführer von Sager & Deus, und stellte ihm seinen Lebenslauf vor. Der zeigte sich beeindruckt, fand auch Rezas Erfahrungen im Bereich Elektronik interessant, und schon kurz darauf konnte Reza sich bei der Niendorfer Firma im Praktikum beweisen. Er überzeugte Monteure und Geschäftsführung mit seiner freundlichen und lernbegierigen Art und seiner Fähigkeit, sich in Aufgaben und Situationen hineinzudenken. Im Februar 2016 trat Reza seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker bei Sager & Deus an.

Der Ausbildungsplatz bei Sager & Deus war für Reza der Ausweg aus einer verfahrenen Situation: „Es war wie eine Tür, die sich öffnete, eine Tür, die ich vorher nicht einmal gesehen hatte!“, erinnert er sich. Plötzlich konnte sein Leben weiter gehen, bot sich eine neue Lebensperspektive. Mit Begeisterung ist er nun mit den erfahrenen Monteuren auf Hamburger Baustellen unterwegs, fragt viel und lernt schnell. „Bei der Arbeit lerne ich leicht“, erklärt er, in der Berufsschule wird es etwas schwieriger: „Ich habe normales Deutsch gelernt, nicht dieses Fachdeutsch.“ Doch er hat sich vorgenommen, auch der deutschen Sprache auf den Grund zu gehen: „Wasser-pumpen-zange“, sagt Reza langsam und genüsslich, „Ich weiß genau, was das ist und wie man es benutzt. Aber das Wort bleibt für mich ein schönes Geheimnis.“

**Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik
Handlungsfeld Umwelttechnik/erneuerbare
Energien**

microsol Solarsysteme GmbH

Frau Ursel Beckmann
Pillauer Str. 47
22049 Hamburg
040 69 33 01 8
www.microsol-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Abschluss: MSA
Bemerkung: Dachtauglichkeit erforderlich

**Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik
Handlungsfeld Wärmetechnik**

Kopperschmidt Service GmbH

Herr Frederik Detlefsen, Herr Dirk Holst
Wendenstr. 408
20537 Hamburg
040 29 99 55 0
www.kopperschmidt-service.de

Anzahl der Mitarbeiter: 21
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte per Email
frederik.detlefsen@kopperschmidt-service.de

**Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik
Handlungsfeld Wassertechnik**

**Paul Opländer - Haustechnik
Heizungs-, Klima-, Sanitär- u.
Elektroinstallationen (GmbH & Co.) KG**

Herr Andreas Einfeldt
Vierenkamp 4
22453 Hamburg
040 68 28 03 21
www.oplaender-haustechnik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Mathe, Physik, Chemie und Deutsch
mindestens Note 3 oder besser

Marquardt + Streck GmbH

Herr Marquardt
Schiffbeker Weg 29
22111 Hamburg
040 73 20 46 5
www.haustechnik.tv

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA oder Gleichwertiges
Bemerkung: bitte schriftliche Bewerbung bzw. per
Email an info@haustechnik.tv

Asphaltbauer/-in

EUROVIA Teerbau GmbH, NL Hamburg

Frau Katja Hildebrand
Kulemannstieg 10
22457 Hamburg
040 731 290 28
www.eurovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

STRABAG AG

Herr Dieter Wal
Reeperbahn 1
20359 Hamburg
040 20 20 83 282
www.strabag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA mit Mathe Note 3

Augenoptiker/-in

Demel Augenoptik GmbH

Herr Becker
Billstedter Platz 28
22111 Hamburg
040 88 30 71 80
www.demel-augenoptik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA

Automobilkauffrau/-mann

Auto Wichert GmbH

Frau Susanne Willert
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 28
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer 16 Filialen.



Werde ein Teil unserer Zukunft.

AUTO WICHERT

Service mit Leidenschaft. Ausbildung bei Auto Wichert.

www.auto-wichert.de | info@auto-wichert.de



Automobilkauffrau/-mann

Autohaus Günther GmbH

Frau Annika Jürß
Poppenbütteler Bogen 33
22399 Hamburg
040 66 90 76 62 1
www.nissanguenther.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 4-5
Praktikum möglich
Abschluss: MSA mit mindestens Note 2-3
Bemerkung: Führerschein von Vorteil. Darüber hinaus sollten Sie freundlich, flexibel, lernfreudig, belastbar und motiviert sein, sowie Spaß am Umgang mit Menschen haben.

C. Thomsen GmbH

Frau von Samson
Kuehnstr. 91
22045 Hamburg
04101 47 28 30
www.auto-thomsen.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich, ab Klasse 11
Abschluss: guter MSA

Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH

Frau Marie Louise Bolz
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 78 96 11 32
www.iveco.com

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: guter ESA, MSA

Automobilkauffrau/-mann

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Frau Hauerken
Fruchtallee 53
20259 Hamburg
040 41 15 26 4
www.volkswagen-automobile-hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Praktikum möglich, ab Klasse 11
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Bachelor of Arts

Deutsche Post AG

Niederlassung BRIEF, Abteilung Personal/Services 199-12
Frau Waltraut Thau
Kaltenkirchner Str. 1-5
22769 Hamburg
040 85 58 39 12
www.dpdhl.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Neue Bezeichnung der Schulabschlüsse:
Hauptschulabschluss - neu:
Erster allgemeinbildender
Schulabschluss (ESA)
Realschulabschluss - neu:
Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Bachelor of Arts Arbeitsmarktmanagement

Agentur für Arbeit Hamburg

Interner Service Personal
Herr Björn Redlich
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
040 24 85 28 69
www.arbeitsagentur.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 3.000
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur oder vergleichbarer Abschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Banken und Versicherungen

Basler Versicherungen

Abt. Personalentwicklung
Frau Kathrin Bräuer
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
040 35 99 73 71
www.basler.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.950
Abschluss: Abitur
Bemerkung: mindestens 10 Punkte in Deutsch, Englisch und Mathematik im aktuellen Zeugnis

Bachelor of Arts Bankwirtschaft

Commerzbank AG

Kaiserplatz
60261 Frankfurt/Main
www.azubi.commerzbank.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 52.000
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement

Agentur für Arbeit Hamburg

Interner Service Personal
Herr Björn Redlich
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
040 24 85 28 69
www.arbeitsagentur.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 3.000
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur oder vergleichbarer Abschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft Fachrichtung Handel

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
0151 55 12 72 03
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, Einzelfallentscheidung

Berufsinformation

Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft, Hamburger Logistik-Bachelor



Das Ausbildungskonzept des „Hamburger Logistik-Bachelors“ verbindet die bewährte Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung mit einem praxisorientierten betriebswirtschaftlichen Studium: Neben die dreijährige duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule tritt ein achtsemestriges Bachelor-Studium der Betriebswissenschaft mit dem Studienschwerpunkt Unternehmenslogistik an der Hamburger Fern-Hochschule. Die Studiengebühr beträgt 250 Euro pro Monat. Zulassungsvoraussetzungen sind Abitur oder Fachhochschulreife sowie ein gültiger Ausbildungsvertrag.

Der Hamburger Logistik-Bachelor wurde von Logistik-Unternehmen entwickelt, um ihren besonderen Anforderungen an den Führungskräfte-Nachwuchs gerecht zu werden. Denn Logistik wird zunehmend komplexer, verlangt betriebswirtschaftliche Analyse und Steuerung. Zugleich kommt es aber darauf an, die Abläufe in der Spedition „von der Pike auf“ zu kennen. Der Logistik-Bachelor integriert beide Ebenen und stellt damit besonders hohe Ansprüche an Lernbereitschaft und Zeitmanagement der Studierenden. Doch der Einsatz zahlt sich aus: Absolventinnen und Absolventen erhalten neben dem beruflichen Abschluss einen „Bachelor of Arts“ in Betriebswirtschaft, ihre Karrierechancen in der Logistik sind hervorragend.

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft Fachrichtung Logistik

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
0151 55 12 72 03
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, Einzelfallentscheidung

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft inkl. Kauffrau/-mann für Spedition und Logistik- dienstleistung (Hamburger Logistik-Bachelor)

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Zulassungskriterien siehe unter:
www.hl-b.de, zusätzlich Erwerb des Ausbildungs-
abschlusses Kauffrau/-mann für Spedition und
Logistikdienstleistung. Bitte bewerben Sie sich
ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft inkl. Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung (Hamburger Logistik Bachelor)

DHL Global Forwarding GmbH

Frau Laura Keller, Herr Damien Cishahayo
Liebigstr. 46
22113 Hamburg
040 733 55 225
040 733 55 333
www.dhl.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Infos unter: www.hl-b.de
Ausbildungsbeginn 01. August, Bewerbungen 9 - 12 Monate vorher
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Bachelor of Arts Betriebswirtschaft Schwerpunkt Messe-, Kongress- und Eventmanagement

Hamburg Messe und Congress GmbH

Frau Andrea Miller
Messeplatz 1
20357 Hamburg
040 35 69 23 37
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Bewerbungen nur Online und innerhalb der Bewerbungsfrist möglich.
Siehe: <http://hamburg-messe.de/karriere/ausbildung/>
Volljährigkeit und Englischkenntnisse erforderlich

Bachelor of Arts Business Administration

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 650
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Gute Noten in den Hauptfächern.
Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf, Wiershop, Barsbüttel und Grambek statt

Colgate - Palmolive GmbH

Herr Frenz
Lübecker Str. 128
22087 Hamburg
040 73 19 0
www.colgate.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Duales Studium in Zusammenarbeit mit der HSBA, genaue Beschreibung der Ausbildung ist auf der Homepage nachlesbar.

PFAFF Partner für Spezialtransporte

Ausbildung zum Berufskraftfahrer

Informieren Sie sich über unser Ausbildungsangebot in unserem Unternehmen.

Liebigstraße 32 • 22113 Hamburg • Telefon: (040) 733-404-0 • www.pfaff-hh.de



Nicht nur in der Länge Spitze



Die KION Group IT erbringt als konzerninterner Dienstleister IT-Serviceleistungen für alle Gesellschaften der KION Group weltweit. In Deutschland wird die KION Group IT u.a. durch die KION Information Management Services GmbH (KIM), eine 100%ige Tochtergesellschaft der KION GROUP AG mit Sitz in Wiesbaden, vertreten. Die ca. 280 Mitarbeiter der KIM, die über die Standorte Aschaffenburg, Hamburg, Reutlingen und Wiesbaden verteilt sind, geben zusammen mit mehr als 150 weiteren IT-Kollegen in den Auslandsgesellschaften der KION Group jeden Tag ihr Bestes für unsere Kunden. Die KION Group ist mit Gabelstaplern, Lagertechniken, Dienstleistungen und Lösungen ihrer sieben Marken einer der führenden Anbieter und weltweit präsent.

Wir suchen dich!



Absolviere dein **Duales Studium** an unserem Standort Hamburg in Kooperation mit der Nordakademie - Hochschule der Wirtschaft

- >> Bachelor of Science (m/w) Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
- >> Voraussetzung: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife



Bewirb dich jetzt und sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail.

KION Information Management Service GmbH | hr-department@kiongroup.com

Weitere Informationen: www.kiongroup.com

Bachelor of Arts Business Administration

HypoVereinsbank

Herr Kaufmann
Arabellastr. 12
81925 München
089 37 84 36 37
www.hvb.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 21.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Bitte bewerben Sie sich online unter
www.hvb.de/jobs
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Peter Jensen GmbH

Frau Janina Traut
Borgfelder Str. 19
20537 Hamburg
040 25 79 30
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich per
Email an: ausbildung@peterjensen.de

Bachelor of Arts Business Administration inkl. Industriekaufrau/-mann

Siemens AG

Frau Sarah Berndt
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: Abitur (NC 2,3)
Bemerkung: Internationaler Studiengang an der
HWR Berlin; IHK-Abschluss Industriekaufrau/-mann.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Immobilienwirtschaft

Commerzbank AG

Kaiserplatz
60261 Frankfurt/Main
www.azubi.commerzbank.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 52.000
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bachelor of Arts International Management inkl. Industriekaufrau/-mann

Siemens AG

Frau Sarah Berndt
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Internationaler Studiengang an der
FOM Essen; IHK-Abschluss Industriekaufrau/-mann
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Internationales Handels- management

SATURN Elektro-Handelsges. mbH Hamburg

Herr Detlef Rickert
Mönckebergstr. 1
20095 Hamburg
040 30 95 83 00
www.saturn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife
Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit
der FH Ingolstadt; Ausbildungshäuser: Altstadt,
Bergedorf, Elbe EKZ und Poppenbüttel

Bachelor of Arts Sozialversicherung Schwerpunkt Unfallversicherung

Berufsgenossenschaft für Gesundheits- dienst und Wohlfahrtspflege BGW

Frau Dajana Kort, Frau Laura Hellfritz
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg
040 20 20 72 23 9
040 20 20 72 23 3
www.bgw-online.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: bundesweit 2.100
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Duales Studium an der Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (HGU) in Hennef oder Bad Hersfeld

Bachelor of Engineering Elektro-/ Informationstechnik inkl. Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Siemens AG

Frau Sarah Berndt
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: Abitur oder Fachhochschulreife
Bemerkung: Studiengang an der HAW Hamburg, IHK-Abschluss zum Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Facility Management

Commerzbank AG

Kaiserplatz
60261 Frankfurt/Main
www.azubi.commerzbank.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 52.000
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Flugzeugbau

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Maschinenbau / Versorgungs- und Energiemanagement

Siemens AG

Frau Sarah Berndt
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Abschluss: Abitur; gerne auch Berufsabschluss im Klima-, Lüftungs- oder Automatisierungsbereich von Gebäuden
Bemerkung: Studium und Ausbildung in Paderborn, IHK-Abschluss zum Fachinformatiker/-in Systemintegration
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Mechanical Production and Engineering

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Mechatronik

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Engineering Verbundwerkstoffe / Composites

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Angewandte Informatik

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege BGW

Frau Dajana Kort, Frau Laura Hellfritz
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg
040 20 20 72 23 9
040 20 20 72 23 3
www.bgw-online.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: bundesweit 2.100
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Duales Studium an der Nordakademie Elmshorn

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung
Herr Patrick Bublies
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
040 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2 Plätze
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Banken und Finanzmärkte

Hamburger Sparkasse

Berufsausbildung
Herr Michael Lewandowski
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 35 79 44 12
www.karriere.haspa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 7
Abschluss: sehr gutes Abitur
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das Online-Bewerberportal

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Ihr Reparaturpartner aller Marken

- Wartung & Reparatur
- Kfz Elektrik & Diagnose
- Unfallschadenmanagement
- Reifendienst & Achsvermessung
- 24h Pannenhilfe / Mietwagenservice
- Reparaturen zum Festpreis



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Autohaus Rütz Team / Tel:040-7332020

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 26 13
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur oder Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
040 23 54 14 59
www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Hamburg Süd

Frau Charlotte Janßen
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsued.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Fachhochschulreife
Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung
Herr Patrick Bublies
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
040 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Initiative Media GmbH

Frau Sina Roehl
Hongkongstr. 10
20457 Hamburg
040 43 19 62 36
www.einfach-besser-kommuniziert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 145
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit der HSBA

Jungheinrich AG

Frau Janina Lange
Am Stadtrand 35
22047 Hamburg
040 69 48 20 90
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit
Abschluss: Abitur oder Fachabitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Vattenfall Europe Business Services GmbH

Überseering 12
22297 Hamburg
040 79 02 22 14 2
www.vattenfall.de

Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: in Zusammenarbeit mit der HSBA
Hamburg School of Business Administration
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Elektro- und Informationstechnik

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hauni Maschinenbau GmbH

Herr Torsten Lühje
Kurt-A.-Körper Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 30 38
www.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit der HAW Hamburg
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Elektrotechnik

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 26 13
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur oder Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Informatik

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung
Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Informatikingenieurwesen

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung
Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Maschinenbau

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Silke Busch
Kurt-A.-Körper Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 25 70
www.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit der HAW Hamburg
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Abschluss: gutes Abitur
Bemerkung: Duales Studium an der HAW. Gute Kenntnisse in Mathematik und Englisch, hohes Maß an technischem Grundverständnis, engagiert, ehrgeizig, zuverlässig, teamfähig.

Bachelor of Science Mechatronik

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 26 13
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur oder Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Produktionstechnik und -management

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Commerzbank AG

Kaiserplatz
60261 Frankfurt/Main
www.azubi.commerzbank.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 52.000
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Hamburg Süd

Frau Charlotte Janßen
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsued.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000
Praktikum möglich
Abschluss: min. Fachhochschulreife
Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen

Hamburger Sparkasse

Berufsausbildung
Herr Michael Lewandowski
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 35 79 44 12
www.karriere.haspa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: sehr gutes Abitur
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das Online-Bewerberportal

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung
Herr Patrick Bublies
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
040 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2 Plätze
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Monique Rüllig
Kurt-A.-Körper Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 29 82
www.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit der Nordakademie Elmshorn
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Jungheinrich AG

Frau Janina Lange
Am Stadtrand 35
22047 Hamburg
040 69 48 20 90
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit
Abschluss: Abitur oder Fachabitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

KION Information Management Services GmbH c/o STILL GmbH

Personalabteilung / Frau Stephanie Balzert
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
0611 77 05 043
www.kiongroup.com

Anzahl der Mitarbeiter: 280 national
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Nur Pflichtpraktika im Rahmen eines Studiums
Abschluss: Abitur oder Fachabitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte bevorzugt über unser online-Portal
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich



Arbeiten in Europa! Entdecke neue Möglichkeiten!

Stipendien für Auszubildende,
Ausbilder und Absolventen im
1. Jahr nach Prüfung

Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen
rund um EU-geförderte Stipendien,
Aufbau europäischer Netzwerke, Reise,
Unterkunft und Praktikumsplätze

Kontakt:

Arbeit und Leben Hamburg
Mobilitätsagentur
Tel: (040) 28 40 16 - 11
office@hamburg.arbeitundleben.de
www.hamburg.arbeitundleben.de



Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
040 23 54 14 59
www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: Abitur, Fachhochschulreife
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Monique Rüllig
Kurt-A.-Körper Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 29 82
www.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Duales Studium in Kooperation mit der Nordakademie Elmshorn
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen

Jungheinrich AG

Frau Janina Lange
Am Stadtrand 35
22047 Hamburg
040 69 48 20 90
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit
Abschluss: Abitur oder Fachabitur

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 26 13
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur oder Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
040 23 54 14 59
www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Bäcker/-in



Wenige Berufe haben eine so große Tradition wie das Bäckerhandwerk. Und bis heute gibt es die kleinen Betriebe, in denen in eigener Backstube gearbeitet wird, ebenso wie die industrie-ähnlichen Großbäckereien. Aber auch in Spezial-Bäckereien und in der Gastronomie sind ausgebildete Bäcker/-innen gefragt. Bäcker/-innen stellen eine riesige Produktpalette von Broten, Brötchen und Feinbackwaren her. Traditionelle Rezepte und Herstellungsweisen sind die Basis des Berufs. Dabei kommt es aber auch darauf an, den Produktionsprozess in allen Stufen zu kennen und zu kontrollieren: Von der Qualität der Rohstoffe wie Mehl, Eier und Zucker über die chemischen Prozesse der Teiggärung bis zu der Physik des Backens gehört viel Wissen zum Handwerk. Auch die Fähigkeit, zum Beispiel neue Verfahrenstechniken anwenden und auf die Bedürfnisse der Kunden mit neuen Produkten reagieren zu können, ist gefragt.

Im Betriebsalltag ist Hygiene und Sauberkeit oberstes Gebot. Und auch die betriebliche Kostenkalkulation gehört zur dreijährigen Ausbildung. Die Arbeitszeiten von Bäcker/-innen sind gewöhnungsbedürftig: Zwischen drei und vier Uhr morgens müssen auch Azubis auf der Matte stehen. Oft wird auch sonnabends gearbeitet und rund um die Feiertage fallen meist Überstunden an. Nicht zuletzt: Das besondere „Klima“ der Backstube und die Arbeit mit großen Gebinden an Rohstoffen verlangt eine gewisse körperliche Belastungsfähigkeit.

Bachelor of Science Wirtschaftsingenieurwesen

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Abschluss: gutes Abitur
Bemerkung: Duales Studium an der Nordakademie Elmshorn. Gute Kenntnisse in Mathematik und Englisch, hohes Maß an technischem Grundverständnis, Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, engagiert, ehrgeizig, zuverlässig, teamfähig.

Bäcker/-in

DAT BACKHUS

Herr Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 789 77 146
www.datbackhus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum erforderlich
Abschluss: ESA, MSA

Effenberger Dinkelvollkornbäckerei GmbH & Co. KG

Frau Anne Effenberger
Dag-Hammarskjöld-Platz
20354 Hamburg
040 45 54 45
www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Grundrechenarten sollten vorhanden sein, Pünktlichkeit

Bäcker/-in

Effenberger Vollkornbäckerei

Frau Anne Effenberger
Rutschbahn 18
20146 Hamburg
040 45 54 45
www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Grundrechenarten sollten vorhanden sein, Pünktlichkeit

Springer Bio-Backwerk GmbH & Co. KG

Herr U. Römer
Am Stadtrand 45
22047 Hamburg
040 65 59 93 30
www.springer-bio-backwerk.de

Anzahl der Mitarbeiter: 61
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich, ab der 9. Klasse
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: Aufgrund des Jugendschutzes müssen Bewerber/-innen zum Ausbildungsbeginn älter sein als 17 Jahre und 6 Monate.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bankkauffrau/-mann

Commerzbank AG

Kaiserplatz
60261 Frankfurt/Main
www.azubi.commerzbank.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 52.000
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

Bankkauffrau/-mann



Bankkauffleute sind vielseitige Fachleute rund um Geld, Anlage und Kredit. Ihre Aufgabe besteht in der guten Beratung und Unterstützung der Kunden. Das beginnt bei der klassischen Tätigkeit am Schalter, wo es um Kontoführung, Überweisungen, Daueraufträge und Auszahlungen geht. Doch das Bankgeschäft hat viele weitere Facetten: „Und alle haben mit Plänen und Projekten zu tun“, wie es die angehende Bankkauffrau Juliane Heilmann ausdrückt. Banken bieten ihren Kunden „Finanzprodukte“ – und das sind nicht nur die vielen Formen der Geldanlage und des Kredits, sondern auch zum Beispiel Baufinanzierungen und Versicherungen.

Nicht nur am Schalter, sondern auch am Schreibtisch mit E-Mail, Telefon und Faxgerät begegnen Bankkauffleute ihren Kunden, um sie zu gewinnen, zu informieren und zu beraten. So ist ein Talent in der Gesprächsführung wertvoll für den Beruf ebenso wie die Fähigkeit, schwierige Zusammenhänge zu durchschauen und zu erklären. Bankkauffleute sind – auch in den internen Abläufen der Bank – darauf angewiesen, Unmengen an Daten zu bearbeiten und zu analysieren. Der Computer mit zahlreichen Programmen zur Finanzdatenverarbeitung ist dabei ein unentbehrliches Arbeitsgerät. Kreditinstitute stellen überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife, aber auch mit mittlerem Bildungsabschluss ein. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Im Anschluss eröffnen Fortbildungsangebote, zum Beispiel zum Bankfachwirt/-in oder Bankbetriebswirt/-in, Perspektiven für einen Aufstieg.

Bankkauffrau/-mann

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG

HR Direct Bewerbungshotline
Alter Wall 53
20457 Hamburg
030 66 76 90 10
www.ausbildung.deutsche-bank.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bitte bewerben Sie sich online über unsere Homepage.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburger Sparkasse

Berufsausbildung
Herr Michael Lewandowski
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 35 79 44 12
www.karriere.haspa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 100
Praktikum möglich
Abschluss: MSA (E-Noten), Abitur
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das Online-Bewerberportal

HypoVereinsbank

Herr Kaufmann
Arabellastr. 12
81925 München
089 37 84 36 37
www.hvb.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 21.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 32
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bitte bewerben Sie sich online unter www.hvb.de/jobs
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bankkauffrau/-mann

PSD Bank Nord eG

Herr Mario Schmidt
Schloßstr. 10
22041 Hamburg
040 530 53 12 53
www.psd-nord.de

Anzahl der Mitarbeiter: 150
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: Höhere Handelsschule oder Abitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bauten- und Objektbeschichter/-in

Goldammer & Martens Malerwerkstätten GmbH

Herr Martens
Schilfgrund 5
22047 Hamburg
040 716 050 00
www.goldammer-martens.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Bauwerksabdichter/-in

RUBEROID TEAM AG

Herr Christian Fütterer
Billbrookdeich 27
22113 Hamburg
040 73 71 56 0
www.ruberoide-team.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: ESA

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Berufskraftfahrer/-in



Das große Abenteuer als Berufskraftfahrer zu suchen, wäre ein Missverständnis. Kraftfahrer ist ein technisch und körperlich anspruchsvoller und extrem verantwortungsvoller Beruf. Auch die oft dort vermutete große Freiheit bietet der Job nicht: Kraftfahrer arbeiten nach präzisen Zeitplänen, stehen in ständigem Kontakt mit Spedition und Kunde und verbringen viel Zeit fort von Zuhause. Wer sich für den Beruf interessiert sollte also seine Informationen nicht aus Fernsehserien beziehen, sondern mit Profis sprechen und sich um ein Praktikum in einem Transportunternehmen bemühen, um der Realität des Berufsalltags ins Auge zu sehen.

Die Sicherheit der Ladung und der richtige Umgang mit Technik und Fahrzeug gehören zu den wichtigsten Inhalten, die in der Ausbildung vermittelt werden. Azubis sind zunächst als Beifahrer unterwegs, helfen bei Beladung und Ladungssicherung, lernen Fahrtenplanung und Abläufe im Unternehmen kennen. Sie machen ihren LKW-Führerschein parallel zur Ausbildung, in der Regel übernimmt der Betrieb die Kosten dafür. Die Berufsschule stellt hohe Anforderungen an das technische Verständnis, aber auch an mathematische Fähigkeiten und die Bereitschaft, Sicherheitsnormen und Gesetze zu lernen und anzuwenden.

Behälter- und Apparatebauer/-in

Rudolf Richers GmbH

Herr Matthias Götzl
Großmannstr. 245
20539 Hamburg
040 78 97 03 0
www.rudolfrichers.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Berufskraftfahrer/-in

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 650
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildung findet in Wiershop, Hamburg und Grambek statt

Ernst Pfaff GmbH

Herr Carsten Jestrich
Liebigstr. 32
22113 Hamburg
040 73 34 04 0
www.pfaff-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 84
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Fenthol & Sandtmann GmbH

Frau Sabrina Kossatz
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 733 41 0
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Berufskraftfahrer/-in

Gerdts Spedition GmbH

Herr Rüdiger Will
Kolumbusstr. 12-15
22113 Hamburg
040 25 30 30 0
www.gerdts-sped.com

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich, bitte nachfragen
Abschluss: mindestens guter ESA

Gustav Seeland GmbH

Schwertransporte-Autokrane
Frau Stephanie Schiel
Werner-Siemens-Str. 29
22113 Hamburg
040 71 37 77 68
www.seeland-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 78
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

KG BURSPED Speditions-GmbH & Co.

Herr Gunnar Hänselmann
Halskestr. 63
22113 Hamburg
040 73 12 34 03
www.bursped.de

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 bis 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung.hamburg/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufskraftfahrer/-in

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.08. des Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

KWT Logistik GmbH

Herr Matthias Wagner
Rungedamm 51
21035 Hamburg
040 822 456 6 85
www.k-w-t.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 54
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Otto Dörner GmbH & Co. KG

Frau Carola Wilbert
Lederstr. 24
22525 Hamburg
040 54 88 53 25
www.doerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Robert Müller GmbH

Frau Steinbauer
Peutestr. 86, 20539 Hamburg
040 75 480 78
www.robert-mueller.com

Anzahl der Mitarbeiter: 82
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Beton- und Stahlbetonbauer/-in

Otto Wulff Bauunternehmung GmbH

Herr Christian Bork
Archenholzstr. 42
22117 Hamburg
040 73 62 41 90
www.otto-wulff.de

Anzahl der Mitarbeiter: 360
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Wilhelm Rohde GmbH

Hochbau – Stahlbetonbau
Herr Carsten Rohde
Hagenau 77
22089 Hamburg
040 25 17 18 0
www.hochbau-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 66
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Betriebswirt/-in (duales Studium / HSBA)

Beiersdorf AG

Frau Tina Ockens
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 24 45
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 16.500
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Studiendauer: 3 Jahre; ausschließlich
Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Die Ausbildungsberufe „Bürokauffrau/-mann“ und „Kaufrau/-mann für Bürokommunikation“ heißen seit 01.08.2014 „Kaufrau/-mann für Büromanagement“.



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Dienstleistungswesen seit 1974

Machen Sie in
Ihrer Freizeit,
was Sie wollen ...

... denn dann stechen Sie auch in Ihrer
beruflichen Entwicklung hervor!

**Ausbildung zum/zur staatlich
anerkannten Altenpfleger/in**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch online!

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH - Personalwesen
Finkenau 11 - 22081 Hamburg - Telefon: 040 2022 3020
www.pflegenundwohnen.de

Chemielaborant/-in

Aurubis AG

Abteilung Aus- und Fortbildung
Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3344
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: in allen Ausbildungsberufen insgesamt 51 pro Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: ab MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Beiersdorf AG

Frau Tina Ockens
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 24 45
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 16.500
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmke
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
040 31 90 22 33
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Chemielaborant/-in

Institut für Hygiene und Umwelt

Frau Melanie Blaume
Marckmannstr. 129a
20539 Hamburg
040 42 84 57 33 9
www.hu.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Ausbildung erst wieder in 2018 möglich
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bei uns stimmt die Chemie schon seit 1877!

Wir bilden in den folgenden Ausbildungsberufen aus:

Chemikant/-in

(mind. Realschulabschluss erforderlich)

Chemielaborant/-in

(mind. qualifizierter Realschulabschluss erforderlich)

Industriekaufmann/-frau

(Abitur oder 2 Jahre Helta erforderlich)

Das erwartet Sie bei uns:

Ein erfolgreiches Unternehmen der chemischen Industrie mit weltweitem Engagement, das Wert auf qualifizierten Nachwuchs legt und Ihnen eine hochwertige Ausbildung bietet.

Das erwarten wir von Ihnen:

Sie sind zuverlässig, engagiert und bereit, viel Neues zu erleben.

Wenn Sie in einem modernen mittelständischen Unternehmen Ihre Ausbildung absolvieren möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an:

Schill + Seilacher "Struktol" GmbH
Personalabteilung · Moorfleeter Straße 28 · 22113 Hamburg

oder gern auch per E-Mail (PDF-Dateien):
personalwesen@struktol.de

Weitere Informationen: www.struktol.de



Schill+Seilacher

Chemielaborant/-in

Schill + Seilacher „Struktol“ GmbH

Herr Baatz
Moorfleeter Str. 28
22113 Hamburg
040 73 362 0
www.struktol.de

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: qualifizierter MSA

Chemikant/-in

Aurubis AG

Abteilung Aus- und Fortbildung
Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3344
https://karriere.aurubis.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: in allen Ausbildungsberufen insgesamt 51 pro Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Beiersdorf AG

Frau Tina Ockens
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 24 45
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 16.500
Abschluss: ESA, MSA oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Chemikant/-in

Nynas GmbH & Co. KG

Herr Kahlisdorf
Moorburger Str. 10
21079 Hamburg
040 75 65 22 92
www.nynas.com

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bei MSA gute Noten in Mathe, Physik und Chemie; bei online-Bewerbung bitte nur eine pdf-Datei.

Schill + Seilacher „Struktol“ GmbH

Herr Najjar
Moorfleeter Str. 28
22113 Hamburg
040 73 362 0
www.struktol.de

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Hier gibt's eine bärenstarke Ausbildung!

Werde den Auszubildenden zum September 2024 für Kälte Techn. 2024/25 auszub. Auszub. in einem internationalen PKW für den Export/Import von hochwertigen Kälteanlagen in einer neuen Kälteanlage für den Export/Import. Mehr Informationen unter: www.beiersdorf.de/ausbildung

BÄRENKÄLTE
KÄLTE • WÄRMUNG • KÄLTEANLAGEN

Ökonomisch. Ökologisch. Logisch.

01 30 80 84 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 00

Dachdecker/-in



Dass die Höhe keine Bedrohung ist, sondern ein interessanter Arbeitsplatz, erfahren Dachdecker schon in den ersten Monaten ihrer Ausbildung. Denn Sicherheit hat – auch und gerade bei den erfahrenen Gesellen auf der Baustelle – immer Vorrang, wenn sie zwischen Dachfirst und Sparren unterwegs sind. Wer das einmal verinnerlicht hat, der legt bald die Ängstlichkeit des Anfängers ab und findet seinen sicheren Stand auf dem Dach.

Geistesgegenwart und Gelassenheit, Beweglichkeit und Fitness bleiben aber wichtige Eigenschaften des Jobs in luftiger Höhe. Vor allem aber ist Dachdecker ein klassischer Handwerksberuf, in dem der geschickte und sorgfältige Umgang mit Material, Werkzeug und Maschinen gefragt ist, ein Beruf, in dem angepackt werden muss, in dem aber auch Improvisation und Eigenständigkeit wichtig sind. Denn jede Aufgabe, jede Baustelle, jedes Dach stellen ihre eigenen Herausforderungen. Und weil dabei oft auch Zimmerer-, Maurer- und Klempnerarbeiten anfallen, gelten Dachdecker als die Alleskönner unter den Bauhandwerkern.

Dachdecker sind darüber hinaus heute die Spezialisten für Dichtheit und Dämmung an Gebäuden aller Art – und haben sich damit ein Aufgabenfeld mit großer Zukunft erschlossen. Sie kennen die neuesten Energiestandards und bauen mit Dach und Dämmung auch moderne Umwelttechnik ein. Entsprechend haben sich Schwerpunkte und Fächer der Berufsschule erweitert: Neben den Handwerkstechniken stehen Energieeffizienz, Haustechnik und Materialkunde auf dem Stundenplan.

Dachdecker/-in

Dachdeckermeister Garling

Herr Matthias Garling,
Frau Susanne Ehlert
Auf dem Königslande 100
22047 Hamburg
040 69 64 53 48
www.dachdecker-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA

Rust Dachwerk GmbH

Frau Bianca Rust
Berliner Str. 12
21509 Glinde
040 71 00 722 23
www.dachwerk.com

Anzahl der Mitarbeiter: 18
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Drogist/-in

Dirk Rossmann GmbH

Frau Cohrs
Isernhägener Str. 16
30938 Burgwedel
05139 89 84 263
0173 314 73 78
www.rossmann.de

Anzahl der Mitarbeiter: 26.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 8 in Hamburg
Abschluss: mindestens ESA

Drogist/-in



Das Berufsbild des Drogisten bietet eine besonders elegante Kombination von Interessen: Einerseits ist Freude am Umgang mit Menschen gefragt, denn Drogisten beraten und bedienen Kunden wie in jedem anderen Einzelhandelsberuf auch. Andererseits brauchen Drogisten spezielle Kenntnisse ihres Faches. Sie müssen sich in naturwissenschaftliche und medizinische Fragen einarbeiten, brauchen Biologie und Chemie, um ihre besondere Produktpalette – Gesundheit, Kosmetik, Körperpflege und Ernährung – zu kennen und zu verstehen. Die Kunden erwarten gerade in der Drogerie-Abteilung fachkundige Beratung. Das betrifft besonders frei verkäufliche Arzneimittel wie Heiltees oder Vitamine, aber auch Pflanzenschutzmittel, bei deren Lagerung und Verkauf strenge Richtlinien beachtet werden müssen. Mit der Ausbildung erhalten Drogisten einen Sachkundenachweis, der ihnen erlaubt, solche Produkte zu führen.

Der Alltag im Einzelhandel fordert viel Einsatz: Die Wege in der Filiale sind oft lang, Zeit zum Hinsetzen ist eigentlich nie, und natürlich gehen immer die Fragen und Ansprüche der Kunden im Laden vor. Zwei Tage in der Woche sind während der Ausbildung für die Berufsschule reserviert: Drogisten lernen dort nicht nur ihr Fachwissen, sondern auch die schulischen Grundlagen des Einzelhandels.

Duales Studium BWL Schwerpunkt Handel oder Logistik

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Frau Vanessa Peters
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: „Raus aus der Schule, rein in den Handel“

Duales Studium Gesundheits- und Sozialmanagement

AOK Rheinland/Hamburg

Die Gesundheitskasse
Frau Annelie Wunderlich
Pappelallee 22-26
22089 Hamburg
040 20 23 11 64
www.aok.de

Anzahl der Mitarbeiter: 700 in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, Reisefähigkeit muss gegeben sein

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Berufsinformation

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst - Fachrichtung Lokführer und Transport



Der Traumberuf „Lokführer“ erweist sich in der Wirklichkeit des „Eisenbahners“ als einer, der mit vielen Aufgaben und großer Verantwortung verbunden ist - und der entsprechend viel Wissen und Sorgfalt verlangt.

Den Einstieg in die dreijährige Ausbildung und die Welt der Bahn erleichtern gut ausgearbeitete Pläne und Materialien zur Orientierung und die Einweisungen der Ausbilder und Kollegen. Bis zum „Rangierbegleiter“ führt der erste Teil der Ausbildung, nach dem die Auszubildenden nachweisen müssen, dass sie den Umgang mit der Technik der Lok und die Abläufe im Betriebsdienst verstanden haben. Auszubildende müssen die zahlreichen Vorschriften, Gesetze und Regeln, die für den Betriebsdienst gelten, kennen, denn die Sicherheit von Fracht und Passagieren ist oberstes Gebot. Sie lernen, wie im Stellwerk Züge zusammen gestellt werden - und wie der Mensch in den weitgehend automatisch betriebenen Anlagen die Kontrolle über das Geschehen behält.

Erst im zweiten Teil der Ausbildung steht dann der Betriebsdienst im Führerstand der Lok und damit die Vorbereitung auf den Lok-Führerschein an. Doch gefahren wird immer nur im „Dienst unter Überwachung“, also gemeinsam mit einem erfahrenen Kollegen - bis die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen ist...

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst Fachrichtung Lokführer und Transport

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung, Operatives Personalmarketing und Recruiting Nord

Frau Bärbel Behncke

Nagelsweg 55

20097 Hamburg

040 39 18 25 72

www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich

Abschluss: ESA und höher

Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Aurubis AG

Abteilung Aus- und Fortbildung

Herr Gerstenkorn

Hovestr. 50

20539 Hamburg

040 78 83 3344

<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.300

Anzahl der Ausbildungsplätze: in allen Ausbildungsberufen insgesamt 51 pro Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: ab MSA

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Helmut Schmidt Universität Universität der Bundeswehr Hamburg

Frau Ines Mahler

Frau Jahnke

Holstenhofweg 85

22043 Hamburg

040 65 41 22 46

040 65 41 22 73

www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Siemens AG

Frau Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: MSA, Fachhochschulreife oder Abitur
Bemerkung: Einsatz in verschiedenen Firmenbereichen, u. a. Wind Power, Gebäude-Technik, Industrie
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Vattenfall Europe Business Services GmbH

Überseering 12
22297 Hamburg
040 79 02 22 14 2
www.vattenfall.de

Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

BMTI Baumaschinentechnik International GmbH

Herr Heiko Waschkau
Moorfleeter Str. 34
22113 Hamburg
040 73 61 69 32

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Praktikum möglich

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung, Operatives Personalmarketing und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Frau Kummernuß-Hansen, Herr Wolf
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 420
040 7888 83 239
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, guter MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 7
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Siemens AG

Frau Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Einsatz in verschiedenen Firmenbereichen, u.a. Wind Power, Gebäude IT-Technik, Industrie
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Nestlé Chocoladen-Werk Hamburg

Frau Marlies Lach
Am Neumarkt 20
22041 Hamburg
040 65 66 7 0
www.nestle.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bitte nur online über die Nestlé Karriere-seite bewerben.

Vattenfall Europe Business Services GmbH

Überseering 12
22297 Hamburg
040 79 02 22 14 2
www.vattenfall.de

Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter ESA, MSA
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Franke + Pahl Ingenieurgesellschaft mbH

Herr Landowski
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg
040 73 62 71 30
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6, 22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich



**Prüfungen schreibst du alleine.
Alles andere geht mit der IG Metall.**

Arbeitsvertrag | Urlaub | Qualifizierung | Tarifvertrag
Rechtsschutz | Arbeitsbedingungen | Mitbestimmung
Ausbildungsvergütung | Übernahme | Solidarität

IG METALL REGION HAMBURG
FÜR PARTNER:IN IN AUSBILDUNG UND STUDIUM

Ansprechpartner für Auszubildende: Annika Mühlbauer
Telefon 040 2858-344 | annaburg@igmetall.de
www.igmetall-hamburg.de
www.facebook.com/IGWHamburg

Ansprechpartner für (duale) Studierende: Julia Grober
Telefon 040 2858390-27 | julig@igmetall.de
www.hochschulministerium.de
www.facebook.com/IGMetallStudHw

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik



Die Elektronik eines Gebäudes wird meist als selbstverständlich betrachtet. Elektroniker aber wissen, dass ohne die verzweigte Technik hinter der Steckdose kein Haus, keine Garage und kein Klassenzimmer funktionieren würde. Vom Lichtschalter bis zur Videoüberwachung, die Arbeit der Elektroniker macht die komfortablen Hilfen und Steuerungen, an die wir alle uns gewöhnt haben, erst möglich.

Ob im Neubau oder bei Sanierungen: Die Kabelstränge, Schaltungen und Systeme, die Elektroniker installieren, entstehen nach komplexen Schalt- und Verlegungsplänen. Im besten Fall sind sie im Betrieb dann unsichtbar und funktionieren sicher und zuverlässig. Weil jeder Fehler bei der Installation später nur mit großem Aufwand behoben und sogar für die Nutzer gefährlich werden kann, müssen Elektroniker besonders sorgfältig arbeiten. Sie müssen alle Schaltpläne richtig lesen und die jeweiligen Normen und Vorschriften sauber umsetzen können. Dabei ist ein Verständnis für technisch anspruchsvolle Bauteile gefragt. Aber auch körperlich anstrengende Arbeit gehört zum Berufsalltag, denn oft müssen neue Kabelführungen in Wände gestemmt oder Durchbrüche geschlagen werden.

Auch im Kundendienst zeigen Elektroniker, was sie können: Wenn die Klingel streikt oder eine Sicherung ständig rausfliegt, können sie mit ihrer Fachkenntnis und Erfahrung die Ursache für das Problem finden und den Schaden beheben. Das dazu notwendige technische Wissen vermittelt die Berufsschule, mit Mathematik und Physik sollten Elektronik-Azubis nicht unbedingt auf Kriegsfuß stehen.

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Bodo Wascher Elektrotechnik Hamburg GmbH

Herr Gottlieb
Hammer Steindamm 35
22089 Hamburg
040 68 94 69 11
www.wascher-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

DIRCK GROTE Elektroanlagen GmbH & Co. KG

Frau Kirsten Jarchow
Bullenkoppel 18
22047 Hamburg
040 47 64 69
www.dirckgrote.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Marquardt + Streck GmbH

Herr Marquardt
Schiffbeker Weg 29
22111 Hamburg
040 73 20 46 5
www.haustechnik.tv

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Bemerkung: bitte schriftliche Bewerbung bzw. per Email an info@haustechnik.tv

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Paul Opländer - Haustechnik Heizungs-, Klima-, Sanitär- u. Elektro- installationen (GmbH & Co.) KG

Herr Andreas Einfeldt
Vierenkamp 4
22453 Hamburg
040 68 28 03 21
www.oplaender-haustechnik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Mathe, Physik, Chemie und Deutsch
mindestens Note 3 oder besser

SIEGFRIED NASS GmbH

Frau Johannsen
Ivo-Hauptmann-Ring 16
22159 Hamburg
040 65 90 89 0
www.nass-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 100
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Mathe, Physik und Deutsch mindestens
Note 3. Bewerbungen ausschließlich
per E-Mail an bewerbung@nass-hamburg.de

SMK Elektrotechnik

Seiler Montage KG (GmbH + Co.)

Herr Modat
Jenfelder Straße 30
22045 Hamburg
040 66 94 07 22
www.smk-elektrotechnik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 80
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

WISAG Gebäudetechnik Nord GmbH & Co. KG

Herr Reetz
Heidenkampsweg 51
20097 Hamburg
040 23 85 47 33 15
www.wisag.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter ESA

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 7
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Helmut Schmidt Universität Universität der Bundeswehr Hamburg

Frau Ines Mahler, Frau Jahnke
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg
040 65 41 22 46
040 65 41 22 73
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

Abschluss: sehr guter ESA, MSA, Abitur, Fachhochschulreife

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hauni Maschinenbau GmbH

Herr Torsten Lüthje

Kurt-A.-Körper Chaussee 8-32

21033 Hamburg

040 72 50 30 38

www.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000

Anzahl der Ausbildungsplätze: 4

Praktikum möglich

Abschluss: MSA, Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape

Wendenstr. 14-18

20097 Hamburg

www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500

Praktikum möglich

Abschluss: MSA, Fachabitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Informations- und Telekommunikationstechnik

SMK Elektrotechnik

Seiler Montage KG (GmbH + Co.)

Herr Modat

Jenfelder Straße 30, 22045 Hamburg

040 66 94 07 22

www.smk-elektrotechnik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 80

Anzahl der Ausbildungsplätze: 3

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Ergotherapeut/-in

Institut für praxisorientierte Weiterbildung GmbH

Frau Decker

Spaldingstr. 79

20097 Hamburg

040 27 14 34 30

www.ipw-online.de

Abschluss: guter MSA

Bemerkung: Ausbildung erfolgt an der Berufsfachschule für Ergotherapie, kostenpflichtig

Berufsinformation

Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in



Die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in umfasst sechs Schulhalbjahre Vollzeitunterricht mit praktischer Ausbildung im Umfang von einem Jahr. Für die Bewerbung an einer Fachschule für Sozialpädagogik ist ein Mittlerer Schulabschluss (MSA) mit Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (z.B. Sozialpädagogische/-r Assistent/-in) oder eine Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife und einjährige Praxis im erzieherischen Bereich nachzuweisen. Die zentrale Bewerbungsschule für die Erzieher/-in -Ausbildung in Hamburg ist die Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik, Wagnerstraße 60, 22081 Hamburg

Fachangestellte/-r für Arbeitsmarktdienstleistungen

Agentur für Arbeit Hamburg

Interner Service Personal
Frau Claudia Clooß
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
040 24 85 43 62
www.arbeitsagentur.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 3.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek

Bücherhallen Hamburg

Personalabteilung/Ausbildung
Frau Daniela Lange
Hühnerposten 1
20097 Hamburg
040 42 60 62 61
www.buecherhallen.de

Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur

Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

DAT BACKHUS

Herr Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 789 77 146
www.datbackhus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Abschluss: ESA, MSA

Berufsinformation

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration



Fachinformatiker/-innen sind die klugen Köpfe hinter der Informations- und Kommunikationstechnologie, ohne die heute kein Unternehmen mehr arbeiten kann. Es ist ihre Aufgabe, die Computersysteme ihrer Kunden zu entwickeln, zu installieren und zu betreuen.

Schon in der Ausbildung wird dabei in zwei Fachrichtungen unterschieden: Die „Anwendungsentwicklung“ beschäftigt sich vor allem mit den Programmen und der Software, die zum Einsatz kommt. Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Systemintegration dagegen planen, installieren und betreuen die Netzwerke, die effektive Kommunikation und Datenaustausch ermöglichen. Dafür brauchen die Netzwerk-Experten auch eine gehörige Portion Kommunikationstalent, denn die Entwicklung, Optimierung und Wartung eines Computernetzes setzt genaue Absprachen mit dem Kunden voraus. Sie analysieren bestehende Systeme, berücksichtigen jeweils besondere Kundenwünsche und schlagen Lösungen zur Verbesserung vor. Sie schulen die Nutzer in der Handhabung der Technik und beraten bei der Auswahl der Hardware. Nicht zuletzt werden die „FISis“ – das ist der Branchen-Spitzname für den Beruf – auch dann gerufen, wenn es einmal Probleme mit dem Computersystem gibt.

Vom Einsatz als Computer-Krisenhelfer bis zu Konzept-Entwicklung und Projektmanagement, der Alltag der „FISis“ ist abwechslungsreich, er verlangt technisches Wissen ebenso wie soziale Fähigkeiten. Deshalb sind hier freundliches Auftreten und Zuverlässigkeit gefragt, aber auch die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen und unter Druck die Nerven zu behalten.



SIEMENS

Nette Kollegen und spannende Projekte sind genau mein Ding.

Siemens Professional Education

Siemens in Hamburg hat einiges zu bieten – vor allem beste Karrierechancen für Deine Zukunft. Bewirb Dich jetzt bei einem der größten Arbeitgeber Europas und Starte Dein Siemens.

Duale Studiengänge im technischen und kaufmännischen Bereich:

- Bachelor of Engineering (B. Eng.) in Elektro- und Informationstechnik inkl. IHK-Ausbildung als Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Bachelor of Arts (B. A.) in Business Administration inkl. IHK-Ausbildung als Industriekaufmann/-frau
- Bachelor of Arts (B. A.) in International Management inkl. IHK-Ausbildung als Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsberufe:

- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Kauffrau/-mann für Büromanagement

Weitere Informationen zu allen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen findest Du auf unserer Website. Ebenso erfährst Du dort alles über das Bewerbungsverfahren. Wir freuen uns auch auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.



StarteDeinSiemens.de
facebook.com/StarteDeinSiemens

[siemens.de/ausbildung](https://www.siemens.de/ausbildung)

Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

Niederlassung Hamburg-Moorfleet
Frau Daniela Schade
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
040 81 995 126
www.ausbildung.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Konditorei Junge GmbH & Co. KG

Frau Heuer
Hafenstr. 25
23568 Lübeck
0451 38 87 51 54
www.jb.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

LOKALGOLD feine kost GmbH

Frau Gollian
Hammer Deich 26-34
20537 Hamburg
040 25 33 05 70
www.lokalgold.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

McDonald's Deutschland Inc.

Regionales Servicecenter Nord-Ost
Job- & Karriere-Center
Frau Stefanie Endt
Elsenstraße 111-114
12435 Berlin
030 254 397 12
karriere.mcdonalds.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 58.000 deutschlandweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Es wird an mehreren Standorten in Hamburg und Umgebung ausgebildet.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Basler Versicherungen

Abt. Personalentwicklung
Frau Kathrin Bräuer
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
040 35 99 73 71
www.basler.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.950
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Fachabitur

digmed Datenmanagement im Gesundheitswesen GmbH

Frau Selina Horstmann
Flachsland 23
22083 Hamburg
040 226 344 333
www.digmed.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Fachinformatiker/-in
Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Hamburg Süd

Frau Charlotte Janßen
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsued.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in
Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.08. des
Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich



Wenn alle gewinnen, ist viel gewonnen.

Telefon: 040 - 411 886 90
www.buerger-helfen-buergern.com

BÜRGER HELFEN BÜRGERN e.V. | VR 18548 Amtsgericht Hamburg
V.i.s.d.P: Bernd P. Holst | Fon: 040-21987201 | Fax: 040-21987262

Hier finden Sie unsere Projekte:



FreiwilligenBörseHamburg
Agentur für bürgerschaftliches und
wirtschaftliches Engagement
Träger: Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg



Job-Café | Billstedt-Hamm-Horn

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung.hamburg/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

3 NET EDV Netzwerk GmbH

Herr Matthias Schulz
Sorbenstr. 57
20537 Hamburg
040 25 40 45 0
www.3net.de

Anzahl der Mitarbeiter: 18
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA

alveus GmbH

Herr Joaquim Audran
Luisenweg 109
20537 Hamburg
040 374 13 62 11
www.alveus.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Zeugnisse, Lebenslauf und Motivationsschreiben; Bewerbungen ausschließlich gebündelt in einem Dokument und als pdf an job@alveus.eu
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

Beiersdorf AG

Frau Tina Ockens
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 24 45
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 16.500
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmke
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
040 31 90 22 33
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Büro-Bedarf-Balke GmbH

Frau Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 71 30 80
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Abschluss: mindestens sehr guter MSA

DATAGROUP Hamburg GmbH

Frau Katharine Krause
Peutestraße 53
20539 Hamburg
040 85 40 43 18
www.datagroup.de

Anzahl der Mitarbeiter: 260
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3 bis 5
Praktikum auf Anfrage möglich
Abschluss: MSA



Chiara

Azubi Mechatronikerin



Tom

Dualer Student Elektro- und Informationstechnik (HAW)



Julia

Azubi Technische Produktdesignerin



Lukas

Dualer Student zum Wirtschafts-Informatiker (Nordakademie)

BERUFS-AUSBILDUNG BEI HAUNI

Deine Vision! Unsere Mission!

Schon mal vormerken!
17. September 2016!
Infotag der
Berufsausbildung!

Ausbildung bei Hauni heißt in erster Linie Persönlichkeitsbildung. Dafür schaffen wir für unsere Azubis und Studenten Handlungsräume in einer vertrauensvollen, wertschätzenden Lernumgebung. Infos zu unseren Ausbildungsberufen, dualen Studiengängen und vieles mehr findet Ihr auf unserer Homepage!

VOCATIONAL TRAINING – MADE BY HAUNI



Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Ausbildungszentrum Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung
Herr Patrick Bublies
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
040 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA oder höher
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.08. eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mediabrand's GmbH

Frau Sina Roehl
Hongkongstraße 10
20457 Hamburg
040 43 19 62 36
www.einfach-besser-kommuniziert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens Fachhochschulreife

MINTES e.K.

Herr Philipp Malkowski
Von-Essen-Straße 56
22081 Hamburg
040 49 29 36 0
www.mintes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen schriftlich oder digital per pdf-Dokument an info@mintes.de

Norddeutscher Rundfunk

Referat Ausbildung
Frau Monika v. Schack
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 41 56 43 13
www.ndr.de/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich, 1 Jahr Bewerbungsvorlaufzeit
Abschluss: ESA in Ausnahmen, MSA, Abitur erleichtert den Zugang
Bemerkung: fachbezogene Praktika erwünscht, Bescheinigungen der Bewerbung beifügen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich



KG Bursped Speditions-GmbH & Co.

National und International tätiges
Speditions- und Logistikunternehmen

*„Wir verbinden Menschen
und Märkte“*

Wir setzen auf Ausbildung und
bieten regelmäßig Ausbildungsplätze
für die Ausbildungsberufe

**Kaufmann / Kauffrau für Spedition
und Logistikdienstleistung**

Fachkraft für Lagerlogistik

Berufskraftfahrer / Berufskraftfahrerin

Schülerinnen und Schülern
ermöglichen wir, nach
entsprechender Abstimmung,
ein Schülerpraktikum bei Bursped

Besuchen Sie uns unter
www.bursped.de

Halskestrasse 63
22113 Hamburg

Telefon: 040 - 73 123 - 0
Telefax: 040 - 73 123 - 244

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

Otto Dörner GmbH & Co. KG

Frau Carola Wilbert
Lederstr. 24
22525 Hamburg
040 54 88 53 25
www.doerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur, Fachabitur

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung.hamburg/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
040 23 54 14 59
www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Fachkraft für Abwassertechnik

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Frau Kummernuß-Hansen, Herr Wolf
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 420
040 7888 83 239
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, guter MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Hafenlogistik

EICHHOLTZ GmbH

Frau Natascha Mueller
Müggenburger Str. 7-15
20539 Hamburg
040 78 09 46 0
www.eichholtz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Lagerei und Warenumschlag im Lebensmittelbereich (Rohware)

Vollers Hamburg GmbH

Frau Siegrid Bensemann
Rossweg 20
20457 Hamburg
040 78 87 46 13
www.vollers.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: gute Englischkenntnisse, Führerschein

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 650
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung findet in Wiershop, Grambek und Hamburg statt

Hamburger Abfallservice Schaering GmbH

Frau Kahle
Mühlenhagen 14
20539 Hamburg
040 78 11 05 14
www.hamburger-abfallservice.de

Anzahl der Mitarbeiter: 18
Abschluss: mindestens ESA

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung.hamburg/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

Deutsche Post AG

Niederlassung BRIEF
Abteilung Personal/Services 199-12
Frau Waltraut Thau
Kaltenkirchner Str. 1-5
22769 Hamburg
040 85 58 39 12
www.dpdhl.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 20
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Lagerlogistik

alveus GmbH

Herr Joaquim Audran
Luisenweg 109
20537 Hamburg
040 374 13 62 11
www.alveus.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Zeugnisse, Lebenslauf und Motivations schreiben; Bewerbungen ausschließlich gebündelt in einem Dokument und als pdf an job@alveus.eu

Auto Wichert GmbH

Frau Susanne Willert
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 28
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer 16 Filialen.

Fachkraft für Lagerlogistik

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung, Operatives Personalmarketing und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH

Herr Ruppert
Albert-Schweitzer-Ring 1
22045 Hamburg
040 66 98 92 40
www.dichtomatik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 150
Abschluss: MSA
Bemerkung: erforderlich sind Neugier, Leistungsbereitschaft und Freundlichkeit

EICHHOLTZ GmbH

Frau Natascha Mueller
Müggenburger Str. 7-15
20539 Hamburg
040 78 09 46 0
www.eichholtz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Lagerei und Warenumschlag im Lebensmittelbereich (Rohware)

Ernst Pfaff GmbH

Herr Carsten Jestrich
Liebigstr. 32
22113 Hamburg
040 73 34 04 0
www.pfaff-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 84
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Fachkraft für Lagerlogistik

EvoBus GmbH

Herr Danilo Hoffmann
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 25 15 09 28
www.hamburg.omniplus.com

Anzahl der Mitarbeiter: 85
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Fenthol & Sandtmann GmbH

Frau Sabrina Kossatz
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 733 41 0
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Friedrich Klatt GmbH

Standort Hamburg
Herr Sönke Klatt
Bredowstr. 16
22113 Hamburg
0451 47 00 762
www.klatt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 130
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte an: Friedrich Klatt GmbH, Kieler Straße 1, 23556 Lübeck

Garbe Transport GmbH

Herr Nils Heidenreich
Liebigstr. 103
22113 Hamburg
040 736 063 35
www.garbetransport.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Lagerlogistik

Göllner Spedition GmbH

Frau Gans
Peutestr. 11
20539 Hamburg
040 78 12 00
www.goellner-spedition.de

Anzahl der Mitarbeiter: 240
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Henry Schein Services GmbH

Frau Heike Prenschat
Am Neumarkt 34
22041 Hamburg
040 65 66 82 87
www.henryschein.de

Anzahl der Mitarbeiter: D: 1.700, HH: 250
Schülerpraktikum: nein, vorgeschaltetes Praktikum vor Ausbildung: ja
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Standort Gallin

Höffner Barsbüttel Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG

Herr Andreas Krämer
Rahlstedter Str. 1
22885 Barsbüttel
040 39 891 531
0151 4415 4342
www.hoeffner.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 8.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH

Frau Marie Louise Bolz
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 78 96 11 32
www.iveco.com

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA

Fachkraft für Lagerlogistik

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

Niederlassung Hamburg-Moorfleet
Frau Daniela Schade
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
040 81 995 126
www.ausbildung.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

KG BURSPED Speditions-GmbH & Co.

Herr Gunnar Hänselmann
Halskestr. 63
22113 Hamburg
040 73 12 34 03
www.bursped.de

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 bis 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter ESA, MSA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.02. und 01.08. eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Lagerlogistik

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Frau Vanessa Peters
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel"

Nordfrost GmbH & Co. KG

Herr Karsten Lemke
Hovestr. 72
20539 Hamburg
040 78 87 56 7
www.nordfrost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Lagerei, Warenumschlag, Internationale Spedition, LKW-Seeverkehr, Lebensmittelbereich, Hafenaufbereitungen

Peter Jensen GmbH

Frau Janina Traut
Borgfelder Str. 19
20537 Hamburg
040 25 79 30
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich per Email an: ausbildung@peterjensen.de

Fachkraft für Lagerlogistik

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
0151 55 12 72 03
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Robert E. M. Tilge (GmbH & Co.) KG

Frau Tilge und Frau Tilge jun.
Bei der grünen Brücke 55
20539 Hamburg
040 78 13 66
www.tilge.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Praktikum möglich
Abschluss: Schulabschluss nicht unbedingt erforderlich
Bemerkung: Insgesamt 1 Ausbildungsplatz, entweder als Fachlagerist/-in oder als Fachkraft für Lagerlogistik.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Robert Lindemann KG

Herr Holger Penning, Frau Melanie Heuser
Wendenstraße 455
20537 Hamburg
040 21 11 97 0
www.lindemann-kg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Fachkraft für Lagerlogistik

SATURN Elektro-Handelsges. mbH Hamburg

Herr Detlef Rickert
Mönckebergstr. 1
20095 Hamburg
040 30 95 83 00
www.saturn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildungshäuser: Altstadt, Bergedorf, Elbe EKZ und Poppenbüttel

Schmolz + Bickenbach Distributions GmbH

Frau Katrin Reitlinger
Bredowstr. 19
22113 Hamburg
040 75 60 51 0
www.ims-group-sb.de

Anzahl der Mitarbeiter: 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA
Bemerkung: Deutsch und Mathe mindestens Note 3; Motivation und Spaß an körperlicher Arbeit sollten im Vordergrund stehen.

STILL GmbH

Herr Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 19 82
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft für Lagerlogistik

Storopack Deutschland GmbH + Co. KG Hamburg

Herr Behrens
Herr Hayo Thom
Asbrookdamm 40
22115 Hamburg
040 71 59 90
www.storopack.com

Anzahl der Mitarbeiter: 47 in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: ESA

UROMED Kurt Drews KG

Frau Gromeyer
Meessen 7
22113 Oststeinbek
040 71 30 07 80 3
www.uromed.de

Anzahl der Mitarbeiter: 140
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn 01.08.

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Frau Hauerken
Fruchtallee 53
20259 Hamburg
040 41 15 26 4
www.volkswagen-automobile-hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Praktikum möglich, ab Klasse 8
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Cargill Texturizing Solutions Deutschland GmbH & Co. KG

Frau Ingelore Wolff
Ausschläger Elbdeich 62
20539 Hamburg
040 78 95 51 70
www.cargill.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270 an 3 Standorten in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: sehr guter ESA, MSA

Nestlé Chocoladen-Werk Hamburg

Frau Marlies Lach
Am Neumarkt 20
22041 Hamburg
040 65 66 7 0
www.nestle.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Abschluss: mindestens sehr guter ESA
Bemerkung: Bitte nur online über die Nestlé Karriereseite bewerben.

Fachkraft für Metalltechnik Schwerpunkt Montagetechnik

seca gmbh & co kg

Frau Kim Sarah Haß
Hammer Steindamm 3-25
22089 Hamburg
040 20 00 00 213
www.seca.com

Anzahl der Mitarbeiter: 400 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Wo es seca gibt, führt seca die Märkte an. Als Weltmarktführer im medizinischen Messen & Wiegen weiß seca durch Präzision und Innovation unsere Kunden in über 110 Ländern zu begeistern.

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs- service (FMKU)

Höffner Barsbüttel Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG

Herr Andreas Krämer
Rahlstedter Str. 1
22885 Barsbüttel
040 39 891 531
0151 4415 4342
www.hoeffner.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 8.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 30
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Möbelmontage-Dienst

Herr Thomas Zynda
Kuhnstr. 23
22045 Hamburg
040 88 14 14 690
www.moebelmontage-dienst.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Abschluss: ESA
Bemerkung: Montage und Transport von Wohn-,
Büro- und Industrieeinrichtungen

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 650
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung findet hauptsächlich in
Barsbüttel statt

Berufsinformation

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice



Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice sind Spezialisten des Untergrunds: Sie kennen die Rohrsysteme unter der Stadt wie ihre Westentasche – allerdings weniger aus persönlicher Anschauung, sondern vom Video-Monitor in ihrem mit HighTech vollgestopften Arbeitswagen.

Die Untersuchung und Reinigung von Abwasser- und Sielsystemen geschieht heutzutage fast immer ferngesteuert. Kamera-Roboter bahnen sich, gelenkt mit Joystick und Videosoftware, ihren Weg durch die Leitungen. Was ihr Live-Bild über Zustand und Lage des Kanals erzählt, tragen Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice sorgfältig in digitale Karten ein. Sie lokalisieren Schäden, liefern Aufzeichnungen und Daten an die Auftraggeber. Wenn sich der Einstieg in das Leitungssystem einmal nicht vermeiden lässt, dann geschieht das immer im Team und unter aufwändiger Schutz- und Sicherheitsausrüstung.

Da die Fachkräfte oft allein oder in kleinen Teams unterwegs sind, ist Selbstständigkeit eine wichtige Voraussetzung für den Beruf. Spaß am Umgang mit komplexer Technik und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sind ebenfalls von Vorteil. Ein genauerer Blick auf die Branche des Rohr-, Kanal- und Industrieservice zeigt: Es handelt sich um einen anspruchsvollen Umweltberuf mit guten Zukunftsperspektiven.

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung, Operatives Personalmarketing
und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

artstage Veranstaltungstechnik GmbH

Frau Stefanie Rahf
Berzeliusstr. 59
22113 Hamburg
040 714 87 40
www.artstage.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Schwerpunkt: Bühnenbau

ESE European Show Equipment

Herr Jens Rau
Pinkertweg 47
22113 Hamburg
040 38 65 29 70
www.european-show-equipment.com

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Hamburg Messe und Congress GmbH

Frau Andrea Miller
Messeplatz 1
20357 Hamburg
040 35 69 23 37
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen nur Online und innerhalb
der Bewerbungsfrist möglich.
Siehe: <http://hamburg-messe.de/karriere/ausbildung/>
Volljährigkeit und Englischkenntnisse erforderlich

Norddeutscher Rundfunk

Referat Ausbildung
Frau Monika v. Schack
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 41 56 43 13
www.ndr.de/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich, 1 Jahr Bewerbungsvorlaufzeit
Abschluss: ESA in Ausnahmen, MSA, Abitur erleichtert den Zugang
Bemerkung: fachbezogene Praktika erwünscht,
Bescheinigungen der Bewerbung beifügen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Stiftung Kulturpalast Hamburg

Herr Jochen Schindlbeck
Öjendorfer Weg 30 a
22119 Hamburg
040 822 45 68 0
www.kph-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: Bitte reichen Sie ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email ein:
j.schindlbeck@kph-hamburg.de
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Frau Kummernuß-Hansen, Herr Wolf
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 420
040 7888 83 239
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, guter MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft im Fahrbetrieb

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG

Herr Dieter Pargmann
Curslackner Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 72 59 42 80
www.vhhpv.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Abschluss: sehr guter ESA
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Fachkraft im Gastgewerbe

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung, Operatives Personalmarketing und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Fachkraft im Fahrbetrieb



Seit Oktober 2006 gilt das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz, und es hat einem jungen Ausbildungsberuf Auftrieb gegeben: Der Fachkraft im Fahrbetrieb. Das Gesetz schreibt vor, welche Qualifikation Menschen brauchen, die im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Busse und Bahnen bewegen – und die Ausbildung ist darauf genau abgestellt. Fachkräfte im Fahrbetrieb tragen viel Verantwortung: Sie sind für den sicheren und komfortablen Transport der Fahrgäste verantwortlich.

Das bedeutet nicht nur, dass sie ihr Fahrzeug gekonnt durch den Verkehr steuern. Sondern auch, dass sie dessen Betriebsbereitschaft und Verkehrssicherheit kontrollieren, Auskünfte über Strecken und Tarife erteilen und auch manchmal Konflikte mit oder unter Fahrgästen entschärfen können müssen. Fachkräfte im Fahrbetrieb arbeiten auch im Innendienst: Hier planen und steuern sie Personal- und Fahrzeugeinsatz, wirken bei Kalkulationen, Marketing und Fahrplangestaltung mit. Da der ÖPNV rund um die Uhr rollt, wird die Arbeitszeit üblicherweise im Schichtdienst organisiert. Dabei müssen die Fachkräfte im Fahrbetrieb jederzeit konzentriert sein und gut mit Stress umgehen können, um Gefahren möglichst zu vermeiden und immer angemessen zu reagieren. Auszubildende zur Fachkraft im Fahrbetrieb dürften in den kommenden Jahren in der Metropolregion Hamburg dringend gesucht werden: Der ÖPNV verzeichnet wachsende Kundenzahlen, der derzeitige Personalbestand ist überaltert und die Gesetzeslage verlangt eine solide Ausbildung.

Fachkraft im Gastgewerbe

HOLIDAY INN HAMBURG

Hotel an der Elbe Betriebs-GmbH

Frau Inka Durst
Billwerder Neuer Deich 14
20539 Hamburg
040 78 84 20 52
www.hi-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: alle guten Schulabschlüsse möglich
Bemerkung: Detaillierte Stellenbeschreibung auf unserer Homepage unter "wir für Sie"- Jobs und Karriere.

Hotel Panorama Billstedt

Frau Schröder
Billstedter Hauptstr. 44
22111 Hamburg
040 73 35 99 01
www.panorama-hotels-hamburg.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn: 01.08. und 01.02.

Fachkraft im Gastgewerbe Schwerpunkt Küche

LOKALGOLD feine kost GmbH

Frau Gollian
Hammer Deich 26-34
20537 Hamburg
040 25 33 05 70
www.lokalgold.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachkraft im Gastgewerbe in der Systemgastronomie

McDonald's Deutschland Inc.

Regionales Servicecenter Nord-Ost
Job- & Karriere-Center
Frau Stefanie Endt
Elsenstraße 111-114
12435 Berlin
030 254 397 12
karriere.mcdonalds.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 58.000 deutschlandweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Es wird an mehreren Standorten in Hamburg und Umgebung ausgebildet.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachlagerist/-in

Büro-Bedarf-Balke GmbH

Frau Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 71 30 80
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Abschluss: guter ESA

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung, Operatives Personalmarketing
und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Fachlagerist/-in



Fachlagerist/-innen sorgen im Lager von Industrie- und Handelsbetrieben für reibungslose Abläufe. Sie nehmen Güter an, prüfen, packen, sortieren, lagern sie ein und stellen sie schließlich zum Weitertransport bereit. Dabei kommt es darauf an, geschickt mit Kränen, Greifern und Staplern umgehen zu können. Und auch darauf, immer den Überblick zu behalten – natürlich heutzutage auch mit Hilfe von Computersystemen. Zahlreiche Vorschriften, insbesondere in Punkto Sicherheit, sind zu beachten. Und jedes Material stellt eigene besondere Anforderungen an das Lagern und Transportieren. Nicht zuletzt gilt es, den Bestand unter Kontrolle zu haben und regelmäßig an den Inventuren teilzunehmen.

Fachlageristen arbeiten vor allem bei Speditionen und anderen Logistikunternehmen. Aber auch viele Industrie- und Handelsbetriebe vom Lebensmittel- bis zum Stahlproduzenten sind auf gut organisierte Lager angewiesen. Auch wenn Maschinen und automatisierte Systeme viele Hebearbeiten erledigen, körperlicher Einsatz bleibt im Lager nicht aus. Zudem sind Fachlagerist/-innen in „ihren“ Hallen und Regallagern viel unterwegs – und dabei zwischen überheizten Büros und zugigen Hallen oft starken Temperaturunterschieden ausgesetzt.

Nach erfolgreicher zweijähriger Ausbildung können Fachlagerist/-innen unter bestimmten Bedingungen ein Jahr „draufsatteln“ und dann die Prüfung zur Fachkraft für Lagerlogistik ablegen.

Fachlagerist/-in

Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH

Herr Ruppert
Albert-Schweitzer-Ring 1
22045 Hamburg
040 66 98 92 40
www.dichtomatik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 150
Abschluss: MSA
Bemerkung: erforderlich sind Neugier, Leistungsbereitschaft und Freundlichkeit

Dubick & Stehr

Herr Olaf Nagel
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 73 12 00 11
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

EICHHOLTZ GmbH

Frau Natascha Mueller
Müggenburger Str. 7-15
20539 Hamburg
040 78 09 46 0
www.eichholtz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich, ab Klasse 8
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Lagerei und Warenumschlag im Lebensmittelbereich (Rohware)

Ernst Kähler oHG

Frau Martina Kähler
Gustav-Kunst-Str. 1
20539 Hamburg
040 22 74 36 40
www.sahnekaehler.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: mindestens ESA
Bemerkung: ab 16 Jahre, gute Deutschkenntnisse, Arbeit findet im Kühlager statt

Fachlagerist/-in

Fenthol & Sandtmann GmbH

Frau Sabrina Kossatz
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 733 41 0
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Garbe Transport GmbH

Herr Nils Heidenreich
Liebigstr. 103
22113 Hamburg
040 736 063 35
www.garbetransport.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Göllner Spedition GmbH

Frau Gans
Peutestr. 11
20539 Hamburg
040 78 12 00
www.goellner-spedition.de

Anzahl der Mitarbeiter: 240
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Hanseatic Warehouse Fulfillment GmbH

Frau Ulrike Schwarz
Sorbenstr. 22
20537 Hamburg
040 552 88 0

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Fachlagerist/-in

Henri Benthack GmbH & Co. KG

Frau Daniela Butzke
Bredowstr. 9
22113 Hamburg
040 73 34 61 37
www.benthack.de

Anzahl der Mitarbeiter: 220
Praktikum zum Teil möglich
Abschluss: MSA

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung, Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.02. und 01.08. eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Frau Vanessa Peters
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: „Raus aus der Schule, rein in den Handel“

Penning Sanitär Handel GmbH + Co. KG

Herr Hammer
Bredowstr. 29
22113 Hamburg
040 73 60 60 12
www.penning-sanitaer.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Fachlagerist/-in

Peter Jensen GmbH

Frau Janina Traut
Borgfelder Str. 19
20537 Hamburg
040 25 79 30
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich per Email an ausbildung@peterjensen.de

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
0151 55 12 72 03
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Bemerkung: Dauer 2 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, Einzelfallentscheidung

Robert E. M. Tilge (GmbH & Co.) KG

Frau Tilge und Frau Tilge jun.
Bei der grünen Brücke 55
20539 Hamburg
040 78 13 66
www.tilge.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Praktikum möglich
Abschluss: Schulabschluss nicht unbedingt erforderlich
Bemerkung: Insgesamt 1 Ausbildungsplatz, entweder als Fachlagerist/-in oder als Fachkraft für Lagerlogistik.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachlagerist/-in

Robert Müller GmbH

Frau Steinbauer
Peutestr. 86
20539 Hamburg
040 75 480 78
www.robert-mueller.com

Anzahl der Mitarbeiter: 82
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Salzgitter Mannesmann Stahlhandel

Herr André Groschke
Andreas-Meyer-Str. 15
22113 Hamburg
040 78 95 83 21
www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Mitarbeiter: 85
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Abschluss: ESA

Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei)



Früh aufstehen ist für Fachverkäufer/-innen in der Bäckerei eine tägliche Selbstverständlichkeit. Und wenn sie dann im Laden stehen sollten sie in der Lage sein, den Kunden mit Freundlichkeit und Ausstrahlung gegenüber zu treten – den ganzen Tag über.

Als Fachverkäufer/-in ist es nicht nur ihre Aufgabe, die Kunden zuvorkommend und aufmerksam zu bedienen. Sie beraten sie auch über Qualität und Zusammensetzung der Ware, sie dekorieren Tresen und Auslage und achten sorgfältig auf Sauberkeit im Verkaufsraum. Natürlich gehört auch die Abrechnung am Feierabend dazu, die Aufnahme von Bestellungen und die Planung des kommenden Tages. Fachverkäufer/-innen in der Bäckerei arbeiten mit den zahlreichen Maschinen, die zum Service des Verkaufs gehören. Das sind zum Beispiel Schneidemaschinen und kleine Öfen, denn ein Teil des Verkaufs ist das Angebot an frisch aufgebackenen Brötchen, Baguettes und Croissants. Zu vielen Läden gehört auch ein kleiner Café-Bereich, in dem es Kaffee und Kakao, belegte Brötchen und Kuchen gibt, die Fachverkäuferin sorgt dort für frischen Nachschub. Faustregel für Azubis: Je mehr sich die Kunden wohl fühlen, desto mehr Spaß macht die Arbeit.

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Fachverkäufer/-in. In der Berufsschule stehen Fachmathematik und Grundlagen des Verkaufs, aber auch Fächer wie „Massen und Teige“ und „Hygiene“, auf dem Stundenplan.

Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk

DAT BACKHUS

Herr Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 789 77 146
www.datbackhus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 25
Praktikum erforderlich
Abschluss: ESA, MSA

dieleckermacher oHG

Herr André Durda,
Frau Merret Matzen-Caderas
Süderstr. 296
20537 Hamburg
040 65 99 99 00
www.dieleckermacher.de

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA

Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei

Bäckerei & Konditorei Meyns GmbH & Co. KG

Frau Meyns
Humboldtstr. 11
21509 Glinde
040 72 26 77 4

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA

Konditorei Junge GmbH & Co. KG

Frau Heuer
Hafenstr. 25
23568 Lübeck
0451 38 87 51 54
www.jb.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 20
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Fahrdienstleiter/-in

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung, Operatives Personalmarketing
und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55, 20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Fahrradmonteur/-in

Fahrrad Pagels

Herr Jens Meer
Horner Landstraße 191, 22111 Hamburg
040 65 18 38 6
www.fahrrad-pagels.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Fahrzeuglackierer/-in

Auto Wichert GmbH

Herr Martin Peetz
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 800
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer
16 Filialen.

Karl Heinrich e. K.

Herr Wacker
Schimmelmanstr. 131
22043 Hamburg
040 693 80 81
www.karlheinrich.net

Anzahl der Mitarbeiter: 11
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Fahrzeuglackierer/-in

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Frau Hauerken
Fruchtallee 53
20259 Hamburg
040 41 15 26 4
www.volkswagen-automobile-hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Praktikum möglich, ab Klasse 8
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in ver-
schiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Feinwerkmechaniker/-in

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmke
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
040 31 90 22 33
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fleischer/-in

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
0151 55 12 72 03
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich, Einzelfallentscheidung

Fleischer/-in



Das Fleischerhandwerk ist wohl eines der traditionsreichsten Handwerke überhaupt. Und das bedeutet auch, dass es sich stetig verändert. Geschlachtet wird in Fleischereibetrieben heute so gut wie gar nicht mehr: Das geschieht im Schlachthof. Doch die alten handwerklichen Fähigkeiten kommen zum Einsatz, wenn das Fleisch grob zerlegt angeliefert wird: Die Fleischer bereiten es für den Verkauf vor, entfernen mit sicheren Messerschnitten Schwarte, Knochen und Fett, machen den Feinzuschnitt für Steaks oder Rouladen, stellen Würste und andere Spezialitäten frisch und küchenfertig her. Dabei kommt es auf den geschickten Umgang mit Messern und Maschinen an, darauf, die Anatomie der Schlachttiere genau zu kennen, und auf die sorgfältige Beachtung der Hygienevorschriften.

Die Fleischerei wird immer mehr zu einem spezialisierten Service-Beruf, der eine wichtige Rolle in modernen Küchen- und Markt-Konzepten spielt. So ist die Fleischabteilung oft die Visitenkarte eines Supermarktes, denn hier spielt die Qualität des Produkts eine besondere Rolle. Damit ist auch der Kontakt zum Kunden ein immer wichtiger Teil der Ausbildung geworden. Gute Fleischer können nicht nur zupacken, sie können das Wissen über ihr Produkt auch in der Beratung und im Kundenservice vermitteln.

Fleischer/-in

Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Herr Koch
Glinder Str. 1
22117 Hamburg
040 71 30 90
www.selgros.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Müller-Bau GmbH

Frau Schmelzer
Haselnußweg 6
22175 Hamburg
040 640 39 63
www.muellerbau-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14
Abschluss: MSA
Praktikum möglich

Florist/-in

BLUME 2000

Blumen- und Handelsgesellschaft mbH

Frau Lena Hertel
Gutenbergring 53
22848 Norderstedt
040 528 68 169
<http://unternehmen.blume2000.de>

Anzahl der Ausbildungsplätze: 20 im Hamburger Stadtgebiet
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

„Als Fliesenleger sieht man wirklich, was man getan hat“

„Ein Fliesen-, Platten- und Mosaikleger ist jemand, der ein schönes Bild an die Wand zeichnet!“ – Neshan Daoud ist die Begeisterung für seinen Ausbildungsberuf anzuhören. „In meiner Heimat habe ich in den Semesterferien Fliesen und Steine

Neshan erkannte die Chance und bewarb sich sofort: „Man muss wissen, ohne Beruf ist man in Deutschland nichts. Und als ersten Schritt muss man eine Ausbildung machen – egal wie lange das dauert.“ Er bekam seinen Platz in dem Programm und ist inzwischen im zweiten regulären Ausbildungsjahr bei der Müller-Bau GmbH, dem Hamburger Bauunternehmen, bei dem er 2014 als „Hoffnung Bauwirtschaft“-Praktikant begann. AZB-Ausbilder Michael Reimers hat damals den Praktikumsplatz vermittelt: „Neshan hat etwas ausgestrahlt, er wollte wirklich lernen und weiter kommen, das merkte man. Und deshalb hat die Chemie zwischen uns und im Praktikumsbetrieb auch sofort gestimmt.“

Der Beruf des Fliesen-, Platten- und Mosaiklegers zeichnet sich durch seine Vielfalt aus. Vom schlichten Treppenhaus bis zum exquisiten Badezimmer, von der großen Eingangshalle bis zum Schwimmbad: Jedes Gebäude hat zahlreiche Oberflächen, die fachgerecht hergestellt werden müssen, mit schönen Materialien gestaltet und mit besonderen Elementen und Strukturen geschmückt werden wollen. Für Neshan bleibt der Beruf immer interessant, auch weil er im Baugeschehen so eine wichtige Rolle spielt: „Als Fliesenleger sieht man wirklich, was man getan hat. Wenn man auf die Baustelle kommt, sind da rohe Steine, Beton, Leitungen. Aber zwei, drei Tage später, wenn wir mit unserer Arbeit fertig sind, funkelt und blitzt alles und ist fertig zum Einzug. Da kann man schon stolz auf sich sein.“

Neshan klingt zugleich verwundert und zufrieden über die Entwicklung, die er in Hamburg genommen hat: „Obwohl mein Weg ein ganz anderer war“, sagt er, „jetzt habe ich meine Zukunft auf diesen Beruf gemauert“ – und verbessert sich sofort – „nein: gebaut. Viele gute Menschen haben mir dabei geholfen, beim Deutsch lernen, im Beruf, auch mit Ämtern und Papieren. Es sind viele Wege offen, wenn man nach Deutschland kommt. Aber man braucht auch jemanden, der einen auf den richtigen Weg bringt, der einen Schubs in die richtige Richtung gibt.“



verlegt, um Geld für das Studium zu verdienen. Aber das war anders, das war eben nur ein Boden oder eine Wand. Hier habe ich erst gesehen, was für schöne Sachen man mit dem richtigen Material und dem richtigen Handwerk machen kann.“ Anfang 2013 erreichte der syrische Bürgerkrieg Neshans Heimatstadt Qamischli im Nordosten Syriens, im März verließ er das Land. Sein ursprünglicher Plan, nach Frankreich zu gehen und dort sein Jura-Studium weiterzuführen, ging nicht auf: „Auf der Flucht macht man jeden Tag einen neuen Plan,“ sagt Neshan. Seine unfreiwillige Reise dauerte acht Monate, sie führte ihn quer durch Europa, nach Deutschland und schließlich nach Hamburg. Hier erfuhr Neshan von „Hoffnung Bauwirtschaft“, einem Programm, das jungen Geflüchteten hilft, eine Ausbildung in der Bauwirtschaft zu finden. Es wird vom Ausbildungszentrum-Bau (AZB), dem Berufsbildungszentrum der Bau-Innung und des Bauindustrieverbands, angeboten. In vier Monaten lernen Flüchtlinge hier intensiv deutsch, schnuppern in unterschiedliche Bau-Berufe hinein und machen ein erstes Praktikum. Im Anschluss nehmen sie an einer einjährigen Einstiegsqualifikation teil und sind dann fit für die dreijährige Ausbildung in Betrieb und Berufsschule.

Florist/-in



Floristen sind Spezialisten für eine ganz besondere Ware: Blumen. Blumen sind nicht nur besonders schön. Sie sind auch besonders empfindlich und anspruchsvoll, besonders vielfältig und interessant. Nicht zuletzt sind Blumen – und der Kauf von Blumen – immer besonders individuell persönlich. Und so ist eine besondere Leidenschaft für diese Ware eine gute Voraussetzung für ein Berufsleben mit Blumen. Doch bei aller Schönheit und Symbolik, der Beruf verlangt viel Wissen und Erfahrung, um im Berufsalltag zu bestehen.

Zu den täglichen Aufgaben von Floristen gehört es, früh morgens Blumen auf dem Großmarkt zu kaufen und sie dann im Laden vorzubereiten, zu sortieren, sie anzuschneiden und aufzubinden, um sie zum Verkauf im Laden zu arrangieren. Dabei muss man durchaus auch zupacken können und darf sich aus Kratzern und schmutzigen Händen nichts machen.

Während des Tages stellen Floristen für Kunden Sträuße zusammen. Dabei kommt es auf den richtigen Griff an, damit der Strauß nicht gleich wieder seine Form verliert, und darauf, Farben und Formen schön zu kombinieren. Nicht zuletzt müssen Floristen es verstehen, ihre Kunden zu beraten und zu jeder Gelegenheit passende Blumen zu empfehlen. Neben dem Ladenverkauf gestalten Floristen auch Trauerkränze und Hochzeitsarrangements, sie besorgen Blumen für Balkon und Garten oder sind bei der Dekoration von Büros und Veranstaltungen dabei.

Florist/-in

Blumencenter Peters

Frau Heike Peters
Mattkamp 4, 22117 Hamburg
040 71 24 31 1
www.blumencenter-peters.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75, 22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
0151 55 12 72 03
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, Einzelfallentscheidung

Fluggerätelektroniker/-in

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur, Fachhochschulreife
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fluggerätmechaniker/-in Fachrichtung Fertigungstechnik

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur, Fachhochschulreife
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Friseur/-in

Friseur Klier

Frau Daniela Jaspersen
Heinenkamp 2
38444 Wolfsburg
0151 4674 8227
www.klier.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Salon Göregen

Frau Gudegast
Friedrich-Ebert-Damm 46
22047 Hamburg
040 69 32 03 1
www.salon-goeregen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Gärtner/-in Fachrichtung Friedhofsgärtnerei

Hamburger Friedhöfe -AÖR-

Herr David Voss
Fuhlsbüttler Str. 756
22337 Hamburg
040 59 38 81 50
www.friedhof-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 350
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Weitere Infos zur Ausbildung auf unserer Website unter der Rubrik "Unternehmen". Gerne berücksichtigen wir Bewerbungen von jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Ausbildung auf dem Friedhof Ohlsdorf.
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Berufsinformation

Gärtner/-in

Fachrichtung Friedhofsgärtnerei



Ein „grüner Daumen“ ist schön, aber für eine Ausbildung in der Gärtnerei sind durchaus noch andere Talente gefragt. Denn Gärtner-Arbeit ist Profi-Arbeit und verlangt auch den Azubis viel Einsatzbereitschaft und Wissen ab.

Natürlich gehört die genaue Kenntnis der Pflanzen und ihrer Wachstumsbedingungen dazu. Aber ein Gärtner muss auch viel vom Boden verstehen, muss einen Arbeitsbereich vermessen können, muss Wetterdaten nehmen und auswerten. Dazu kommen Pflege und Reparatur von Maschinen und Werkzeug. Und im Gartenbau und bei der Anlage von Grabstätten spielt auch eine gewisse Kreativität eine Rolle.

Nicht zuletzt, der einfühlsame Umgang mit den Kunden ist gerade in der Friedhofsgärtnerei wichtig.

Drei Jahre dauert die Ausbildung. Im Betrieb sind Gärtner/-innen meist im Freien oder in Gewächshäusern tätig. Kontakt mit Erde, Pollen und Chemikalien gehört zum Berufsalltag.

Gebäudereiniger/-in



Eintönig ist der Alltag von Gebäudereiniger/-innen sicherlich nicht. Ihre Arbeitsorte wechseln ständig, mal sind sie in einer Kita am Stadtrand, mal in einem Kontorhaus am Hafen, dann wieder in einem Hotel unterwegs. Und: Die Aufträge unterscheiden sich immer wieder, mal ist es die Grundreinigung eines Gebäudes, mal eine Glasfassade, mal eine ausgedehnte Teppichaufbereitung. Auch sehr verantwortungsvolle Aufgaben, wie die Sicherung der Sauberkeit in Krankenhäusern und Lebensmittelbetrieben, kommen auf Gebäudereiniger/-innen zu.

Gebäudereinigung ist heute Facharbeit, die sehr technisch und vielseitig ist – und eine gründliche Ausbildung verlangt. Denn es kommen zahlreiche Maschinen und Hilfsmittel zum Einsatz, zudem sind beim Umgang mit chemischen Reinigungsmitteln Umweltvorschriften und Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Zur Ausbildung gehört die Berufsschule, in der viel Chemie und Mathematik auf dem Stundenplan stehen. Dazu kommen überbetriebliche Kurse und Schulungen, in denen die Azubis die Arbeitsmittel, Chemikalien und Maschinen des Gewerbes kennen lernen.

Nach der Ausbildung gibt es für Gebäudereiniger viele Möglichkeiten, sich fortzubilden und zu spezialisieren, auch als Reinigungskletterer für Jobs in schwindelnden Höhen. Die Branche wächst beständig, Fachleute sind gefragt.

Gärtner/-in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Management d. öffentlichen Raumes
-Planten un Blumen-
Herr Dieter Hüttenrauch
St. Petersburger Str. 28
20355 Hamburg
040 428 23 2150
www.pflanzenunblumen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Ausbildungsplätze: 8
Abschluss: ESA

Gebäudereiniger/-in

Bockholdt Gebäudedienste KG

Herr Scheffer
Helbingstr. 63
22047 Hamburg
040 69 46 61 10
www.bockholdt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: mindestens Note 3 im Durchschnitt
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung Operatives Personalmarketing
und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Gebäudereiniger/-in

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG

Frau Sandra Carstens
Kolumbusstr. 14
22113 Hamburg
040 21 09 77 0
www.piepenbrock.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: ESA

Wolfgang Pätow Glas und Gebäudereinigung GmbH

Herr Wolfgang Pätow
Rote Brücke 13
22113 Hamburg
040 65 50 51 5
www.paetow-gebaeudereinigung.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Geomatiker/-in

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 650
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Ausbildung findet hauptsächlich in
Barsbüttel und Hamburg-Billbrook statt

Geomatiker/-in

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmke
Neptunallee 5
18057 Rostock
040 31 90 22 33
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich



Gärtner/-in
auf Hamburgs größtem Parkfriedhof

Auf dem Parkfriedhof Ohlsdorf bieten wir
Schulabgänger (m/w - mindestens
Hauptschulabschluss)
eine praxisnahe, dreijährige Ausbildung in der
Fachrichtung Friedhofsgärtnerei.

Ausbildungsbeginn ist jeweils der 1. August.
Sie können sich laufend bei uns bewerben.
Senden Sie Ihre Unterlagen an:
Friedburger Friedhöfe -AöR-, z.B. Frau Rühlmann,
Friedhöfbüro, St. 756, 22317 Hamburg.

Gernü berücksichtigen wir Bewerbungen von jungen
Menschen mit Migrationshintergrund.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Tonsten Herbig
unter der Rufnummer 040 / 593 88 -140.

www.friedhof-hamburg.de

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in



Ohne Gesundheits- und Krankenpfleger geht im Krankenhaus nichts: Sie sind das Bindeglied zwischen Arzt und Patient, sie sorgen dafür, dass die ärztlichen Anweisungen umgesetzt werden, sie organisieren den Alltag im Krankenhaus, sie sind die ersten Ansprechpartner der Patienten. Dabei geht es immer um die Gesundheit einzelner und dafür tragen auch die Pfleger hohe Verantwortung. Azubis dürfen in der Praxis nur das anwenden und ausführen, was sie vorher in der Theorie gelernt haben. Darum ist die Berufsschule besonders wichtig. Sie ist stark auf die Praxis bezogen: Im Fach Anatomie werden pro Block bestimmte Organe dargestellt, in der Krankheitslehre geht es um deren Erkrankungen und in „Pflege“ darum, wie Patienten dieser Krankheiten zu behandeln sind.

Je mehr man in der Theorie vorwärts kommt, desto spannender und verantwortungsvoller wird der Azubi-Alltag im Krankenhaus. Hier wird Nachwuchs jeweils erfahrenen Pflegekräften zur Seite gestellt. Die Azubis helfen ihnen dabei, Patienten zu versorgen, Puls, Temperatur und Blutdruck zu messen, Medikamente und Infusionen zu verabreichen. Je nach Ausbildungsstand bekommen sie eigene Aufgaben und lernen immer wieder neue Tätigkeiten kennen. Auf den Klinik-Stationen, die sie durchlaufen, müssen sie sich in die Arbeitsabläufe einfügen. Oft herrscht Zeitdruck, doch genaues Arbeiten und gute Kommunikation im Team sind entscheidend.

Pflege-Azubis brauchen Durchhaltevermögen, Organisationstalent und sollten nicht zu zart besaitet sein. Dann allerdings können sie sich auf die Menschen im Krankenhaus und auf viele Erfahrungen an jedem Tag freuen.

Gestalter/-in für visuelles Marketing

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

Niederlassung Hamburg-Moorfleet
Frau Daniela Schade
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
040 81 995 126
www.ausbildung.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Frau Drevs, Frau Müller
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 18 18 84 26 00
www.asklepios.com/bzq

Anzahl der Ausbildungsplätze: 8
Praktikum in einzelnen Asklepios-Kliniken möglich
Abschluss: MSA

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

Asklepios Klinik Wandsbek

Abteilung betriebliche Ausbildung Pflege
Frau Barbara Ritter
Alphonsstr. 14
22043 Hamburg
040 18 18 83 35 73
www.asklepios.com/

Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Beginnstermine: 01.04. / 15.08. / 01.11.

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Frau Drevs, Frau Müller
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 18 18 84 26 00
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 300
Praktikum in einzelnen Asklepios-Kliniken möglich
Abschluss: MSA

DAS RAUHE HAUS

Ev. Berufsschule für Pflege

Herr Carsten Mai
Weidestr. 126
22083 Hamburg
040 650 39 69 11
www.ev-berufsschule-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 19 Hauptamtliche,
10 Nebenamtliche
Anzahl der Ausbildungsplätze: 25
Abschluss: gesundheitliche Eignung, Mindestalter 17
Bemerkung: Bewerbungen sind direkt bei den Pflege-
einrichtungen oder bei der Ev. Berufsschule für Pflege
möglich.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Gesundheits- und Pflegeassistent/-in

Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH

Mitglied im PARITÄTISCHEN Hamburg
Frau Elisabeth Schroeder
Alter Teichweg 55
22049 Hamburg
040 209 882 16
www.hamburger-gesundheitshilfe.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 150
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 - 2 im Jahr
Praktikum möglich, wenn der/die Bewerber/-in in
die engere Auswahl kommt
Abschluss: ESA
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Gesundheits- und Pflegeassistent/-in

medicur Billstedt GmbH

Herr Vogt
Billstedter Hauptstr. 34-36
22111 Hamburg
040 73 10 65 0
www.medicur24.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: ESA

Glaser/-in

Glaserei Jürgen Retzlaff e. K.

Herr Retzlaff jun.
Schiffbeker Weg 96 a
22119 Hamburg
040 73 20 15 5
www.glaserei-retzlaff.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Glaser/-in Verglasung und Glasbau

Glas Landt GmbH

Frau Nagel
Hirschgraben 11
22089 Hamburg
040 25 50 86
www.glas-landt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA

Hafenschiffer/-in



Ohne Hafenschiffer/-innen läuft im Hamburger Hafen gar nichts. Ihr Arbeits- und Ausbildungsplatz sind die Arbeitsboote und Barkassen, die rund um die Uhr dafür sorgen, dass der Betrieb an den Kaianlagen nicht ins Stocken gerät. Und dass die Hamburg-Touristen ihre Hafenrundfahrten sicher und gut unterhalten genießen können.

Für diese dreijährige Ausbildung nehmen die meisten Betriebe auch gerne Bewerber/-innen mit erstem Schulabschluss (ESA). Gefragt sind vor allem Interesse an Technik, die Bereitschaft bei jedem Wetter und zu wechselnden Zeiten zu arbeiten und „innere Werte“: Hafen und Seefahrt funktionieren nach einem festen Fahrplan, und das geht nicht ohne Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

Gerade im Hamburger Hafen sind die Perspektiven gut. Der Güterumschlag wächst, und die Hafenrundfahrt wird immer der Klassiker des Hamburg-Tourismus bleiben. Kurz: Der Hafen braucht Nachwuchs!

Gleisbauer/-in

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Grafikdesigner/-in

Kunstschule Wandsbek GmbH

Freie Berufsfachschule für
Kommunikationsdesign
Herr Burkhard Otto
Neumann-Reichardt-Str. 27-33
22041 Hamburg
040 65 23 73 1
www.kunstschule-wandsbek.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 200
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Hafenschiffer/-in

Barkassen-Centrale Ehlers GmbH

Herr Klaus Ehlers
Am Sandtorkai 39
20457 Hamburg
040 31 99 16 17 10
www.barkassen-centrale.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 für 2017
Praktikum bedingt möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit ist Grundvoraussetzung

Handelsfachwirt/-in (Abiturientenausbildung)

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Frau Vanessa Peters
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel"

Handelsfachwirt/-in (Abiturientenausbildung)

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
0151 55 12 72 03
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife Wirtschaft, Abitur
Bemerkung: Abiturientenprogramm Handelsfach-
wirt/-in inkl. Ausbildung zum Kauffrau-/mann im
Einzelhandel; bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich, Einzelfallentscheidung

Die für den Start in die Ausbildung!

Die Jugendberufsagentur hilft!

Die Jugendberufsagentur hilft, wenn du fragst:
• Wo finde ich eine Ausbildung?
• Wo finde ich eine Ausbildung, die zu mir passt?
• Wo finde ich eine Ausbildung, die zu mir passt?
• Wo finde ich eine Ausbildung, die zu mir passt?
• Wo finde ich eine Ausbildung, die zu mir passt?

Berufsberatungszentrum BiZ

Karl-Heinrich-Platz 16, 22611 Hamburg
Differenzierungsstelle BiZ
Hamburg, 04107 90 71 123
Web: www.jugendberufsagentur.de | www.bi-z.de



Hörakustiker/-in



Hörakustiker arbeiten in einer Wachstumsbranche: Die durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung nimmt zu, die Hörfähigkeit allerdings lässt im Alter nach wie eh und je. Zugleich steigt die Akzeptanz von Hörgeräten, dank verbesserter Technik und Design werden Hörgeräte für immer mehr Menschen eine selbstverständliche Hilfe.

Hörakustiker bieten die gesamte Dienstleistung rund um diese Hilfe an: Von der Erstberatung und dem Hörtest über die Anpassung des Geräts an die individuelle Ohrform bis zu seiner Feinjustierung begleiten sie ihre Kunden. Dabei sind einerseits technisches Verständnis und handwerkliches Geschick nötig: Hörgeräte sind kleine Wunderwerke moderner Mikroelektronik und jeweils individuell gefertigte Einzelstücke. Ebenso müssen Hörakustiker in der Lage sein, sich in besonderer Weise in Lebenslage und Persönlichkeit ihres Gegenüber einzufühlen, um ihn optimal beraten zu können. So bietet der Beruf eine Kombination von High-Tech, Handwerk und Kundenkontakt, die eine besondere Vielseitigkeit verlangt.

Zur Ausbildung gehört der blockweise Besuch der Akademie für Hörgeräte-Akustik in Lübeck. Hier werden die theoretischen Grundlagen des Berufs vermittelt. Physik, vor allem Akustik, und Biologie, insbesondere die Anatomie des Ohres, stehen auf dem Lehrplan. Auch Psychologie und Gesprächsführung sind dort ein wichtiges Thema.

Hebamme/Entbindungspfleger plus Bachelor of Science Hebamme DUAL (in Kooperation)

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Frau Drevs, Frau Müller
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 18 18 84 26 00
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 75
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Hörakustiker/-in

Amplifon Deutschland GmbH

Frau Svetlana Rajnyn
Normannenweg 30
20537 Hamburg
040 694 54 40 0
www.amplifon.de

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

KIND HÖRGERÄTE GmbH & Co. KG

Frau Julia Biermann
Kokenhorststr. 3-5
30938 Burgwedel
05139 80 85 16 1
www.hoerzubi.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Hotelfachfrau/-mann

BEST WESTERN HOTEL

Hamburg International
Herr Marc Dechow
Hammer Landstr. 200
20537 Hamburg
040 21 04 30
www.hotel-hamburg.bestwestern.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

HOLIDAY INN HAMBURG

Hotel an der Elbe Betriebs-GmbH

Frau Inka Durst
Billwerder Neuer Deich 14
20539 Hamburg
040 78 84 20 52
www.hi-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: alle guten Schulabschlüsse möglich
Bemerkung: Detaillierte Stellenbeschreibung auf unserer Homepage unter "wir für Sie"- Jobs und Karriere.

Hotel Panorama Billstedt

Frau Schröder
Billstedter Hauptstr. 44
22111 Hamburg
040 73 35 99 01
www.panorama-hotels-hamburg.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn: 01.08. und 01.02.

Berufsinformation

Hotelfachfrau/-mann



Reiselust, Sprachbegabung und Kontaktfreude sind gute Voraussetzungen, um sich im Hotelfach wohl zu fühlen. Aber auch Einfühlungsvermögen, Geduld und Organisationstalent sind gefragt. Marc Dechow, Hoteldirektor im Best Western in Hamburg-Hamm, bringt die besondere Talentmischung für Hotelkaufleute so auf den Punkt: „Es kommt darauf an, sich mit der Rolle des Gastgebers identifizieren zu können.“

Doch Talent allein reicht nicht: Eine solide Ausbildung vermittelt die Fähigkeiten, die notwendig sind, um die Rolle des Gastgebers professionell und als Teil eines Teams ausfüllen zu können. Jedes Hotel stellt eine kleine Welt für sich dar. Und Hotelkaufleute müssen diese Welt und ihre verschiedenen Bereiche von der Rezeption über die Küche und das Restaurant bis zu House-keeping und Wäscherei genau kennen. In der Ausbildung durchlaufen sie deshalb alle Stationen des Hauses, sammeln aber auch Erfahrungen in Reservierung, Verwaltung und Marketing. Nur wer das Ganze kennt und weiß, wie der „Organismus“ Hotel funktioniert, kann am Ende der Ausbildung jede Frage des Gastes beantworten und ihm jeden Wunsch erfüllen.

Dabei ist eines nicht zu vergessen: Das Hotelfach ist auch körperlich nicht leicht, man geht und steht viel, arbeitet im Schichtdienst und muss auch am Ende des Tages noch höflich sein. Der Einsatz lohnt sich: Eine Hotel-Ausbildung in Deutschland steht weltweit hoch im Kurs.

Berufsinformation

Immobilienkauffrau/-mann



Immobilienkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig. Sie arbeiten in Wohnungsunternehmen, bei Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltungen, bei Immobilienmaklern oder in Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen, Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen.

Wer eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau/-mann anstrebt, der sollte Menschenkenntnis und Freude am Umgang mit Kunden mitbringen. Denn Immobilienkaufleute sind beruflich ständig im Kundengespräch. Ob es um Vermietung oder Verkauf, um Privat- oder Geschäftskunden, um Finanzierungen oder Rechtsfragen geht, die kundenorientierte Kommunikation ist entscheidend: Immobilienkaufleute finden im Idealfall das passende Objekt für jeden ihrer Kunden.

Dabei gibt es viel zu bedenken - und in der Ausbildung zu lernen, wie zum Beispiel: Der Erwerb, die Veräußerung und Vermittlung von Immobilien, das Entwickeln von immobilienbezogenen Dienstleistungen, die Betreuung von Neubauten, Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten, das Entwickeln von unternehmens- und kundenbezogenen Finanzierungskonzepten, die Verwaltung gewerblicher Objekte und vieles mehr.

So ist der Beruf der Immobilienkauffrau/-mann sehr stark marktorientiert und immer am Puls der Zeit. Ein Beruf, der immer wieder neue Herausforderungen bereit hält.

Hotelfachfrau/-mann

JMB Hotelbetriebsges. mbH Best Western Plus Hotel Böttcherhof

Frau Petra Howaldt
Wöhlerstr. 2
22113 Hamburg
040 73 18 79 12
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 65
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur

NH Hamburg Horn

Frau Eppler
Rennbahnstr. 90
22111 Hamburg
040 65 59 70
www.nh-hotels.com

Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Immobilienkauffrau/-mann

Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG

Frau Eva Vietheer
Willy-Brandt-Str. 67
20457 Hamburg
040 21 11 00 58
www.bgfg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2 pro Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachhochschulreife, Abitur

Gabriel & Sohn

Grundstücksverwalter, Hausmakler
Herr Hans-Joachim Eulenstein
Korverweg 22
22117 Hamburg
040 89 70 82 0
www.gabriel-sohn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens Fachabitur, gerne Abitur oder Abschluss Höhere Handelsschule

Immobilienkauffrau/-mann

SAGA GWG

Frau Angela Kaack,
Herr Sebastian Fricke
Poppenhusenstr. 2
22305 Hamburg
040 42 66 64 330
040 42 66 64 332
www.saga-gwg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 950
Anzahl der Ausbildungsplätze: 18
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur
Bemerkung: In den Fächern Deutsch und Mathe sollten die Leistungen gut sein. Kommunikations- und Kontaktfähigkeit sollten für die Bewerber/-innen kein Fremdwort sein.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Immobilienkauffrau/-mann

SONNEK IMMOBILIEN GmbH

Herr Andreas Sonnek
Schiffbeker Höhe 19
22119 Hamburg
040 71 49 81 11
www.sonnek-immobilien.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich nach vorheriger schriftlicher Bewerbung
Abschluss: sehr guter MSA, Fachhochschulreife, Abitur

20 Jahre
Jubiläum
1998 - 2018

Ihr Immobilienmakler vor Ort

SONNEK IMMOBILIEN
VERMIETUNG · GUTACHTEN · VERKAUF

„Wir bilden aus“
Duale Ausbildung
Handelskammerzertifikat

2016
Quality Award
Handelskammer Hamburg

Verkauf - Vermietung - Immobiliengutachten

Tel.: 040 - 714 98 112
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

Wir suchen aktuell Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen für vorgemerkte Kunden.

Industrie-Isolierer/-in

G + H Isolierung GmbH

Herr Buchholz
Frau Brockmann
Bredowstr. 10
22113 Hamburg
040 731 19 - 590 / - 591
www.gruppe-guh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 90
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 bis 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Industriekauffrau/-mann

Aurubis AG

Abteilung Aus- und Fortbildung
Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3344
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: in allen Ausbildungsberufen insgesamt 51 pro Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich



Industriekauffrau/-mann

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: MSA, Abitur, Fachhochschulreife
Bemerkung: in Buxtehude Praktikum möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Beiersdorf AG

Frau Tina Ockens
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 24 45
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 16.500
Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachabitur, Abitur oder MSA
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 650
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Bemerkung: Ausbildung findet hauptsächlich in Barsbüttel und Hamburg-Billbrook statt

Cargill Texturizing Solutions Deutschland GmbH & Co. KG

Frau Ingelore Wolff
Ausschläger Elbdeich 62
20539 Hamburg
040 78 95 51 70
www.cargill.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270 an 3 Standorten in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Industriekaufrau/-mann

BMTI Baumaschinentechnik International GmbH

Herr Heiko Waschkau
Moorfleeter Str. 34
22113 Hamburg
040 73 61 69 32

Anzahl der Mitarbeiter: 60

Praktikum möglich

EUROVIA Teerbau GmbH

NL Hamburg
Frau Katja Hildebrand
Kulemannstieg 10
22457 Hamburg
040 731 290 28
www.eurovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Abschluss: MSA

FUCHS Fördertechnik AG

Herr Remmers
Am Knick 18
22113 Oststeinbek
040 7 100 100
www.fuchs-cranes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: guter MSA, Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Frau Kummernuß-Hansen, Herr Wolf
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 420
040 7888 83 239
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter MSA, Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriekaufrau/-mann

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000

Anzahl der Ausbildungsplätze: 3

Abschluss: guter MSA, Fachabitur, Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Monique Rüllig
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 29 82
www.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000

Praktikum möglich

Abschluss: MSA, Abitur

Bemerkung: Ausbildung erst wieder in 2018 möglich

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Heidelberger Beton GmbH

Gebiet Hamburg-Bremen
Herr Nils Hilbert
Oberwerder Damm 1-5
20539 Hamburg
040 788 76 27 51

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 53,000

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Jungheinrich AG

Frau Janina Lange
Am Stadtrand 35
22047 Hamburg
040 69 48 20 90
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit

Abschluss: mindestens MSA

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich



J.J. DARBOVEN

SEIT 1866



Kaffeegenuss aus Leidenschaft

Seit 1866 steht das Familienunternehmen für hochwertige Qualität.



Industriekauffrau/-mann

Nestlé Chocoladen-Werk Hamburg

Frau Marlies Lach
Am Neumarkt 20
22041 Hamburg
040 65 66 7 0
www.nestle.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bitte nur online über die Nestlé Karriereseite bewerben.

Otto Dörner GmbH & Co. KG

Frau Carola Wilbert
Lederstr. 24
22525 Hamburg
040 54 88 53 25
www.doerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur, Fachabitur

Schill + Seilacher „Struktol“ GmbH

Herr Röh
Moorfleeter Str. 28
22113 Hamburg
040 73 362 0
www.struktol.de

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur oder 2 Jahre Höhere Handelsschule

Schlegel Germany GmbH

Herr von Wolf
Bredowstr. 33
22113 Hamburg
040 73 32 91 39
www.schlegel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Höhere Handelsschule, Abitur

Industriekauffrau/-mann

seca gmbh & co kg

Frau Kim Sarah Haß
Hammer Steindamm 3-25
22089 Hamburg
040 20 00 00 213
www.seca.com

Anzahl der Mitarbeiter: 400 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Wo es seca gibt, führt seca die Märkte an. Als Weltmarktführer im medizinischen Messen & Wiegen weiß seca durch Präzision und Innovation unsere Kunden in über 110 Ländern zu begeistern.

Siemens AG

Frau Sarah Berndt
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum bedingt möglich
Abschluss: MSA, Fachhochschulreife oder Abitur
Bemerkung: Dauer der Ausbildung: 2,5 Jahre. Gute Noten in Mathematik, Englisch und Deutsch.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 26 13
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriekauffrau/-mann

Storopack Deutschland GmbH + Co. KG Hamburg

Herr Behrens
Herr Hayo Thom
Asbrookdamm 40
22115 Hamburg
040 71 59 90
www.storopack.com

Anzahl der Mitarbeiter: 47 in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Abschluss: guter MSA

Vattenfall Europe Business Services GmbH

Recruiting HK-SRC
Bewerberbüro
Überseering 12
22297 Hamburg
040 79 02 22 14 2
www.vattenfall.de

Praktikum möglich, bitte anfragen
Abschluss: mindestens sehr guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
040 23 54 14 59
www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Berufsinformation

Industriemechaniker/-in



Industriemechaniker sind die Alleskönner unter den Metallern. Sie arbeiten nicht nur in der industriellen Fertigung, sie sind auch diejenigen im Werk, die gerufen werden, wenn eine der Maschinen streikt oder Baugruppen an die Produktion angepasst werden müssen. Sie sind „Maschinenversther“, können bei Bedarf improvisieren und stellen ein Ersatzteil, das nicht am Lager ist, zur Not auch selbst her.

Der Einstieg in die Ausbildung findet traditionell an der Werkbank statt. Dass Metall ein Werkstoff ist, der bearbeitet werden kann und will, der aber auch keine Fehler verzeiht, das lernt sich am besten mit der Feile in der Hand. Industriemechaniker lernen alle Abteilungen des Werks kennen, sie müssen technische Zeichnungen lesen und umsetzen können, nicht zuletzt führen sie schwere Geräte ebenso wie präzise computergesteuerte Werkzeugmaschinen.

Technisches Interesse auch für Details und Funktionsweisen von Maschinen und Anlagen ist eine wichtige Voraussetzung, handwerkliches Geschick, ein Schuss Kreativität und eine schnelle Auffassungsgabe sind ebenfalls gefragt. Mit ihrem breiten Spektrum sind Industriemechaniker in allen industriellen Wirtschaftszweigen gesuchte Fachkräfte.

Industriemechaniker/-in

Aurubis AG

Abteilung Aus- und Fortbildung
Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3344
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: in allen Ausbildungsberufen insgesamt 51 pro Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Blohm + Voss GmbH

Herr Lutz Reißwick
Hermann-Blohm-Str. 3
20457 Hamburg
040 31 19 15 31
www.blohmvoss.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung
Operatives Personalmarketing und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Industriemechaniker/-in

FUCHS Fördertechnik AG

Herr Remmers
Am Knick 18
22113 Oststeinbek
040 7 100 100
www.fuchs-cranes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Jungheinrich AG

Herr Ernst
Lawaetzstr. 9-13
22844 Norderstedt
040 52 69 16 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Bemerkung: bitte nur schriftliche Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriemechaniker/-in

Nestlé Chocoladen-Werk Hamburg

Frau Marlies Lach
Am Neumarkt 20
22041 Hamburg
040 65 66 7 0
www.nestle.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bitte nur online über die Nestlé
Karriereseite bewerben.

STILL GmbH

Herr Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 19 82
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

ThyssenKrupp Fahrtreppen GmbH

Herr Jan Mertins
Kolumbusstr. 8
22113 Hamburg
040 73 11 72 30
www.thyssenkrupp-elevator-espbb.com

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3 in 2017
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Industriemechaniker/-in Einsatzgebiet Feingerätebau

Hein & Oetting Feinwerktechnik GmbH

Herr Drenger
Merkurring 86
22143 Hamburg
040 66 85 90 20
www.hein-oetting.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA (in Mathe und Technik/Physik Note 3)
Bemerkung: Als Feinwerktechnik-Unternehmen sind
wir auf überdurchschnittlich anspruchsvolle, techni-
sche Produkte in höchster Präzision spezialisiert.
Bewerbungen bitte ausschließlich per Mail an:
bewerbung@hein-oetting.de

Helmut Schmidt Universität Universität der Bundeswehr Hamburg

Frau Ines Mahler, Frau Jahnke
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg
040 65 41 22 46
040 65 41 22 73
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Industriemechaniker/-in Einsatzgebiet Instandhaltung

Franke + Pahl Ingenieurgesellschaft mbH

Herr Benjamin
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg
040 73 62 71 65
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Industriemechaniker/-in Einsatzgebiet Instandhaltung

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriemechaniker/-in Einsatzgebiet Maschinen- und Anlagenbau

Hauni Maschinenbau GmbH

Herr Martin Rust
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 43 31
www.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Informatikkauffrau/-mann

Beiersdorf AG

Frau Tina Ockens
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 24 45
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 16.500
Abschluss: ESA, MSA oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Informatikkauffrau/-mann

Hamburg Süd

Frau Charlotte Janßen
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsued.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung
Herr Patrick Bublies
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
040 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA oder höher
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Isolierfacharbeiter/-in

KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG

Frau Claudia Penning
Marktstr. 2
28195 Bremen
0421 30 55 0
www.kaefer.com

Anzahl der Mitarbeiter: 18.500 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: ca. 4
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter ESA
Bemerkung: Standort Hamburg

IT-System-Kauffrau/-mann



IT-System-Kaufleute sind Vermittler zwischen Mensch und Informationstechnologie: Sie entwickeln für ihre Kunden maßgeschneiderte Lösungen zur Anschaffung von Computersystemen, Software oder Telefonanlagen. Sie kennen Markt und Anbieter, verfolgen aktuelle technische Entwicklungen, und wissen, worauf es zum Beispiel bei der Einrichtung und Verwaltung von Netzwerken ankommt.

So sind einerseits die IT-Technik und der sichere Umgang mit Computern, Netzwerken und Programmen Teil ihres Berufsalltags. Andererseits kümmern sie sich um den Einkauf von Material und Geräten, Finanzierung und Lagerhaltung und vor allem um die Kommunikation mit den Kunden. Deshalb erhalten IT-System-Kaufleute eine fundierte kaufmännische Ausbildung, die sie qualifiziert, Angebote zu kalkulieren, Bestellungen durchzuführen, Verträge abzuschließen und Leistungen abzurechnen.

Es ist die Kombination von betriebswirtschaftlichen und technischen Kenntnissen mit der Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen, die IT-System-Kaufleute in vielen Branchen zu gefragten Experten macht. Ob im kleinen Computerladen, bei einem spezialisierten Dienstleistungsunternehmen oder im großen Konzern, ihre Leistungen sind überall dort notwendig, wo es darum geht, IT-Systeme wirtschaftlich einzusetzen und auf dem aktuellen technischen Stand zu halten. Auch sind sie die ersten Ansprechpartner für externe Kunden oder Computernutzer in der eigenen Firma. So liegt es oft bei ihnen, bei Problemen mit Hard- und Software weiterzuhelfen oder Lösungen für neue technische Anforderungen zu präsentieren.

IT-System-Elektroniker/-in

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung, Operatives Personalmarketing und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher
Bemerkung: bitte Online-Bewerbungen

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Ausbildungszentrum Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Ausbildungsplätze: 20
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

IT-System-Kauffrau/-mann

C & P Capeletti & Perl

Gesellschaft für Datentechnik mbH

Frau Verena Müller-Thiel
Wendenstr. 4
20097 Hamburg
040 23 62 20
www.cpgmbh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter MSA, Abitur
Bemerkung: Deutsch muss gut sein, Englischkenntnisse wären gut

IT-System-Kauffrau/-mann

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung, Ausbildungszentrum Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH

Frau Sylvia Gebel
Ausschläger Allee 178
20539 Hamburg
040 23 78 60 0
www.directpunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

MINTES e.K.

Herr Philipp Malkowski
Von-Essen-Straße 56
22081 Hamburg
040 49 29 36 0
www.mintes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen schriftlich oder digital per pdf-Dokument an info@mintes.de

NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft

Dr. Volker Steinmeyer
Billhorner Kanalstr. 69
20539 Hamburg
040 78 94 80
www.navis-ag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 180
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

IT-System-Kauffrau/-mann

seca gmbh & co kg

Frau Kim Sarah Haß
Hammer Steindamm 3-25
22089 Hamburg
040 20 00 00 213
www.seca.com

Anzahl der Mitarbeiter: 400 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Wo es seca gibt, führt seca die Märkte an. Als Weltmarktführer im medizinischen Messen & Wiegen weiß seca durch Präzision und Innovation unsere Kunden in über 110 Ländern zu begeistern.

Sedata IT-Systeme GmbH

Herr Stefan Spottke
Eiffestr. 68
20537 Hamburg
040 25 30 58 11
www.sedata-it.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte per Email an Herrn Spottke: stefan.spottke@sedata-it.de . Führerschein Klasse 3 erforderlich

Kanalbauer/-in

STRABAG AG

Herr Dieter Wal
Reeperbahn 1
20359 Hamburg
040 20 20 83 282
www.strabag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA mit Mathe Note 3

Die zweite Karriere des Sayed Rahman Sultani

In seinem Heimatort in der afghanischen Provinz Paktia war Sayed Rahman Sultani ein respektierter Mann, trotz seiner jungen Jahre. Sayed wuchs praktisch in der Autowerkstatt seines Onkels auf, dort spielte er als Kind, packte als Jugendlicher an,



lernte täglich dazu und wurde als junger Mann ein unentbehrlicher Teil der Werkstatt. Schließlich, mit Anfang 20, übernahm er die Verantwortung für den kleinen Familienbetrieb. In dieser Werkstatt in der östlichen Bergprovinz nahe der Grenze zu Pakistan ging es weniger um die Reparatur von Motoren und Getrieben. Probleme machte eher das Blech, besser gesagt: Das Land machte dem Blech Probleme: „Wir sahen bei uns viele Autos, die einen Berg herunter gefallen waren, einen Unfall mit einem großen LKW hatten oder von Bombenexplosionen zerdrückt waren“, berichtet Sayed. Sayed war der Mann, der gesucht wurde, wenn es darum ging, ein Auto wieder auf die Straße zu bringen – und zwar ohne Austauschteile und Präzisionswerkzeug, sondern mit Improvisation, Handarbeit, Erfahrung und einem Gespür für Blech.

Das Land machte auch den Menschen Probleme. Sayed fasst das Schicksal Afghanistans in zwei bittere Worte: „Immer Krieg.“ Eines Tages geriet auch seine Werkstatt zwischen die Fronten, sie wurde zerstört. Er selbst wollte ein friedliches Leben, ein Leben, das so in seinem Land, in dem Anschläge, Entführungen, Racheakte und Zwangsrekrutierung Alltag sind, heute nicht möglich ist. Sayed entschied sich, Afghanistan zu verlassen.

2009 kam Sayed in Deutschland an, erhielt nach langer, zermürbender Wartezeit Asyl. Endlich konnte er auf Arbeitssuche gehen, er wollte sein Leben selbst bestreiten und unbedingt wieder in eine Autowerkstatt. Zunächst schlug er sich mit schlecht bezahlten Schrauber-Jobs durch, dann fand er über die Handwerkskammer Kontakt zu Martin Peetz, Ausbildungsleiter bei Auto Wichert – 2015 begann die zweite Karriere des Sayed Rahman Sultani.

Martin Peetz war von dem jungen Mann, seinen Erfahrungen und seiner Leidenschaft, aber auch seinem Schicksal beeindruckt und stellte fest: „Das ist definitiv ein Kreativer, ein klassischer Handwerker.“ Beiden war klar: In Deutschland bietet nur die Ausbildung eine dauerhafte Existenz im Handwerk. Am richtigen Ausbildungsberuf konnte es keine Zweifel geben: Sayed wird Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bei Auto-Wichert. In diesem Bereich sieht Martin Peetz eine Nische, in der Sayeds Erfahrungen für die Firma wertvoll sind: „Wichert positioniert sich gerade auf dem Markt für Old- und Youngtimer. Für solche Fahrzeuge muss man teilweise selbst Ersatzteile anfertigen und man muss wieder mit Blech arbeiten – Sayed ist dafür prädestiniert.“

Schnell bewährte sich der neue Azubi im Werkstatt-Team und freut sich über sein neu gesammeltes Wissen: „Ich kannte nur Blech und alte Toyotas. Jetzt lerne ich an neuen Audis und VWs alles über Aluminium, Kunststoffe und die Technologie, die heute in der Karosserie untergebracht ist.“

Die größte Herausforderung der Ausbildung wird für Sayed die Berufsschule sein – denn er hat bisher in seinem Leben keine Schule besucht. Doch er findet Hilfe bei einem engagierten Mitschüler, der ihn unter seine Fittiche genommen hat, bei Jugendbildung Hamburg im Rahmen des Programms „Assistierte Ausbildung“ und bei seinem Ausbildungsleiter: „Für gute Fachkräfte“, lächelt Martin Peetz, „gehen wir gern auch mal einen steinigten Weg.“

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Frau Hauerken

Fruchtallee 53, 20259 Hamburg

040 41 15 26 4

www.volkswagen-automobile-hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 600

Praktikum möglich, ab Klasse 8

Abschluss: MSA

Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik

Auto Wichert GmbH

Herr Martin Peetz

Wendenstr. 150-160, 20537 Hamburg

040 25 15 16 800

www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030

Praktikum möglich

Abschluss: ESA

Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer 16 Filialen.

Karl Heinrich e. K.

Herr Wacker

Schimmelmannstr. 131, 22043 Hamburg

040 693 80 81

karlheinrich.net

Anzahl der Mitarbeiter: 11

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: ESA



KURT-KÖRBER-GYMNASIUM

Oberstufenprofile MedienGesellschaft Informatik Ästhetik Sport	Paducation Lernen mit Tablet PCs	Berufsorientierung Berufe-Markt Bewerbungstraining Mentoring durch ehemalige Schüler
---	---	---

Pergamentweg 1, 22117 Hamburg, Telefon: (040) 42 87 64 83 0, <http://www.kurt-koerber-gymnasium.de>

Kauffrau/-mann für Büromanagement



Angehende Kaufleute für Büromanagement stellen schnell fest, dass das Büro ein Ort ist, an dem alle Fäden eines Betriebs zusammen laufen, ein Ort, an dem es darauf ankommt, den Überblick zu behalten und gut mit Kollegen und Kunden zusammen zu arbeiten.

Kaufleute für Büromanagement sind oft diejenigen, die den ersten Kontakt zu den Kunden ihres Unternehmens haben. Deshalb sind gerade hier aufgeschlossene und freundliche Persönlichkeiten anzutreffen: Kommunikationsfähigkeit – im Gespräch ebenso wie in schriftlicher Form – ist gefragt. Komplexe Telefonanlagen und Computernetzwerke, aber auch zahlreiche spezielle Programme prägen das moderne Büro. Tempo und Zuverlässigkeit sowie ein gewisser Ordnungssinn zeichnen gute Kaufleute für Büromanagement aus. Sie lernen alle Abteilungen des Unternehmens kennen, arbeiten in Sekretariat, Personalabteilung, Marketing, Rechnungswesen und vielen anderen Schaltstellen des Ausbildungsbetriebs. Sie nehmen Aufträge an, informieren über Angebote der Firma, leiten Aufträge und Kundenwünsche weiter und sorgen nach Erledigung dafür, dass Rechnungen gestellt und Zahlungen verbucht werden.

Im Ausbildungsberuf „Kauffrau/-mann für Büromanagement“ wurden die früheren Berufe „Bürokauffrau/-mann“ und „Kauffrau/-mann für Bürokommunikation“ zu einer neuen Berufsausbildung zusammengefasst.

Kauffrau/-mann für audiovisuelle Medien

Norddeutscher Rundfunk

Referat Ausbildung
Frau Sanije Ramadani
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 41 56 31 81
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement

asscom

aeronautic support services GmbH

Frau Deyke Schlemmer
Peutestr. 51A
20539 Hamburg
040 70 700 89 64
www.asscom.de

Anzahl der Mitarbeiter: 15
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens qualifizierter MSA
Bemerkung: international agierendes Unternehmen
Branche Luftfahrt; gute Englischkenntnisse notwendig

Aurubis AG

Abteilung Aus- und Fortbildung
Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3344
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: in allen Ausbildungsberufen insgesamt 51 pro Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Auto Wichert GmbH

Frau Susanne Willert
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 28
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer
16 Filialen.

Autohaus Günther GmbH

Frau Annika Jürß
Poppenbütteler Bogen 33
22399 Hamburg
040 66 90 76 62 1
www.nissanguenther.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA mit mindestens Note 2-3
Bemerkung: Führerschein von Vorteil. Darüber hin-
aus sollten Sie freundlich, flexibel,
lernfreudig, belastbar und motiviert sein sowie Spaß
am Umgang mit Menschen haben.

Buhck Gruppe

Frau Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: über 650
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf,
Wiershop, Barsbüttel und Grambek statt

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG

HR Direct Bewerbungshotline
Alter Wall 53
20457 Hamburg
030 66 76 90 10
www.ausbildung.deutsche-bank.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Bitte bewerben Sie sich online über
unsere Homepage.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Deutsche Post AG

Niederlassung BRIEF
Abteilung Personal/Services 199-12
Frau Waltraut Thau
Kaltenkirchner Str. 1-5
22769 Hamburg
040 85 58 39 12
www.dpdhl.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Ausbildungszentrum Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Mitarbeiter:
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Dubick & Stehr

Herr Olaf Nagel
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 73 12 00 11
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

ESE European Show Equipment

Herr Jens Rau
Pinkertweg 47
22113 Hamburg
040 38 65 29 70
www.european-show-equipment.com

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen

Fahrzeugrein Dabelstein

Frau Melanie Dabelstein
Stegerwaldring 15
22119 Hamburg
040 675 88 900
www.fahrzeugrein.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Erforderlich sind Leistungsbereitschaft und Freundlichkeit sowie Zuverlässigkeit.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fenthol & Sandtmann GmbH

Frau Sabrina Kossatz
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 733 41 0
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Kauffrau/-mann für Büromanagement

G.A.R.D. GmbH

Herr Achsick
Holstenhofkamp 12
22041 Hamburg
040 66 95 54 84 0
www.gard.org

Anzahl der Mitarbeiter: 1.300
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

GO! Express & Logistics Hamburg AG

Frau Melanie Kleem
Borstelmannsweg 109-115
20537 Hamburg
040 23 88 68 86
www.general-overnight.com

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburg Messe und Congress GmbH

Frau Andrea Miller
Messeplatz 1
20357 Hamburg
040 35 69 23 37
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen nur Online und innerhalb der Bewerbungsfrist möglich.
Siehe: <http://hamburg-messe.de/karriere/ausbildung/>
Volljährigkeit und Englischkenntnisse erforderlich

Die Ausbildungsberufe „Bürokauffrau/-mann“ und „Kaufrau/-mann für Bürokommunikation“ heißen seit 01.08.2014 „Kaufrau/-mann für Büromanagement“.

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Hamburg Süd

Frau Charlotte Janßen
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsued.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000

Praktikum möglich

Abschluss: guter MSA

Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge
Menschen möglich

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Frau Kummernuß-Hansen, Herr Wolf
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 420
040 7888 83 239
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter MSA, Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Hamburger Sparkasse

Berufsausbildung
Herr Michael Lewandowski
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 35 79 44 12
www.karriere.haspa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Praktikum möglich

Abschluss: MSA (E-Noten), Abitur

Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über das
Online-Bewerberportal

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Hans Gottsberg GmbH

Herr Ulf Gottsberg
Am Knick 20
22113 Oststeinbek
040 714 866 66
www.gottsberg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Abschluss: MSA

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

HANSEATEN Zeitarbeit Nord GmbH

Herr Steckelberg
Große Bäckerstr. 3
20095 Hamburg
040 37 47 77 0
www.hanseaten-zeitarbeit.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10

Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1

Abschluss: MSA

Bemerkung: Es kann zwischen den Ausbildungsberufen
Personaldienstleistungskauffrau/-mann und Kauf-
frau/-mann für Büromanagement gewählt werden.

HanseMercur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung
Herr Patrick Bublies
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
040 41 19 14 35
www.hansemercur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Abschluss: MSA oder höher

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Henri Benthack GmbH & Co. KG

Frau Daniela Butzke
Bredowstr. 9
22113 Hamburg
040 73 34 61 37
www.benthack.de

Anzahl der Mitarbeiter: 220

Praktikum zum Teil möglich

Abschluss: MSA

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Höffner Barsbüttel Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG

Herr Andreas Krämer
Rahlstedter Str. 1
22885 Barsbüttel
040 39 891 531
0151 4415 4342
www.hoeffner.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 8.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: MSA

HOYER GmbH

Internationale Fachspedition

Herr Strübe
Wendenstr. 414-424
20537 Hamburg
040 21 04 42 19
www.hoyer-group.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5.300
Abschluss: guter MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kabs Service & Logistik GmbH

Frau Germatnik
Gertrudenstraße 3
20095 Hamburg
040 21 09 10 0
www.kabs.de

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3 - 4
Abschluss: MSA oder höher
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

KALORIMETA AG & Co. KG

Frau Sabine Schott
Heidenkampsweg 40
20097 Hamburg
040 23 77 52 57
www.kalo.de

Anzahl der Mitarbeiter: 300
Abschluss: MSA, Abitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

Frau Sabrije Memedi
Frau Angela Nelk
Wendenstr. 296
20537 Hamburg
040 25 30 45 63
040 25 30 45 16
www.zippel24.com

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Wir sind auch in Facebook! Ihr findet uns unter „Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG“.

Kraatz GmbH

Frau Heike Birke
Tribünenweg 35
22111 Hamburg
040 63 60 67 12
www.kraatz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Frau Vanessa Peters
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel"

NAVIS Schifffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft

Dr. Volker Steinmeyer
Billhorner Kanalstr. 69
20539 Hamburg
040 78 94 80
www.navis-ag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 180
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Kauffrau/-mann für Büromanagement

NBS Northern Business School gGmbH

Herr Till Walther
Holstenhofweg 62
22043 Hamburg
040 35 70 03 40
www.nbs.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Norddeutscher Rundfunk

Referat Ausbildung
Frau Sanije Ramadani
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 41 56 31 81
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 7
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Nordfrost GmbH & Co. KG

Herr Karsten Lemke
Hovestr. 72
20539 Hamburg
040 78 87 56 7
www.nordfrost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Lagerei, Warenumschatz, Internationale Spedition, LKW-Seeverkehr, Lebensmittelbereich, Hafenabfertigungen

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Piepenbrock

Dienstleistungen GmbH + Co. KG

Frau Sandra Carstens
Kolumbusstr. 14
22113 Hamburg
040 21 09 77 0
www.piepenbrock.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA

RK-Planen Robert Kröger GmbH

Frau Harms
Großmooring 11a
21079 Hamburg
040 21 11 17 10
www.rkplanen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: für das Praktikum: Deutsch, Mathe, Englisch mindestens Note 3;
komplette Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, vorhandene Zertifikate; gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Ausbildung erst wieder in 2018 möglich.

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Salzgitter Mannesmann Stahlhandel

Herr André Groschke
Andreas-Meyer-Str. 15
22113 Hamburg
040 78 95 83 21
www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Mitarbeiter: 85
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA

Sedata IT-Systeme GmbH

Herr Stefan Spottke
Eiffestr. 68
20537 Hamburg
040 25 30 58 11
www.sedata-it.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte per Email an Herrn Spottke: stefan.spottke@sedata-it.de. Führerschein Klasse 3 erforderlich

Siemens AG

Frau Sarah Berndt
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
0800 26 63 287
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 348.000
Praktikum begrenzt möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Dauer der Ausbildung: 2,5 Jahre. Gute Noten in Mathematik, Englisch und Deutsch
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung.hamburg/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Stiftung Das Rauhe Haus

Herr Peter Holtze
Beim Rauhen Hause 21
22111 Hamburg
040 65 591 220
www.rauheshaus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000
Abschluss: MSA oder Hochschulreife
Bemerkung: Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist erwünscht.
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Stiftung Kulturpalast Hamburg

Herr Jochen Schindlbeck
Öjendorfer Weg 30 a
22119 Hamburg
040 822 45 68 0
www.kph-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: Bitte reichen Sie ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email ein:
j.schindlbeck@kph-hamburg.de
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Kauffrau/-mann für Büromanagement

techem - Techem Energy Services GmbH

Niederlassung Hamburg
Frau Stefanie Sobczak
Süderstr. 77
20097 Hamburg
040 23 61 23 161
ausbildung.techem.de

Anzahl der Mitarbeiter: 100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA

TourCar GmbH & Co. KG

Herr Turan
Billstr. 67
20539 Hamburg
040 78 50 52
www.tourcar.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung erst ab 2018 wieder möglich

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung.hamburg/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH

Frau Sylvia Gebel
Ausschläger Allee 178
20539 Hamburg
040 23 78 60 0
www.directpunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.02. und 01.08. eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Büromanagement mit Zusatzqualifikation Inkasso

"REAL" INKASSO GmbH & Co. KG

Frau Caroline Richard
Normannenweg 32
20537 Hamburg
040 37 47 58 88 8
www.real-solution.de

Anzahl der Mitarbeiter: 360
Abschluss: sehr guter MSA, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer generell 3 Jahre

Kauffrau/-mann für Büromanagement Schwerpunkt Lager/Vertrieb

TTH Techno Trade Hamburg GmbH

Herr Paul Holstein
Eiffestr. 432
20537 Hamburg
040 38 33 46
www.tth-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: sehr familienfreundlich, hafensorientiert, technischer Großhandel mit Import- und Exportanteil

Kauffrau/-mann für Dialogmarketing

DECON e.K.

Herr D. Ehlers
Litzowstr. 13
22041 Hamburg
040 22 62 28 22 2
www.decon.cc

Anzahl der Mitarbeiter: 15
Praktikum möglich, Mindestalter 18 Jahre
Abschluss: mindestens ESA

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Ausbildungszentrum Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddörferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Ausbildungsplätze: 8
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation

alveus GmbH

Herr Joaquim Audran
Luisenweg 109
20537 Hamburg
040 374 13 62 11
www.alveus.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Zeugnisse, Lebenslauf und Motivations-schreiben; Bewerbungen ausschließlich gebündelt in einem Dokument und als pdf an job@alveus.eu

Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation

direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH

Frau Sylvia Gebel
Ausschläger Allee 178
20539 Hamburg
040 23 78 60 0
www.directpunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: Abitur
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Henry Schein Services GmbH

Frau Heike Prengschat
Am Neumarkt 34
22041 Hamburg
040 65 66 82 87
www.henryschein.de

Anzahl der Mitarbeiter: D: 1.700, HH: 250
Schülerpraktikum: nein, vorgeschaltetes Praktikum vor Ausbildung: ja
Abschluss: mindestens MSA

Initiative Media GmbH

Frau Sina Roehl
Hongkongstr. 10
20457 Hamburg
040 43 19 62 36
www.einfach-besser-kommuniziert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 145
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: Fachabitur, Abitur

Newport3

Werbeagentur GmbH & Co. KG

Herr Stefan Westphal
Neumann-Reichardt-Str. 27-33
22041 Hamburg
040 67 10 90 10
www.newport3.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur

Berufsinformation

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung



Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind die Spezialisten für den Transport von Waren aller Art. Sie organisieren und kalkulieren vom Schreibtisch aus per Computer und Telefon Transportmittel und -wege, und sie finden im Auftrag ihrer Kunden die schnellste und kostengünstigste Art, eine beliebige Sache von A nach B zu bringen.

Dabei kann es sich um exotische Früchte handeln, um Rohstoffe oder Maschinen. Und weil Herkunft, Route und Zielort immer wieder neu sind, weil jedes Produkt andere Anforderungen stellt, weil in der Transportkette immer etwas schief gehen kann, deshalb ist dieser Job so vielseitig und spannend.

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung arbeiten vor allem bei Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag/Lagerwirtschaft.

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

DHL Global Forwarding GmbH

Frau Laura Keller
Herr Damien Cishahayo
Liebigstr. 46
22113 Hamburg
040 733 55 225
040 733 55 333
www.dhl.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, gutes Fachabitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn ab 01. August, Bewerbungen 9 - 12 Monate vorher, ausschließlich online
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

DSV Road GmbH

Herr Calvi
Pinkertweg 12 a
22113 Hamburg
040 78 91 72 0
www.dsv.com

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikumsplätze bitte direkt in einer der Filialen anfragen
Abschluss: guter MSA, Abitur

EICHHOLTZ GmbH

Frau Natascha Mueller
Müggenburger Str. 7-15
20539 Hamburg
040 78 09 46 0
www.eichholtz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Lagerei und Warenumschlag im Lebensmittelbereich (Rohware)

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Fenthol & Sandtmann GmbH

Frau Sabrina Kossatz
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 733 41 0
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

FERDINAND HEINRICH Logistik GmbH

Frau Sylvia Meyer
Peutestraße 86
20539 Hamburg
040 78 85 81 84
www.ferdinand-heinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Garbe Transport GmbH

Herr Nils Heidenreich
Liebigstr. 103
22113 Hamburg
040 736 063 35
www.garbetransport.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Gerds Spedition GmbH

Frau Kathrin Canisius
Frau Carina Lykaitis
Kolumbusstr. 12-14
22113 Hamburg
040 25 30 30 0
www.gerds-sped.com

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich, bitte nachfragen
Abschluss: mindestens sehr guter MSA

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Göllner Spedition GmbH

Frau Gans
Peutestr. 11
20539 Hamburg
040 78 12 00
www.goellner-spedition.de

Anzahl der Mitarbeiter: 240
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

Gustav Seeland GmbH

Schwertransporte-Autokrane
Frau Stephanie Schiel
Werner-Siemens-Str. 29
22113 Hamburg
040 71 37 77 68
www.seeland-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 78
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

HOYER GmbH

Internationale Fachspedition
Herr Strübe
Wendenstr. 414-424
20537 Hamburg
040 21 04 42 19
www.hoyer-group.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5.300
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Ingo E. Gallmeister GmbH Internationale Spedition

Herr Bernd Soltau
Billbrookdeich 36
22113 Hamburg
040 73 61 52 20
www.ingo-gallmeister.de

Anzahl der Mitarbeiter: 19
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Abschluss: sehr guter MSA, Abitur

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Interfracht Air-Sea-Land Service GmbH

Herr Ralf Henschen
Grussonstraße 71
22113 Hamburg
040 32 58 44 31
www.interfracht.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Abschluss: Abitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

KG BURSPED Speditions-GmbH & Co.

Herr Gunnar Hänselmann
Halskestr. 63
22113 Hamburg
040 73 12 34 03
www.bursped.de

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 8 bis 10
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur, Höhere Handelsschule

Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG

Frau Sabrije Memedi
Frau Angela Nelk
Wendenstr. 296
20537 Hamburg
040 25 30 45 63
040 25 30 45 16
www.zippel24.com

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Wir sind auch in Facebook! Ihr findet uns unter „Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG“.

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Herr Uwe Richter
Beim Schröderschen Hof 7
21109 Hamburg
040 30 33 38 21 2
de.karriere.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 15
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.02. und 01.08. eines Jahres. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

LOGWIN Air + Ocean Deutschland GmbH

Frau Ines Puck
Andreas-Meyer-Str. 45-47
22113 Hamburg
040 31 97 90 23 3
www.logwin-logistics.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.200 weltweit
Abschluss: guter MSA, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über unsere Homepage: www.logwin-logistics.com/Karriere

NAVIS Schiffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft

Dr. Volker Steinmeyer
Billhorner Kanalstr. 69
20539 Hamburg
040 78 94 80
www.navis-ag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 180
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA



Hamburg hat Dich geprägt. Zeit, dass Du es prägst.

Entdecke deinen Ausbildungsberuf auf
www.hwk-hamburg.de/ausbildung



Handwerkskammer
Hamburg

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Noerpel GmbH & Co. KG Hamburg

Frau Reuter
Werner-Siemens-Str. 13-15
22113 Hamburg
040 73 35 03 22 1
www.noerpel.de

Abschluss: MSA
Bemerkung: Führerschein wünschenswert

Nordfrost GmbH & Co. KG

Herr Karsten Lemke
Hovestr. 72
20539 Hamburg
040 78 87 56 7
www.nordfrost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Lagerei, Warenumsschlag, Internationale Spedition, LKW-Seeverkehr, Lebensmittelbereich, Hafenabfertigungen

Robert Müller GmbH

Frau Steinbauer
Peutestr. 86
20539 Hamburg
040 75 480 78
www.robert-mueller.com

Anzahl der Mitarbeiter: 82
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA

Spedition Mickleit GmbH & Co. KG

Frau Sava
Altenwerder Hauptstr. 6
21129 Hamburg
040 78 04 17 0

Anzahl der Mitarbeiter: 18
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA, Abitur

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Vollers Hamburg GmbH

Frau Siegrid Bensemann
Rossweg 20
20457 Hamburg
040 78 87 46 13
www.vollers.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Abschluss Handelsschule
Bemerkung: Gute Englischkenntnisse, Führerschein

VTG Aktiengesellschaft

Frau Stefanie Stindl
Nagelsweg 34
20097 Hamburg
040 23 54 14 59
www.vtg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.445
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Kauffrau/-mann für Verkehrsservice

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung, Operatives Personalmarketing und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Abschluss: ESA und höher
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Verkehrsservice

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: ESA, MSA

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG

Herr Dieter Pargmann
Curslacke Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 72 59 42 80
www.vhhpvg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen

Basler Versicherungen

Abt. Personalentwicklung
Frau Kathrin Bräuer
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
040 35 99 73 71
www.basler.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.950
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Abschluss: Fachabitur

Debeka

Versichern und Bausparen
Herr Sauk
Holzdamm 42
20099 Hamburg
040 24 82 18 18
www.debeka.de

Anzahl der Mitarbeiter: 319
Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Abschluss: mindestens MSA
Bemerkung: vertriebsorientierte Ausbildung

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen

HanseMerkur Versicherungsgruppe

Personalabteilung/Personalentwicklung
Herr Patrick Bublies
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg
040 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 16
Abschluss: MSA oder höher
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen Fachrichtung Versicherung

AXA Konzern AG

Frau Iris Hase
Heidenkampsweg 98
20097 Hamburg
040 32 97 34 54 3
www.axa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 750
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur, gern auch Studienabbrecher
Bemerkung: Führerschein Klasse B und eigenes Kfz erwünscht; Bewerber sollten mobil sein.

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Alnatura Bio SuperNaturMarkt

Frau Feher
Wandsbeker Marktstr. 2
22041 Hamburg
040 68 28 26 80
www.alnatura.de

Praktikumsplätze bitte direkt in einer der Filialen anfragen
Abschluss: MSA

Kauffrau/-mann im Einzelhandel



Kaufleute im Einzelhandel haben einen Beruf, der leicht unterschätzt wird. Doch die Arbeit im Geschäft, der Alltag zwischen Kunde, Ware und Kasse ist überraschend abwechslungsreich und anspruchsvoll. Und ebenso interessant ist die dreijährige Ausbildung. Wichtige Voraussetzung für Kaufleute im Einzelhandel ist - und hier ist das nicht nur ein Spruch -, dass sie gern mit Menschen zu tun haben. Und dass sie auch dann freundlich und zuvorkommend bleiben, wenn es der Kunde vielleicht einmal nicht ist.

In Betrieb und Schule ist Warenkunde ein weiterer wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Denn genaue Kenntnis des Sortiments ist nicht nur wichtig für den Verkauf, sondern auch für Lagerhaltung und Einkauf. Auch das Erscheinungsbild des Ladens, die Dekoration und Präsentation ist ein immer wieder neues Aufgabenfeld der Kaufleute. Doch ihre Tätigkeit beschränkt sich nicht auf das Geschehen in den Verkaufsräumen: Auch hinter den Kulissen des Geschäfts, im Wareneingang und -lager, in der Bestellung und im Einkauf gibt es viel zu tun.

Hier ist Organisationstalent gefragt und die Fähigkeit, auch unter Zeitdruck den Überblick zu behalten. Vielseitig ist die dreijährige Ausbildung auch deshalb, weil Kaufleute im Einzelhandel ihre Fähigkeiten unabhängig von der jeweiligen Branche brauchen. Sie können nach kurzer Einarbeitung in einem Modehaus ebenso arbeiten wie in einem Supermarkt oder einem Versandhandel.

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Deutsche Telekom AG

Telekom Ausbildung
Ausbildungszentrum Hamburg
Frau Petra Melerski
Walddorferstr. 103
22041 Hamburg
040 30 60 01 44 0
www.telekom.com/schueler

Anzahl der Ausbildungsplätze: 12
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

dieleckermacher oHG

Herr André Durda,
Frau Merret Matzen-Caderas
Süderstr. 296
20537 Hamburg
040 65 99 99 00
www.dieleckermacher.de

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Frischemarkt Thorsten Witt

Herr Thorsten Witt
Carl-Petersen-Str. 80
20535 Hamburg
040 25 05 96 8

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildung erst 2018 wieder möglich

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Höffner Barsbüttel Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG

Herr Andreas Krämer

Rahlstedter Str. 1

22885 Barsbüttel

040 39 891 531

0151 4415 4342

www.hoeffner.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 8.000

Anzahl der Ausbildungsplätze: 5

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

Niederlassung Hamburg-Moorfleet

Frau Daniela Schade

Unterer Landweg 77

22113 Hamburg

040 81 995 126

www.ausbildung.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400

Anzahl der Ausbildungsplätze: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter MSA

Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich online

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte

junge Menschen möglich



Weiterbildung *Politische Bildung* *Bildungswerk GmbH* *Beratungsstelle handicap* **ohne Grenzen**

Fachstelle Migration und Vielfalt

Stadtteilarbeit

Mobilitätsagentur: Berufspraxis im Ausland

Servicestelle Arbeitnehmerfreizügigkeit

Arbeit und Leben Hamburg

Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

Telefon: (040) 28 40 16 – 11

E-Mail: office@hamburg.arbeitundleben.de

www.hamburg.arbeitundleben.de

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Kabs Service & Logistik GmbH

Frau Germatnik
Gertrudenstraße 3
20095 Hamburg
040 21 09 10 0
www.kabs.de

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3 - 4
Abschluss: MSA oder höher
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Frau Vanessa Peters
Jacobsrade 56-66
22962 Siek
04107 90 71 123
www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel"

Penning Sanitär Handel GmbH + Co. KG

Herr Hammer
Bredowstr. 29
22113 Hamburg
040 73 60 60 12
www.penning-sanitaer.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

SATURN Elektro-Handelsges. mbH Hamburg

Herr Detlef Rickert
Mönckebergstr. 1
20095 Hamburg
040 30 95 83 00
www.saturn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650
Anzahl der Ausbildungsplätze: 15
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildungshäuser: Altstadt, Bergedorf, Elbe EKZ und Poppenbüttel

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Schacht & Westerich GmbH

Herr Thomas Rasehorn
Am Sandtorkai 23
20457 Hamburg
040 79 75 099 17
www.schacht-westerich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA, MSA

Staples (Deutschland) GmbH

Recruiting
Frau Claudia Patzak
Barmbeker Str. 10
22303 Hamburg
040 76 74 10
<http://karriere.staples.de>

Anzahl der Mitarbeiter: 850
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Bemerkung: Deutsch und Mathe mindestens Note 3. Bewerbungen bitte online über <http://karriere.staples.de>

Kauffrau/-mann im Einzelhandel Bereich Körperpflege und Kosmetik

Dirk Rossmann GmbH

Frau Cohrs
Isernhägener Str. 16
30938 Burgwedel
05139 89 84 263
0173 314 73 78
www.rossmann.de

Anzahl der Mitarbeiter: 26.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 8 in Hamburg
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA

Kauffrau/-mann im Einzelhandel Bereich Uhren und Schmuck

Disli Juwelier

Herr Disli
Möllner Landstr. 3 Billstedt-Center
22111 Hamburg
040 65 46 11 9
www.disli.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: bei Hauptschulabschluss: Einstiegs-
qualifizierung (EQ) auch in der Rodigallee 305, EKZ
Jenfeld, 22043 Hamburg

Juwelier Zero

Herr Erkalp
EKZ Wandsbek Quarree 8-10
22041 Hamburg
040 68 28 51 51
www.juwelier-zero.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens ESA
Bemerkung: gepflegtes Aussehen und Ausdrucksweise

Kauffrau/-mann im Einzelhandel Fachrichtung Feinkost

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
0151 55 12 72 03
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich, Einzelfallentscheidung

Kauffrau/-mann im Einzelhandel Fachrichtung Lebensmittel

REWE Markt GmbH

Zweigniederlassung Nord
Frau Duygu Uluca
Oststr. 75
22844 Norderstedt
040 52 20 42 15
0151 55 12 72 03
www.rewe.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: deutschlandweit 100.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 4.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Bemerkung: Dauer 3 Jahre, bitte online bewerben:
www.rewe.de/ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich, Einzelfallentscheidung

Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen

G.A.R.D. GmbH

Herr Achsick
Holstenhofkamp 12
22041 Hamburg
040 66 95 54 84 0
www.gard.org

Anzahl der Mitarbeiter: 1.300
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Hanseatische Krankenkasse - HEK

Frau Annika Boesler
Wandsbeker Zollstr. 86-90
22041 Hamburg
040 656 96 1313
www.hek.de

Anzahl der Mitarbeiter: 740
Anzahl der Ausbildungsplätze: 7 bis 10 Plätze
Abschluss: Abitur oder Gleichwertiges
Bemerkung: bitte mit den letzten zwei Zeugnissen
bewerben

Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen

SECURVITA Krankenkasse

Personalressort
Frau Corinna Wilhelmi
Lübeckertordamm 1-3
20099 Hamburg
040 33 47 84 40
www.securvita.de

Anzahl der Mitarbeiter: 420
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: guter MSA, Fachoberschulreife, Fachhochschulreife oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

Brillux GmbH & Co. KG

Frau Swantje Dämel
Bredowstr. 12
22113 Hamburg
0251 - 7188 8980
www.brillux.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.400
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH

Herr Ruppert
Albert-Schweitzer-Ring 1
22045 Hamburg
040 66 98 92 40
www.dichtomatik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 150
Abschluss: MSA
Bemerkung: erforderlich sind Neugier, Leistungsbe-
reitschaft und Freundlichkeit

Berufsinformation

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Außenhandel



Kaufleute im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Außenhandel, arbeiten im Herzen der weltweiten Wirtschaftsströme. Als Importeur stehen sie zwischen den Produzenten von Rohstoffen und Fertigprodukten im Ausland und dem Einzelhandel oder der verarbeitenden Industrie im Inland. Aber auch für den Export von inländischen Waren in ausländische Märkte sind sie die Experten. Welche Waren das sind, ob zum Beispiel Baustoffe, Holz, Lebensmittel oder Bekleidung, ist für die kaufmännischen Abläufe weniger entscheidend. Wichtig ist das Prinzip: Außenhandelskaufleute kaufen grenzüberschreitend ein, kümmern sich um Transport und Lagerung und bieten ihre Ware dann zuverlässig und termingerecht für Handel, Handwerk und Industrie an. Der Überblick über das jeweilige Sortiment und die besonderen Bedingungen der Branche machen Außenhandelskaufleute auch zu wichtigen Beratern ihrer Kunden. Dabei ist fundiertes kaufmännisches Wissen über Einkauf und Absatz gefragt, aber auch die Besonderheiten des internationalen Handels wie Zölle, Einfuhrbestimmungen und Weltmarktgeschehen müssen berücksichtigt werden.

Eine gewisse Lust, sich auf „internationales Parkett“ zu begeben, ist eine wichtige Voraussetzung für Berufseinsteiger. Das heißt auch: Englisch, die weltweite Wirtschaftssprache, ist Teil des Berufsalltags und auch eine zweite Fremdsprache steht auf dem Stundenplan in der Berufsschule. Kontaktfreudigkeit sowie freundliches und verbindliches Auftreten auch am Telefon und per E-Mail zeichnen Außenhandelskaufleute aus.

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

ESE European Show Equipment

Herr Jens Rau
Pinkertweg 47
22113 Hamburg
040 38 65 29 70
www.european-show-equipment.com

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen

Friedrich Klatt GmbH

Herr Sönke Klatt
Bredowstr. 16
22113 Hamburg
0451 47 00 762
www.klatt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 130
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA, Abitur oder kfm. Assistent/-in
Bemerkung: Bewerbungen bitte an: Friedrich Klatt GmbH, Kieler Straße 1, 23556 Lübeck
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Henri Benthack GmbH & Co. KG

Frau Daniela Butzke
Bredowstr. 9
22113 Hamburg
040 73 34 61 37
www.benthack.de

Anzahl der Mitarbeiter: 220
Praktikum zum Teil möglich
Abschluss: MSA

Krüger & Scharnberg GmbH Baustoffe

Frau Sabine Conrad
Schimmelmannstr. 123
22043 Hamburg
040 654 30 223
www.ks-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 110
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

Olympus Europa SE & Co.KG

Frau Justina Pape
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
www.olympus-europa.com

Anzahl der Mitarbeiter: 31.500
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Fachabitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Penning Sanitär Handel GmbH + Co. KG

Herr Hammer
Bredowstr. 29
22113 Hamburg
040 73 60 60 12
www.penning-sanitaer.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Herr Koch
Gliner Str. 1
22117 Hamburg
040 71 30 90
www.selgros.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Betonwerke Kuschmierz GmbH & Co. KG

Herr Olaf Kuschmierz
Ziegeleistraße 80-84
22113 Oststeinbek
040 73 93 34 0
www.kuschmierz-beton.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

Salzgitter Mannesmann Stahlhandel

Herr André Groschke
Andreas-Meyer-Str. 15
22113 Hamburg
040 78 95 83 21
www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Mitarbeiter: 85
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: Abitur

STILL GmbH

Herr Sten-Arne Saß
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 26 13
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Storopack Deutschland GmbH + Co. KG Hamburg

Herr Behrens
Herr Hayo Thom
Asbrookdamm 40
22115 Hamburg
040 71 59 90
www.storopack.com

Anzahl der Mitarbeiter: 47 in Hamburg
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Abschluss: guter MSA

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Außenhandel

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Monique Rüllig
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 29 82
www.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: MSA, Abitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Nordmann, Rassmann GmbH

Frau Anika Linke
Kajen 2
20459 Hamburg
040 36 87 26 8
www.nrc.de

Anzahl der Mitarbeiter: 178
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur

Otto Dörner GmbH & Co. KG

Frau Carola Wilbert
Lederstr. 24
22525 Hamburg
040 54 88 53 25
www.doerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur, Fachabitur

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel

alveus GmbH

Herr Joaquim Audran
Luisenweg 109
20537 Hamburg
040 374 13 62 11
www.alveus.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Zeugnisse, Lebenslauf und Motivations-schreiben; Bewerbungen ausschließlich gebündelt in einem Dokument und als pdf an job@alveus.eu

Büro-Bedarf-Balke GmbH

Frau Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 71 30 80
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Abschluss: mindestens sehr guter MSA

Dubick & Stehr

Herr Olaf Nagel
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 73 12 00 11
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

Ernst Kähler oHG

Frau Martina Kähler
Gustav-Kunst-Str. 1
20539 Hamburg
040 22 74 36 40
www.sahnekaehler.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: mindestens MSA

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel

GEBR. RUNDE GmbH

Herr Voss
Wendenstraße 440
20537 Hamburg
040 21 09 55 0
www.runde.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Abschluss: MSA
Bemerkung: gute Deutschkenntnisse, akzentfreie Aussprache und Liebe zu Textilien erforderlich

Heitmann & Bruun GmbH

Herr Uwe Jens Bruun
Reichsbahnstr. 94
22525 Hamburg
040 23 64 84 70

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Henry Schein Services GmbH

Frau Heike Prengschat
Am Neumarkt 34
22041 Hamburg
040 65 66 82 87
www.henryschein.de

Anzahl der Mitarbeiter: D: 1.700, HH: 250
Schülerpraktikum: nein, vorgeschaltetes Praktikum vor Ausbildung: ja
Abschluss: mindestens MSA

Peter Jensen GmbH

Frau Janina Traut
Borgfelder Str. 19
20537 Hamburg
040 25 79 30
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 12
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter MSA, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte ausschließlich per Email an ausbildung@peterjensen.de

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel

KG Hansa Baustahl Handelsgesellschaft mbH & Co.

Herr Behncke, Herr Paul
Porgesring 12
22113 Hamburg
040 73 36 07-10 /-20
www.hansabaustahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA, Handelsschule, Höhere Handelsschule
Bemerkung: Bewerber/-innen sollten gute PC-Kenntnisse und ein Verständnis für Zahlen haben, kontaktfreudig sein sowie ein offenes und kundenorientiertes Wesen besitzen. Deutsch, Englisch, Mathe mindestens Note 3. Schriftliche Bewerbung mit Foto und 3 Zeugnissen erbeten.

Robert Lindemann KG

Herr Holger Penning
Frau Melanie Heuser
Wendenstraße 455
20537 Hamburg
040 21 11 97 0
www.lindemann-kg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

TTH Techno Trade Hamburg GmbH

Herr Paul Holstein
Eiffestr. 432
20537 Hamburg
040 38 33 46
www.tth-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: sehr familienfreundlich, hafenorientiert, technischer Großhandel mit Import- und Exportanteil

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel

UROMED Kurt Drews KG

Frau Gromeyer
Meessen 7
22113 Oststeinbek
040 71 30 07 80 3
www.uromed.de

Anzahl der Mitarbeiter: 140
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn 01.08.

Walter Kluxen GmbH

Herr Jörg Kallmeier
Helbingstr. 64, 22047 Hamburg
040 23 70 14 81
www.kluxen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 101
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Mach dein Ding!
Lern was Richtiges

und komm zu uns: Familienunternehmen
seit 1912. Eine gute Ausbildung mit Zukunft
gibt es für dich bei Peter Jensen.

PETER JENSEN
FÜR DIESE WERBE

Mach dein Ding!

- Peter Jensen GmbH
- Ansprechpartner
- Ausbildungsleitung: Jonas Traut
- Bergfeldstr. Straße 19, 20537 Hamburg
- Ausbildung: peter@peter.de
- Weitere Informationen: peter@peter.de

Köchin/Koch



Leidenschaft ist eine Grundvoraussetzung für den Beruf des Kochs: Denn dies ist kein Job, bei dem man regelmäßig nach acht Stunden nach Hause geht und am Wochenende frei hat.

Die Faszination am Umgang mit Lebensmitteln und Speisen, erste eigene Erfahrungen am Herd - gern auch „experimenteller“ Art - das sind gute Ausgangsbedingungen. Doch der Stress und die körperliche Belastung, die der Beruf mit sich bringt, sollten nicht unterschätzt werden. Denn zum Kochen gehört auch das Abwaschen, die Pflege und Reinigung der Geräte. Oft geht es in der Küche recht handfest zu, und am Herd ist es heiß. Eine gute Portion Organisationstalent gehört ebenfalls zu den Eigenschaften, die ein Koch mitbringen oder lernen können sollte. Geschickte Hände, schnelle Auffassungsgabe und irgendwann auch echte Kreativität zeichnen einen Koch aus: Der Beruf verlangt - und fördert - viele Talente. Und auch deshalb geht es nicht ohne Leidenschaft und Lust am Lernen.

Wer eine Ausbildung zum Koch abgeschlossen hat, der hat viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren: Qualifizierte Köche sind in Großküchen ebenso gefragt wie in Restaurants, in der Nahrungsmittelindustrie oder im Catering. Nicht zuletzt: Eine Ausbildung zum Koch kann ein erster Schritt auf dem Weg in die Selbstständigkeit sein.

Köchin / Koch

Beiersdorf AG

Frau Tina Ockens
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 24 45
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 16.500
Abschluss: ESA oder MSA
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich, Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Cenito Service GmbH

Frau Ekaterini Pettke
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 80 90 80 459
www.cenito-service.de

Anzahl der Mitarbeiter: 57
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Bemerkung: 100 % Tochter der HASPA, Dienstleistungen im Bereich Catering (intern und extern)
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

HOLIDAY INN HAMBURG

Hotel an der Elbe Betriebs-GmbH

Frau Inka Durst
Billwerder Neuer Deich 14
20539 Hamburg
040 78 84 20 52
www.hi-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: alle guten Schulabschlüsse möglich
Bemerkung: Detaillierte Stellenbeschreibung auf unserer Homepage unter "wir für Sie"- Jobs und Karriere

Köchin / Koch

Hotel Panorama Billstedt

Frau Schröder
Billstedter Hauptstr. 44
22111 Hamburg
040 73 35 99 01
www.panorama-hotels-hamburg.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildungsbeginn: 01.08. und 01.02.

JMB Hotelbetriebsges. mbH Best Western Plus Hotel Böttcherhof

Frau Petra Howaldt
Wöhlerstr. 2
22113 Hamburg
040 73 18 79 12
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 65
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

LOKALGOLD feine kost GmbH

Frau Gollian
Hammer Deich 26-34
20537 Hamburg
040 25 33 05 70
www.lokalgold.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Köchin / Koch

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung.hamburg/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kommunikationsdesigner/-in

Kunstschule Wandsbek GmbH

Freie Berufsfachschule für
Kommunikationsdesign
Herr Burkhard Otto
Neumann-Reichardt-Str. 27-33
22041 Hamburg
040 65 23 73 1
www.kunstschule-wandsbek.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 200
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Konditor/-in

DAT BACKHUS

Herr Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 789 77 146
www.datbackhus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum erforderlich
Abschluss: ESA, MSA

Team-Arbeit beim Lernen in der Werkstatt

Als Rabi Bahho vor drei Jahren aus Syrien nach Hamburg kam, war er 21 Jahre alt und hatte immerhin das Abitur und ein Studium zum Telekommunikationsingenieur in der Tasche. Trotzdem stürzte er sich geradezu auf die deutsche Sprache.



„Eines war mir gleich klar, ohne die Sprache hat man hier überhaupt keine Möglichkeiten. Deutsch zu sprechen ist die Voraussetzung für alles.“

Rabi kam mit Mutter, Vater und Schwester nach Hamburg. Ihre Stadt Hasaka im westlichen Syrien war in dem seit 2011 andauernden Bürgerkrieg zu einem zwischen vielen Parteien umkämpften Schlachtfeld geworden. Für aramäische Christen wie sie wurde es dort lebensgefährlich. Glück im Unglück: Die Bahhos hatten Verwandtschaft in Hamburg. Die Flucht der Familie führte auf direktem Weg in die Hansestadt und in eine kleine Wohnung in Horn. Die Nähe der Familie ist für Rabi ein großes Glück und ein großer Rückhalt. Die Sorge um viele weitere Familienmitglieder und Freunde in Syrien, die unsichere Zukunft seiner Heimat ist eine schwere Last.

Rabi aber blieb ein offener, interessierter Mensch, der schnell Kontakte knüpft und gern unter Leuten ist. Das half ihm bei seinem Ankommen in Hamburg und auch beim Deutsch lernen. Seine Sprach- und Integrationskurse absolvierte er schnell und gründlich, nach zwei Jahren hatte er die Sprachstufe C 1 erreicht, „fließendes Deutsch“.

Mit den neuen Deutschkenntnissen im Rücken machte Rabi sich daran, einen Beruf zu finden. Seine Wahl fiel auf das Kfz-Handwerk: „Deutschland ist weltweit für seine Autos bekannt. Und ich habe Lust auf Autos.“ Er bewarb sich bei einigen Firmen um einen Ausbildungsplatz zum Kfz-Mechatroniker, aus seinem Studium hatte er gute Noten in Mechanik und Elektrik vorzuweisen. Doch auf seine schriftlichen Bewerbungen gab es nur Absagen. Sein Vater schlug einen anderen Weg vor, den direkten und persönlichen Weg zum Autohaus in der Horner Nachbarschaft: „Geh doch einfach mal zu Rütz und frag' nach.“ Rabi fasste sich ein Herz, sprach in der Werkstatt vor – und traf dort auf einen Inhaber, der genau diese Art des Bewerbungsgesprächs schon immer gut fand: „Zeugnisse und Papiere sagen mir viel weniger, als ein junger Mensch, der hier auf dem Hof steht und zeigt, dass er wirklich will“, erklärt Uwe Rütz. Rabi bekam seine Chance: ein dreiwöchiges Praktikum, um zu sehen, ob er in den Betrieb und den Beruf passt. Und er nutzte sie: Seit September 2015 ist er Auszubildender im Autohaus Rütz. Ihm gefällt die Verbindung von Mechanik und Elektrik, die der Kfz-Beruf heute verlangt. Er genießt die Anwendung von hochtechnischen Analysegeräten zur Fehlersuche ebenso wie die klassische „Schrauber“-Tätigkeit, bei der man sich mindestens ölige Hände holt. Besonders freut sich Rabi über die tolle Team-Arbeit in der Werkstatt und darüber, dass die Kollegen ihn beim Lernen unterstützen: „Wenn ich etwas in der Berufsschule theoretisch gelernt habe, frage ich sie dazu aus und lasse mir die Dinge in der Praxis ganz genau zeigen.“ In der Berufsschule profitiert er von seinem Vorwissen, ist aus dem Studium mit den technischen und physikalischen Grundbegriffen vertraut. Und wenn es in der Werkstatt oder der Schule mal richtig schwierig wird, dann kann er auf seine Lern- und Lebenserfahrung zurückgreifen: „Am Anfang findet man alles schwer. Aber mit der Zeit übt man die Dinge ein – und dann schafft man sie auch.“

Konstruktionsmechaniker/-in

Blohm + Voss GmbH

Herr Lutz Reißwick
Hermann-Blohm-Str. 3
20457 Hamburg
040 31 19 15 31
www.blohmvooss.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 5
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA

STILL GmbH

Herr Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 19 82
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

ThyssenKrupp Fahrtreppen GmbH

Herr Jan Mertins
Kolumbusstr. 8
22113 Hamburg
040 73 11 72 30
www.thyssenkrupp-elevator-espbb.com

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 in 2017
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Konstruktionsmechaniker/-in Fachrichtung Stahl- und Metallbau

Martin Kröger Metallbau GmbH

Herr Kröger
Albert-Schweitzer-Ring 17
22045 Hamburg
040 20 97 31 31
www.mkm-online.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum erwünscht
Abschluss: guter ESA

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

C. Thomsen GmbH

Frau von Samson
Kuehnstr. 91
22045 Hamburg
04101 47 28 30
www.auto-thomsen.de

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA

G.A.R.D. GmbH

Herr Achsick
Holstenhofkamp 12
22041 Hamburg
040 66 95 54 84 0
www.gard.org

Anzahl der Mitarbeiter: 1.300
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

TourCar GmbH & Co. KG

Herr Turan
Billstr. 67
20539 Hamburg
040 78 50 52
www.tourcar.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung erst ab 2018 wieder möglich

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG

Herr Dieter Pargmann
Curslacke Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 72 59 42 80
www.vhhpv.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700
Abschluss: sehr guter ESA
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Frau Hauerken
Fruchtallee 53
20259 Hamburg
040 41 15 26 4
www.volkswagen-automobile-hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Praktikum möglich, ab Klasse 8
Abschluss: MSA
Bemerkung: Die Ausbildung und Praktika können in verschiedenen Betrieben unseres Unternehmens erfolgen.

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung.hamburg/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Karosserietechnik

Auto Wichert GmbH

Herr Martin Peetz
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 800
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer 16 Filialen.

EvoBus GmbH

Herr Danilo Hoffmann
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 25 15 09 28
www.hamburg.omniplus.com

Anzahl der Mitarbeiter: 85
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

EvoBus GmbH

Herr Danilo Hoffmann
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 25 15 09 28
www.hamburg.omniplus.com

Anzahl der Mitarbeiter: 85
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Feuerwehr Hamburg

Personalauswahlzentrum
Frau Manthay
Westphalensweg 1
20099 Hamburg
040 42 851 4137
www.feuerwehr.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Praktikum möglich, aber nicht im Einsatzdienst
Abschluss: mindestens ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH

Frau Marie Louise Bolz
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 78 96 11 32
www.iveco.com

Anzahl der Mitarbeiter: 200
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA

J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH

Autorisierter Mercedes Benz Service
und Vermittlung Neufahrzeuge
Herr Oliver Klitz
Ausschläger Billdeich 62-64
20539 Hamburg
040 78 81 60
www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: bitte schriftliche Bewerbungen und Teilnahme am Eignungstest der Kfz-Innung
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Otto Dörner GmbH & Co. KG

Frau Carola Wilbert
Lederstr. 24
22525 Hamburg
040 54 88 53 25
www.doerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 900
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik

Auto Wichert GmbH

Herr Martin Peetz
Wendenstr. 150-160
20537 Hamburg
040 25 15 16 800
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.030
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Der Einsatz erfolgt in einer unserer 16 Filialen.

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik

J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH

Autorisierter Mercedes Benz Service
und Vermittlung Neufahrzeuge
Herr Oliver Klitz
Ausschläger Billdeich 62-64
20539 Hamburg
040 78 81 60
www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: bitte schriftliche Bewerbungen und Teilnahme am Eignungstest der Kfz-Innung
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in

AFI GmbH

Frau Puschmann
Heidenkampsweg 45
20097 Hamburg
040 23 64 82 71 63
www.afirent.de

Anzahl der Mitarbeiter: 114
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

BMTI Baumaschinentechnik International GmbH

Herr Heiko Waschkau
Moorfleeter Str. 34
22113 Hamburg
040 73 61 69 32

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA

Gardemann Arbeitsbühnen GmbH

Mietstation Hamburg
Herr Andreas Jacob
Hammer Deich 63
20537 Hamburg
040 21 10 12 24

Anzahl der Mitarbeiter: 19
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

H. Ehlert & Söhne (GmbH & Co.) KG

Herr Dipl.-Ing. Hartmut Pieper
Sorbenstr. 50
20537 Hamburg
040 40 13 79 0
www.ehlert-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 75
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildung erst wieder in 2018 möglich

Maler/-in und Lackierer/-in

Goldammer & Martens Malerwerkstätten GmbH

Herr Martens
Schilfgrund 5
22047 Hamburg
040 716 050 00
www.goldammer-martens.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Maler Wesp GmbH

Herr Wesp
Horner Landstr. 136 a
22111 Hamburg
040 65 01 30 1
www.malerwesp.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: guter ESA

Maschinen- und Anlagenführer/-in

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter, qualifizierter ESA

Maurer/-in

ABB Allgemeine Baugesellschaft Buck mbH

Frau Hofmeister
Manshardtstr. 139
22119 Hamburg
040 66 09 23
www.abb-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: ESA

Mechatroniker/-in



Von der schlichten Waschmaschine über den Aufzug im Hochhaus bis zum Autopiloten im Cockpit eines Flugzeugs: Moderne technische Anlagen enthalten sowohl mechanische als auch elektronische, meist computergesteuerte Bauteile. Steuerung und Kontrolle der Anlagen, Sicherheitsfunktionen und Zuverlässigkeit hängen von dem Zusammenspiel dieser Elemente ab. Mechatronikerinnen und Mechatroniker sind die Experten solcher komplexer Systeme.

Seit 1998 gibt es deshalb den Ausbildungsberuf „Mechatroniker/-in“, in dem Mechanik und Elektronik in ihren Zusammenhängen gelehrt werden. In der Ausbildungsfirma, in der Berufsschule und in besonderen Lehrgängen lernen die Auszubildenden zunächst die Eigenschaften von und den Umgang mit Metall, dem Basiswerkstoff der meisten mechanischen Teile im Anlagenbau. Zugleich werden Kenntnisse und Fertigkeiten in der Elektronik und Regelungstechnik vermittelt. Je nach Produktpalette des Ausbildungsbetriebs stehen auch Themen wie Pneumatik und Hydraulik im Ausbildungsplan.

Mathematik gehört zum Berufsalltag und ist ein wichtiges Fach in der dreieinhalbjährigen Berufsausbildung, ebenso der Umgang mit Computertechnologie und Programmen, das Lesen von Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen. Mechatroniker sind viel auf Baustellen unterwegs, denn auch in der Modernisierung und der Reparatur von Anlagen sind ihre Fähigkeiten gefragt.

Maurer/-in

Otto Wulff Bauunternehmung GmbH

Herr Christian Bork
Archenholzstr. 42
22117 Hamburg
040 73 62 41 90
www.otto-wulff.de

Anzahl der Mitarbeiter: 360
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Wilhelm Rohde GmbH

Hochbau – Stahlbetonbau
Herr Carsten Rohde
Hagenau 77, 22089 Hamburg
040 25 17 18 0
www.hochbau-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 66
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

WIR BAUEN AUF IHRE ZUKUNFT.

Die Otto Wulff Bauunternehmung GmbH gehört zu den renommierten norddeutschen Bauunternehmen. Die Grundlage unseres Erfolges ist dabei die kontinuierliche, anspruchsvolle Ausbildung des eigenen Nachwuchses.

Informieren Sie sich über unsere Ausbildungsberufe
**Beton-/Stahlbetonbauer, Maurer
und Industriekaufrau/-mann**

OTTO WULFF
BAUUNTERNEHMUNG

Otto Wulff Bauunternehmung GmbH
Archenholzstraße 42 • 22117 Hamburg
Tel. 040/736 2410 • info@otto-wulff.de • www.otto-wulff.de

Mechatroniker/-in

Aurubis AG

Abteilung Aus- und Fortbildung
Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3344
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: in allen Ausbildungsberufen insgesamt 51 pro Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: ab MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Beiersdorf AG

Frau Tina Ockens
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 49 09 24 45
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 16.500
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre; ausschließlich Onlinebewerbungen möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in

ContiTech AG

Phoenix Compounding Technology GmbH

Frau Christa Hartmann
Hannoversche Str. 88
21079 Hamburg
040 76 67 25 30
www.ausbildung.continental.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen bitte über das Online-Portal
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung
Operatives Personalmarketing und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher

Deutsche Post AG

Niederlassung BRIEF
Abteilung Personal/Services 199-12
Frau Waltraut Thau
Kaltenkirchner Str. 1-5
22769 Hamburg
040 85 58 39 12
www.dpdhl.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Mechatroniker/-in

FUCHS Fördertechnik AG

Herr Remmers
Am Knick 18
22113 Oststeinbek
040 7 100 100
www.fuchs-cranes.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

HAMBURG WASSER

Bereich Personal
Frau Kummernuß-Hansen, Herr Wolf
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 7888 83 420
040 7888 83 239
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA, guter MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hamburger Hochbahn AG

Frau Karolin Hahnebeck
Steinstraße 20
20095 Hamburg
040 32 88 24 04
www.hochbahn.de/jobs

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 7
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in

Hans Gottsberg GmbH

Herr Ulf Gottsberg
Am Knick 20
22113 Oststeinbek
040 714 866 66
www.gottsberg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Hauni Maschinenbau GmbH

Herr Gerald Glaeser
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 37 03
www.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: bitte nur schriftliche Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Jungheinrich AG

Herr Ernst
Lawaetzstr. 9-13
22844 Norderstedt
040 52 69 16 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11.500 weltweit
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: bitte nur schriftliche Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Neue Bezeichnung der Schulabschlüsse:

Hauptschulabschluss - neu: Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)

Realschulabschluss - neu: Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Mechatroniker/-in

Nestlé Chocoladen-Werk Hamburg

Frau Marlies Lach
Am Neumarkt 20
22041 Hamburg
040 65 66 7 0
www.nestle.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Bitte nur online über die Nestlé
Karriereseite bewerben.

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

STILL GmbH

Herr Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 19 82
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 6
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in

ThyssenKrupp Aufzüge GmbH

Niederlassung Hamburg
Frau Simone Mölk
Kolumbusstr. 8
22113 Hamburg
040 73 11 72 10
www.thyssenkrupp-aufzuege.de

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg ca.100
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 in 2017
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

ThyssenKrupp Fahrtreppen GmbH

Herr Jan Mertins
Kolumbusstr. 8
22113 Hamburg
040 73 11 72 30
www.thyssenkrupp-elevator-espbb.com

Anzahl der Mitarbeiter: 450
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 in 2017
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Vattenfall Europe Business Services GmbH

Recruiting HK-SRC
Bewerberbüro
Überseering 12
22297 Hamburg
040 79 02 22 14 2
www.vattenfall.de

Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA

Lehrstellenatlas Hamburger Osten
als online-Portal:
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Mechatroniker/-in

Stadtreinigung Hamburg

Herr Jörn Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 25 76 12 10
www.stadtreinigung.hamburg/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in für Kältetechnik

Bärenkälte GmbH

Herr Pauka
Lademannbogen 16
22339 Hamburg
040 55 50 48 0
www.baerenkaelte.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: guter bis sehr guter ESA, MSA, Fachabitur oder Abitur

Mediengestalter/-in Bild und Ton

Norddeutscher Rundfunk

Referat Ausbildung
Frau Monika v. Schack
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 41 56 43 13
www.ndr.de/Ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500
Anzahl der Ausbildungsplätze: 10
Praktikum möglich, 1 Jahr Bewerbungsvorlaufzeit
Abschluss: ESA in Ausnahmen, MSA, Abitur erleichtert den Zugang
Bemerkung: fachbezogene Praktika erwünscht, Bescheinigungen der Bewerbung beifügen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mediengestalter/-in Digital und Print

Stiftung Kulturpalast Hamburg

Herr Jochen Schindlbeck
Öjendorfer Weg 30 a
22119 Hamburg
040 822 45 68 0
www.kph-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: Bitte reichen Sie ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email ein:
j.schindlbeck@kph-hamburg.de
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Mediengestalter/-in Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik

abc-packmedia

Frau Eva Löffler
Conventstr. 1-3
22089 Hamburg
040 89 00 97 33
www.abc-packmedia.com

Anzahl der Mitarbeiter: 80
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter MSA, Abitur
Bemerkung: Eine Ausbildung zum Mediengestalter bei der abc-packmedia beinhaltet neben den klassischen Inhalten den Schwerpunkt Verpackungsreproduktion. Dies ist ein Bereich, der weit über die Gestaltung und das Layouten von Druckprodukten hinausgeht.

Medientechnologe/-in Druck

PRINOVIS GmbH & Co. KG

Betrieb Ahrensburg
Herr Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 71 16 13
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 520 in Ahrensburg
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter, qualifizierter ESA

Medizinisch-technische/-r Assistent/-in für Funktionsdiagnostik

Institut für praxisorientierte Weiterbildung GmbH

Frau Decker
Spaldingstr. 79
20097 Hamburg
040 27 14 34 30
www.ipw-online.de

Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Ausbildung erfolgt an der Berufsfachschule für medizinisch-technische Assistenten im Fachbereich Funktionsdiagnostik, kostenpflichtig

Medizinisch-technische/-r Laboratoriumsassistent/-in (MTLA)

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
MTA-Schule für Labor
Frau Britta Bückle
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg
040 18 18 85 22 08
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 25
Abschluss: MSA

Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in (MTRA)

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
MTA-Schule für Radiologie
Frau Prüter
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg
040 18 18 85 34 97
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 25
Abschluss: MSA

DEUTSCHLANDS AUSBILDUNGSAPOTHEKE DES JAHRES* BILDET SIE AUS

- Zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA)
- Zur Pharmazeutisch-technischen Assistentin (PTA)



DR. WALTERS
KARLEIGHTRIEBE 10
APOTHEKE
SANITÄTSHAUS
MÖNKENLANDSTR. 26
22111 HAMBURG
TUF: (0410) 732 34 44
FAX: (0410) 732 05 66

Informieren Sie sich gerne bei uns!

Frau U. Stegerer, Tel. 040 732 34 44, bewerbung@apo26.de

*Gemäß der Wahl des Bundesverbandes der Pharmaziestudierenden (BPhD) 2014

Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in (MTRA)

Institut für praxisorientierte Weiterbildung GmbH

Frau Decker
Spaldingstr. 79
20097 Hamburg
040 27 14 34 30
www.ipw-online.de

Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Ausbildung erfolgt an der Berufsfachschule für medizinisch-technische Assistenten im Fachbereich Radiologie, kostenpflichtig

Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Cardiologicum Hamburg

Frau Walz
Schlossgarten 3
22041 Hamburg
040 68 28 06 0
www.cardiologicum.net

Abschluss: MSA

Diabeteszentrum Dr. Marks

Frau Styp
Manshardtstr. 113
22119 Hamburg
0174 70 66 73 1
www.diabeteszentrum-marks.de

Anzahl der Mitarbeiter: 12
Abschluss: MSA

Dr. med. Marion Schroeter, Dr. med. Olaf Schroeter

Dr. Olaf Schroeter
Horner Landstraße 200
22111 Hamburg
040 65 00 40 4
www.praxis-schroeter-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA

Medizinische/-r Fachangestellte/-r

Zentrum für Diabetologie Bergedorf

Dr. Jens Kröger
Glindersweg 80, Haus C + E
21029 Hamburg
040 85 40 51 0
www.diabeteszentrum-hamburg-ost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 32
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik

Hans Gottsberg GmbH

Herr Ulf Gottsberg
Am Knick 20
22113 Oststeinbek
040 714 866 66
www.gottsberg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter ESA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Notfallsanitäter/-in

Feuerwehr Hamburg

Personalauswahlzentrum
Frau Manthay
Westphalensweg 1
20099 Hamburg
040 42 851 4137
www.feuerwehr.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600
Praktikum möglich, aber nicht im Einsatzdienst
Abschluss: MSA oder höher
oder ESA mit 2-jähriger Berufsausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Notfallsanitäter/-in

G.A.R.D. GmbH

Herr Achsick
Holstenhofkamp 12, 22041 Hamburg
040 66 95 54 84 0
www.gard.org

Anzahl der Mitarbeiter: 1.300
Abschluss: ESA, MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Operationstechnische/-r Assistentin/Assistent (OTA)

Asklepios Klinik Wandsbek

Abteilung betriebliche Ausbildung Pflege
Frau Barbara Ritter
Alphonsstr. 14, 22043 Hamburg
040 18 18 83 35 73
www.asklepios.com

Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Beginnstermine: 15.02. / 15.08.

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Frau Drevs, Frau Müller
Eiffestr. 585, 20537 Hamburg
040 18 18 84 26 00
www.asklepios.com/bzg

Anzahl der Ausbildungsplätze: 40
Praktikum in den einzelnen Asklepios-Kliniken möglich
Abschluss: MSA

Orgel- und Harmoniumbauer/-in

Rudolf von Beckerath Orgelbau GmbH

Herr Redlich
Rahlau 95
22045 Hamburg
040 66 99 38 0
www.beckerath.com

Anzahl der Mitarbeiter: 17
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildung erst wieder in 2018 möglich

Parkettleger/-in

Schmudlach GmbH & Co. KG

Herr Sven Schmudlach
Manshardtstr. 135
22119 Hamburg
040 73 10 77 0
www.schmudlach-parkett.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: ESA, MSA

Personaldienstleistungskaufrau/-mann

Franke + Pahl Gesellschaft für technische Dienstleistungen mbH & Co. KG

Herr Roger von Nordheim
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg
040 73 62 71 93
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Fachabitur, Abitur

HANSEATEN Zeitarbeit Nord GmbH

Herr Steckelberg
Große Bäckerstr. 3
20095 Hamburg
040 37 47 77 0
www.hanseaten-zeitarbeit.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Abschluss: MSA
Bemerkung: Es kann zwischen den Ausbildungs-
berufen Personaldienstleistungskaufrau/-mann und
Kaufrau/-mann für Büromanagement gewählt werden.

Personaldienstleistungskaufrau/-mann

passport Business Engineering GmbH

Frau Annette Nellore
Peutestr. 51
20539 Hamburg
040 79 75 41 90
www.passport-gmbh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung erst ab 2018 wieder möglich

Pferdewirt/-in Fachrichtung Pferdehaltung und Service

Henry Schloh Reitstall

Frau Britta Schloh
Ziegeleistraße 81
22113 Oststeinbek OT Havighorst
0152 53 67 46 92

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Reiterfahrung Kl. E Dressur und Springen erforderlich, Praktikum insgesamt 1 Woche, Unterbringung auf dem Gelände

Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r (PKA)

Apotheke am Mümmelmansberg

Frau Fink, Frau Jönsson
Oskar-Schlemmer-Str. 11
22115 Hamburg
040 71 59 12 65

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Berufsinformation

Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r (PKA)



Apotheken sind - mehr als die meisten anderen Geschäfte - auf reibungslose Abläufe und Zuverlässigkeit angewiesen, denn hier geht es immer um die Gesundheit der Kunden und hier muss es oft schnell gehen. Es ist die Aufgabe der pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, dafür zu sorgen, dass die Apotheke immer „gut sortiert“ ist und auch seltene Verschreibungen schnell erfüllen kann. Ihr Reich - im Betrieb werden sie nur mit der Kurzform „PKA“ benannt - liegt hinter den Kulissen der Verkaufsräume, im organisatorischen Herzen der Apotheke. PKAs bestellen Arzneimittel, kontrollieren sie und zeichnen sie aus. Nicht zuletzt sortieren sie sie so in Datenverarbeitung und Verteilsystem der Apotheke ein, dass ihnen und dem Apotheker immer auf den ersten Blick klar ist, wie der aktuelle Bestand aussieht. Eine besondere Qualifikation ist hier verlangt, weil Arzneimittel besondere Waren sind. Sie müssen einerseits immer verfügbar sein, andererseits sind sie oft nur sehr begrenzt haltbar und verlangen spezielle Lagerbedingungen.

Dazu kommt, dass immer die Vorgaben des Arzneimittelgesetzes beachtet werden müssen, denn Handel und Umgang mit Arzneimitteln sind aus gutem Grund streng geregelt und kontrolliert. Systematisches Denken und eine schnelle Auffassungsgabe sind für den Beruf wichtig. Auch kaufmännische Tugenden und Fähigkeiten sind gefragt: Als wichtiger Teil des Teams behalten die PKAs auch den Überblick über Warenströme und wirtschaftliche Abläufe in der Apotheke.

Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r (PKA)

Dr. WALTERs Markt-Apotheke

Frau Ute Stegerer
Möllner Landstr. 26
22111 Hamburg
040 73 23 44 4
www.dr-walters-apotheke.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: ESA

Ring Apotheke

Dr. Han Liang Oei
Billstedter Hauptstr. 35
22111 Hamburg
040 73 22 00 0
www.ring-apotheke.com

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachabitur, Abitur
Bemerkung: gerne mit türkischen Sprachkenntnissen

Physiotherapeut/-in

Institut für praxisorientierte Weiterbildung GmbH

Frau Decker
Spaldingstr. 79
20097 Hamburg
040 27 14 34 30
www.ipw-online.de

Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Ausbildung erfolgt an der Berufsfachschule für Physiotherapie, kostenpflichtig

Polizeivollzugsbeamtin / Polizeivollzugsbeamter

Akademie der Polizei Hamburg

Einstellungsstelle
Frau Marina Berger
Carl-Cohn-Straße 39
22297 Hamburg
040 427 427
www.akademie-der-polizei.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 225
Praktikum möglich
Abschluss: ESA plus abgeschlossene Berufsausbildung, MSA, Fachhochschulreife, Abitur

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r

Bürogemeinschaft Steding und Dannheisser

Herr Hans-Werner Steding
Möllner Landstr. 51
22113 Oststeinbek
040 71 35 75 7
www.notar-steding.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum auf Anfrage möglich
Abschluss: MSA oder höher

Wir sind Hamburg! Bist Du dabei?

Die Freie und Hansestadt Hamburg bietet jährlich rund 900 Ausbildungs- und Studienplätze bei der Allgemeinen Verwaltung, Steuerverwaltung, Justiz, Polizei und Feuerwehr sowie beim Justizvollzug an.

Mit der Kampagne „Wir sind Hamburg! Bist Du dabei?“ möchte sie den Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund in der hamburgischen Verwaltung erhöhen.

Mehr Info: www.hamburg.de/bist-du-dabei

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r

Rechtstanwaltskanzlei Mushfiq

Frau Sawari
Möllner Landstr. 12
22111 Hamburg
040 73 67 47 51
www.rm-kanzlei.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich nur vor Beginn der Ausbildung
Abschluss: MSA, Abitur
Bemerkung: Ausbildung erst ab 2018 wieder möglich.
Gesucht wird jemand, der die deutsche Sprache in Wort und Schrift perfekt beherrscht und eigenständig denkt. Von Vorteil wären auch Kenntnisse der afghanischen oder iranischen Sprache (Farsi oder Dari).

Rechtsanwaltsfachangestellte/-r

Rechtsanwälte

Schwartz-Uppendieck, Hölck, Steffen

Frau Neuhaus
Möllner Landstr. 12
22111 Hamburg
040 73 20 07 7
www.familienanwalt-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1 bis 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: Ausbildung erst ab 2018 wieder möglich.
Gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse und eine schnelle Auffassungsgabe sind erwünscht.

KGS Rechtsanwälte

Frau Mißfeld
Querkamp 63
22119 Hamburg
040 65 53 13 1
www.rechtsanwaelte-kgs-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung erst ab 2018 wieder möglich

Rechtsanwaltsfachangestellte/-r

Pommerening & Breitenbach Rechtsanwälte

Schloßstr. 6
22041 Hamburg
040 68 11 00
www.rae-wandsbek.de/

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Ausbildung erst ab 2019 wieder möglich

Regierungsinspektor-Anwärter/-in (Bachelor-Studiengang im Department Public Management der HAW Hamburg)

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

Personalamt, Zentrum für Aus- und Fortbildung
Frau Ilona Kröger
Normannenweg 26, 20537 Hamburg
040 42 83 11 47 4
www.hamburg.de/ausbildung-verwaltung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 60
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur oder studierfähige Fachhochschulreife
Bemerkung: Erleben Sie uns unter
www.cyou-startlearning.hamburg.de
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Regierungssekretär-Anwärter/-in

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

Personalamt, Zentrum für Aus- und Fortbildung
Frau Katharina Wilkens
Normannenweg 26, 20537 Hamburg
040 42 83 11 44 6
www.hamburg.de/ausbildung-verwaltung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 30
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Erleben Sie uns unter
www.cyou-startlearning.hamburg.de
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Restaurantfachfrau/-mann

BEST WESTERN HOTEL

Hamburg International
Herr Marc Dechow
Hammer Landstr. 200, 20537 Hamburg
040 21 04 30
www.hotel-hamburg.bestwestern.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

HOLIDAY INN HAMBURG

Hotel an der Elbe Betriebs-GmbH

Frau Inka Durst
Billwerder Neuer Deich 14, 20539 Hamburg
040 78 84 20 52
www.hi-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: alle guten Schulabschlüsse möglich
Bemerkung: Detaillierte Stellenbeschreibung auf unserer Homepage unter "wir für Sie"- Jobs und Karriere

JMB Hotelbetriebsges. mbH

Best Western Plus Hotel Böttcherhof

Frau Petra Howaldt
Wöhlerstr. 2, 22113 Hamburg
040 73 18 79 12
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 65
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Rettungssanitäter/-in

G.A.R.D. GmbH

Herr Achsick
Holstenhofkamp 12, 22041 Hamburg
040 66 95 54 84 0
www.gard.org

Anzahl der Mitarbeiter: 1.300
Abschluss: ESA, MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Schiffahrtskauffrau/-mann Linienfahrt

Hamburg Süd

Frau Charlotte Janßen
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsued.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Schiffsmechaniker/-in

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmke
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
040 31 90 22 33
www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: guter Schulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Servicefachkraft für Dialogmarketing

DECON e.K.

Herr D. Ehlers
Litzowstr. 13
22041 Hamburg
040 22 62 28 22 2
www.decon.cc

Anzahl der Mitarbeiter: 15
Praktikum möglich, Mindestalter 18 Jahre
Abschluss: mindestens ESA

Servicefachkraft für Dialogmarketing

Henry Schein Services GmbH

Frau Heike Prengschat
Am Neumarkt 34
22041 Hamburg
040 65 66 82 87
www.henryschein.de

Anzahl der Mitarbeiter: D: 1.700, HH: 250
Schülerpraktikum: nein, vorgeschaltetes Praktikum
vor Ausbildung: ja
Abschluss: mindestens MSA
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Servicefahrer/-in

KWT Logistik GmbH

Herr Matthias Wagner
Rungedamm 51
21035 Hamburg
040 822 456 6 85
www.k-w-t.eu

Anzahl der Mitarbeiter: 54
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Sozialversicherungsfachangestellte/-r

AOK Rheinland/Hamburg

Die Gesundheitskasse
Frau Annelie Wunderlich
Pappelallee 22-26
22089 Hamburg
040 20 23 11 64
www.aok.de

Anzahl der Mitarbeiter: 700 in Hamburg
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich, Reisefähigkeit muss gegeben
sein

Berufsinformation

Sozialpädagogische/-r Assistent/-in



Wer Kinder liebt und immer gern mit seinen kleinen Geschwistern gespielt hat und nur deshalb mit einer Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten (kurz: SPA) liebäugelt - der unterschätzt womöglich die Anforderungen des Berufs. In der Kita können die „lieben Kleinen“ recht anstrengend werden, zumal wenn zwanzig von ihnen zugleich bespielt, versorgt und gebildet werden wollen. Ein Abstecher in die Praxis, also ins Praktikum, ist ganz bestimmt angebracht, bevor diese Berufswahl fällt. Er zeigt, dass die Tätigkeit in der Kindererziehung viel Leidenschaft, Teamgeist und vor allem Qualifikation braucht - und auch, dass sie dann eine wirklich erfüllende und vielseitige Aufgabe ist.

Entsprechend anspruchsvoll ist der Lehrplan der schulischen Ausbildung zur SPA: „Sozialpädagogisches Handeln“, „Kreative Gestaltung“, „Bewegung, Spiel, Musik“, „Sprache und Kommunikation“, „Naturwissenschaften und Gesundheit“ sowie „Fachenglisch“ stehen auf dem Lehrplan. Zwei Tage pro Woche verbringen die Auszubildenden als Mitarbeiter in einer Kindertageseinrichtung.

Zugangsbedingung ist ein mittlerer Schulabschluss (MSA). Wer alle Prüfungen besteht, kann eine Ausbildung zur Erzieherin anschließen. In Hamburg bilden fünf Berufsfachschulen aus, alle Anmeldungen (1.2. bis 31.03. zum Ausbildungsbeginn im August) laufen über die Staatliche Schule Sozialpädagogik Harburg (W5), Telefon 040 428 71 - 20 72.

Sport- und Fitnesskauffrau/-mann



Der Sportverein als kaufmännischer Ausbildungsplatz – im Fitnessstudio und in größeren Vereinen ist das seit einigen Jahren eine Selbstverständlichkeit. Denn immer mehr Menschen legen Wert auf Fitness, ohne Zeit oder Lust zu haben, sich in einem klassischen Sportverein zu engagieren. Fitnessstudios und professionell strukturierte große Vereine treten zunehmend an ihre Stelle: Aus „Sportfreunden“ sind Kunden geworden, die für die perfekte Organisation des Sportbetriebs, für moderne Geräte und entspanntes Ambiente zahlen.

Die neue Branche verlangt eine spezialisierte Verwaltung. Denn wer Kunden individuell über Sportangebote beraten soll, wer moderne Sportgeräte einkaufen und Trainer einstellen soll, der sollte schon etwas von der Materie verstehen. Genau diese Qualifikation bietet der 2001 eingeführte Ausbildungsberuf Sport- und Fitnesskauffrau/-mann. Doch Vorsicht: Die meiste Zeit verbringen auch die Sportkauffleute am Schreibtisch. Denn es handelt sich im Kern um eine solide dreijährige kaufmännische Ausbildung im Dienstleistungssektor. Mitgliederverwaltung, Controlling, Buchhaltung und Marketing machen drei Viertel des Lehrplans aus.

Aber trotzdem: Sportkauffleute stehen mit ihren Kunden in einem besonders intensiven und persönlichen Kontakt. Denn schließlich geht es hier immer noch um die schönste Nebensache der Welt.

Sozialversicherungsfachangestellte/-r Fachrichtung allgemeine Krankenversicherung

SECURVITA Krankenkasse

Personalressort
Frau Corinna Wilhelmi
Lübeckertordamm 1-3
20099 Hamburg
040 33 47 84 40
www.securvita.de

Anzahl der Mitarbeiter: 420
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: guter MSA, Fachoberschulreife, Fachhochschulreife oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Sozialversicherungsfachangestellte/-r Fachrichtung gesetzliche Unfallversicherung

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege BGW

Frau Dajana Kort,
Frau Laura Hellfritz
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg
040 20 20 72 23 9
040 20 20 72 23 3
www.bgw-online.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: bundesweit 2.100
Abschluss: MSA, Abitur

Sport- und Fitnesskauffrau/-mann

Hamburger Turnerschaft von 1816

Herr Andreas Wolff
Sievekingdamm 7
20535 Hamburg
040 25 17 49 0
www.ht16.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Steuerfachangestellte/-r

Sönke Hölter Steuerberater

Herr Hölter
Norderstr. 14
21502 Geesthacht
040 721 30 71
www.stb-hoelter.de

Anzahl der Mitarbeiter: 13
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Der Betrieb besteht aus zwei Niederlassungen (Bergedorf und Geesthacht), Bergedorf ist spezialisiert auf Mediziner.

Straßenbauer/-in

EUROVIA Teerbau GmbH

NL Hamburg
Frau Katja Hildebrand
Kulemannstieg 10
22457 Hamburg
040 731 290 28
www.eurovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

STRABAG AG

Herr Dieter Wal
Reeperbahn 1
20359 Hamburg
040 20 20 83 282
www.strabag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2 - 4
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA mit Mathe Note 3

Zahnärztekammer Hamburg

ZFA – ein Beruf mit Biss
Auszubildende für Zahnarztpraxen

www.zfa-info.de

© Picture-Factory Fotolia

Süßwarentechnologe/-in



Süßwarentechnologen und Süßwarentechnologinnen sind Lebensmittel-Spezialisten, die sich auf die Herstellung von Süßwaren, Konfekt und Knabberwaren im großen Maßstab verstehen. In der Süßwarenindustrie steuern und überwachen sie die maschinelle Produktion von Schokoladen, Keksen, Konfekt und anderen Süßigkeiten und Leckereien. Sie prüfen die Rohstoffe vor der Verarbeitung, stellen Mischungsverhältnisse an Produktionslinien ein und fügen Zusatzstoffe hinzu, die Herstellungsprozess und Endergebnis beeinflussen. Aus der laufenden Produktion entnehmen sie Proben und beobachten, ob alle Abläufe wie vorgesehen funktionieren. Dabei kommt es auf einen guten Geschmacks- und Geruchssinn an und darauf, sorgfältig und genau zu arbeiten. Auch die Verpackung und Lagerung der Waren sowie die Qualitätssicherung in den Laboratorien des Betriebs gehören zum Aufgabenbereich von Süßwarentechnolog/-innen. Gute Zusammenarbeit im Team ist dabei entscheidend, denn an den komplexen Fabrikations- und Kontrollprozessen einer Süßwarenfabrik sind viele Fachleute beteiligt. Großes Interesse für naturwissenschaftliche Fächer ist wichtig für den Beruf, denn die Physik und Chemie von Zucker, Kakao, Mehl und anderen Roh- und Zusatzstoffen spielt im industriellen Herstellungsprozess eine große Rolle. Auch ein gewisses technisches Verständnis für die Maschinen ist hilfreich. Dabei geht es aber immer um Lebensmittel, deshalb sind ernährungswissenschaftliche Fragen ein wichtiger Teil des Berufsalltags und der Ausbildung, und: die Beachtung strenger Hygienevorschriften ist oberstes Gebot.

Süßwarentechnologe/-in

Nestlé Chocoladen-Werk Hamburg

Frau Marlies Lach
Am Neumarkt 20
22041 Hamburg
040 65 66 7 0
www.nestle.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Abschluss: mindestens sehr guter ESA
Bemerkung: Bitte nur online über die Nestlé Karriereseite bewerben.

Technische/-r Konfektionär/-in

Oellerking Qualitätsplanen GmbH & Co. KG

Frau Egyde
Werner-Siemens-Str. 99
22113 Hamburg
040 41 49 36 68
www.oellerking.biz

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Ausbildung erst ab 2018 wieder möglich

Technische/-r Produktdesigner/-in

STILL GmbH

Herr Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 19 82
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Abschluss: MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Technische/-r Produktdesigner/-in Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Hauni Maschinenbau GmbH

Frau Janetta Reinert
Kurt-A.-Körper Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 25 29
www.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Praktikum möglich
Abschluss: MSA, Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Tiefbaufacharbeiter/-in

EUROVIA Teerbau GmbH

NL Hamburg
Frau Katja Hildebrand
Kulemannstieg 10
22457 Hamburg
040 731 290 28
www.eurovia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Max Wiede GmbH & Co. KG

Herr Björn Müller
Rungedamm 53
21035 Hamburg
040 25 15 42 61
www.max-wiede.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Tiefbaufacharbeiter/-in

STRABAG AG

Herr Dieter Wal
Reeperbahn 1
20359 Hamburg
040 20 20 83 282
www.strabag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 700
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens ESA mit Mathe Note 3

Tiefbaufacharbeiter/-in / Gleisbauer/-in

DB Mobility Logistics AG

Personalgewinnung
Operatives Personalmarketing und Recruiting Nord
Frau Bärbel Behncke
Nagelsweg 55
20097 Hamburg
040 39 18 25 72
www.deutschebahn.com/karriere

Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA und höher

Tischler/-in

F. „Quaack“ Möbelwerkstätten GmbH

Herr Petersen
Am Knick 32
22113 Oststeinbek
040 73 63 62 73
www.quaack-moebelwerkstaetten.de

Anzahl der Mitarbeiter: 38
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Tischler/-in



Eine Leidenschaft für Holz zeichnet alle Tischler aus: Denn Holz ist ein unvorstellbar vielfältiger Werkstoff aus der Natur, ein Material, das immer genau so vielseitig ist, wie die Ideen und die Fähigkeiten derer, die es bearbeiten. Schon die ersten Menschen arbeiteten mit Holz - und heute gilt es als nachhaltiger Werkstoff der Zukunft. Wer eine Ausbildung zur Tischler/-in anstrebt, der sollte einen Hang zum Tüfteln, Konstruieren und Bauen mitbringen. Denn Tischler sind beruflich kreativ. Ob es darum geht, eine Treppe oder ein Fenster zu bauen, um klassische Möbel, kleine Einrichtungsgegenstände oder auch um ganze Küchen und Inneneinrichtungen: Tischler bauen das, was der Kunde sich vorgestellt hat.

Dabei gibt es viel zu bedenken - und in der Ausbildung zu lernen: Welches Holz ist am besten geeignet? Wie ist es zu bearbeiten, wie soll die Oberfläche aussehen, wie das Material geschützt werden? Tischler sind nicht nur Experten für Holz, sie kennen auch die unendlich vielen Möglichkeiten, es zu verarbeiten. Doch auch in die Holzwerkstatt hat der Computer längst Einzug gehalten: Viele Entwürfe und Modelle entstehen am Computer, Rechner steuern Maschinen, Programme optimieren den Materialverbrauch. So ist der Beruf des Tischlers eine Verbindung von traditionellem Handwerk und sehr zeitgemäßen, aktuellen Anforderungen. Und einer, der immer wieder neue Herausforderungen bereit hält.

Tischler/-in

innoHolz Möbel und Ausbau KG

Herr Lange
Am Schiffbeker Berg 10
22111 Hamburg
040 73 27 74 4
www.innoholz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA

Reinecke & Perner

Tischlerei und Möbelmanufaktur seit 1852
Herr Reinecke
Lotharstr. 4
22041 Hamburg
040 65 22 02 1
www.reinecke-perner.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum ab 6 Wochen möglich, Mindestalter
16 Jahre
Abschluss: MSA

Tourismuskauffrau/-mann

Hamburg Süd

Frau Charlotte Janßen
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
www.hamburgsued.com

Anzahl der Mitarbeiter: 6.000
Praktikum möglich
Abschluss: guter MSA
Bemerkung: bitte ausschließlich Online-Bewerbungen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Trockenbaumonteur/-in

KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG

Frau Claudia Penning
Marktstr. 2
28195 Bremen
0421 30 55 0
www.kaefer.com

Anzahl der Mitarbeiter: 18.500 weltweit
Anzahl der Ausbildungsplätze: ca. 4
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter ESA
Bemerkung: Standort Hamburg

Veranstaltungskauffrau/-mann

ESE European Show Equipment

Herr Jens Rau
Pinkertweg 47
22113 Hamburg
040 38 65 29 70
www.european-show-equipment.com

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: insgesamt 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen

Hamburg Messe und Congress GmbH

Frau Andrea Miller
Messeplatz 1
20357 Hamburg
040 35 69 23 37
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270
Anzahl der Ausbildungsplätze: 4
Abschluss: MSA
Bemerkung: Bewerbungen nur Online und innerhalb der Bewerbungsfrist möglich.
Siehe: <http://hamburg-messe.de/karriere/ausbildung/>
Volljährigkeit und Englischkenntnisse erforderlich

Berufsinformation

Tourismuskauffrau/-mann



Ein Beruf, der manche zu falschen Vorstellungen hinreißt und der deshalb vorab eine Klarstellung braucht: Es gehört nicht zum Ausbildungsplan von Tourismuskauflenten, in der Weltgeschichte herum zu reisen. Tourismuskauflente betonen gern, dass es sich hier um einen kaufmännischen Beruf handelt – viel näher an der Kauffrau/-mann für Büromanagement als am Reiseleiter. Doch sie räumen auch gern ein, dass damit eine gewisse Weltläufigkeit und internationale Vernetzung verbunden ist.

Wer sich auf die Ausbildung einlässt, lernt, dass Tourismus-Dienstleistungen ein sehr breites Spektrum abbilden: Im Firmendienst werden Geschäftsreisen organisiert, in der Touristik geht es um Privatreisen und Urlaub, viele Anbieter spezialisieren sich auf Gruppenreisen, Kreuzfahrten oder Abenteuer-Urlaub. Nicht zuletzt werden klassische kaufmännische Fähigkeiten, von der Budgetplanung über die Buchhaltung bis zum Personalwesen vermittelt. Und auch rechtliche Aspekte und Versicherungsfragen müssen Tourismuskauflente bearbeiten können.

Reise-Azubis sollten am Telefon und im Kundengespräch freundlich und kompetent sein, ein großer Teil des Arbeitsalltags wird mit Hilfe besonderer Computerprogramme erledigt. Gute Schulnoten in Deutsch, Englisch, Geografie und Mathematik sind ein Plus bei der Bewerbung.

Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie



Die Herstellung von Metall ist das Fachgebiet der Verfahrensmechaniker/-innen in der Hütten- und Halbzeugindustrie. Sie bedienen die Hochöfen und Konverter in Metall- und Hüttenwerken, sie steuern und regeln die Produktionsverfahren. Die Verfahrensmechaniker/-innen sind in die Fachrichtungen „Eisen-“ und „Nicht-Eisen-Metallurgie“ spezialisiert, gehören also entweder zum Bereich der Stahlprodukte oder in die Welt von Kupfer, Nickel und Aluminium.

Zur Ausbildung gehört es, alle Zusammenhänge und Möglichkeiten kennen zu lernen, die das gesamte Unternehmen bietet. So machen die Azubis Station in Schlosserei und Tischlerei, Schmiede und bei der Arbeitssicherheit. Sie lernen ihre Werkzeuge genau kennen, erfahren, wie sie gefertigt und repariert werden. Als klassische „Metaller“ lernen sie das Drehen, Fräsen und Feilen in der Ausbildungswerkstatt, später auch das Schweißen. Ausführliche Lehrgänge zu Umweltschutz und Arbeitssicherheit sind Bestandteil der Ausbildung.

In der Berufsschule ist Fachmathematik ein wichtiger Lehrstoff, auch Physik und Chemie stehen auf dem Stundenplan. Verfahrensmechaniker/-innen sollten auch große Maschinen interessant finden, mit Hitze umgehen können und keine Angst davor haben, sich auch mal schmutzig zu machen. Die Zukunftsaussichten sind gut: Im Bereich der Produktion wird Nachwuchs dringend gesucht.

Veranstaltungskaufrau/-mann

Stiftung Kulturpalast Hamburg

Herr Jochen Schindlbeck
Öjendorfer Weg 30 a
22119 Hamburg
040 822 45 68 0
www.kph-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Ausbildungsplätze: 3
Abschluss: MSA oder Abitur
Bemerkung: Bitte reichen Sie ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email ein:
j.schindlbeck@kph-hamburg.de
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland
Abschluss: ESA, MSA, Abitur, Fachhochschulreife
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

ContiTech AG

Phoenix Compounding Technology GmbH

Frau Christa Hartmann
Hannoversche Str. 88
21079 Hamburg
040 76 67 25 30
www.ausbildung.continental.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Bemerkung: Bewerbungen bitte über das Online-Portal
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung Faser-verbundtechnik

Airbus Operations GmbH

www.airbusgroup.com/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 17.800 in Deutschland

Praktikum möglich

Abschluss: ESA, MSA, Abitur, Fachhochschulreife

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie Fachrichtung Nichteisen-Metallurgie

Aurubis AG

Abteilung Aus- und Fortbildung

Herr Gerstenkorn

Hovestr. 50

20539 Hamburg

040 78 83 3344

<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.300

Anzahl der Ausbildungsplätze: in allen Ausbildungsberufen insgesamt 51 pro Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: ab ESA

Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdenindustrie Fachrichtung Transportbeton

Heidelberger Beton GmbH

Gebiet Hamburg-Bremen

Herr Nils Hilbert

Oberwerder Damm 1-5

20539 Hamburg

040 788 76 27 51

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 53.000

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens ESA

Verkäufer/-in

Effenberger Vollkornbäckerei

Frau Anne Effenberger

Rutschbahn 18, 20146 Hamburg

040 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20

Anzahl der Ausbildungsplätze: 1

Praktikum möglich

Abschluss: ESA

Bemerkung: Grundrechenarten sollten vorhanden sein, Pünktlichkeit

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

Frau Vanessa Peters

Jacobsrade 56-66, 22962 Siek

04107 90 71 123

www.karriere-bei-lidl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70.000

Praktikum möglich

Abschluss: ESA, MSA

Bemerkung: "Raus aus der Schule, rein in den Handel"

Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Herr Koch

Glinder Str. 1, 22117 Hamburg

040 71 30 90

www.selgros.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120

Praktikum möglich

Abschluss: MSA

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Verwaltungsfachangestellte/-r

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Frau Lydia Böhmké

Bernhard-Nocht-Str. 78, 20359 Hamburg

040 31 90 22 33

www.bsh.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 800

Praktikum möglich

Abschluss: guter Schulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Verwaltungsfachangestellte/-r



Wie vielfältig und abwechslungsreich die Hamburgische Verwaltung ist, in wie vielen Lebensbereichen der Staat eine wichtige Rolle spielt, macht sich kaum jemand klar. Es sei denn, er beginnt eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im öffentlichen Dienst. Denn dann muss er bald wählen, in welcher Abteilung er starten will: Bei Polizei oder Feuerwehr, im Sozialamt oder im Kundenzentrum, bei der Umweltbehörde, in der Justiz oder doch im Rathaus?

Verwaltungs-Azubis lernen in der Ausbildung – im weitesten Sinne – mit Gesetzen und Verordnungen umzugehen und sie in ihrem Alltag anzuwenden. Denn die Verwaltung funktioniert nach strengen Vorgaben, die Gerechtigkeit und Gleichbehandlung sicher stellen. Bei aller Formalität ist es dabei wichtig, offen und kommunikativ zu sein: Verwaltung hat immer mit Menschen und oft mit Menschen in schwierigen Situationen zu tun.

Auszubildende durchlaufen viele Bereiche der Verwaltung, werden dort eingearbeitet und können bald vieles selbstständig erledigen. Die Fachschule vermittelt die Grundsätze demokratischer Verwaltung und ihre Funktionsweise.

Eine abgeschlossene Ausbildung verspricht nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz. Sie bietet darüber hinaus viele Möglichkeiten für den weiteren Berufs- und Ausbildungsweg – bis hin zum Fachhochschulstudium.

Verwaltungsfachangestellte/-r

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

Personalamt, Zentrum für Aus- und Fortbildung
Frau Katharina Wilkens
Normannenweg 26
20537 Hamburg
040 42 83 11 44 6
www.hamburg.de/ausbildung-verwaltung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 30
Praktikum möglich
Abschluss: MSA
Bemerkung: Erleben Sie uns unter www.cyou-startlearning.hamburg.de
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Werkfeuerwehrfrau/-mann

Aurubis AG

Abteilung Aus- und Fortbildung
Herr Gerstenkorn
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 78 83 3344
<https://karriere.aurubis.com>

Anzahl der Mitarbeiter: 6.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: in allen Ausbildungsberufen insgesamt 51 pro Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: ab ESA

Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

Dr. Stephan Künzle,

Dr. Gudrun Westhäuser-Künzle Zahnärzte

Frau Rüter
Wandsbeker Zollstr. 141-143
22041 Hamburg
040 65 68 10 70
www.eversmile.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Abschluss: MSA
Bemerkung: Erwartet werden freundlicher Umgang mit Patient/-innen und Mitarbeiter/-innen, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit.

Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

Dr. Wieland Schinnenburg

Herr Dr. Schinnenburg
Möllner Landstr. 28 b
22113 Hamburg
040 712 84 00
www.zahnarzt-schinnenburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4
Praktikum möglich
Abschluss: ESA
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Norddeutsches Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische Fachangestellte GmbH

Frau Saskia Groß
Möllner Landstr. 31
22111 Hamburg
040 736 77 53 260
www.nfi-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum nach Absprache möglich
Abschluss: ESA

Zahnärztekammer Hamburg

Frau Wiebke Reher (Ausbildungsvermittlung)
Frau Bettina Heitmann, Frau Marina Mertins (Ausbildungsberatung)
Möllner Landstr. 31
22111 Hamburg
04532 40 89 37 6 (F. Reher)
040 733 405 36/-45 (F. Heitmann / F. Mertins)

Abschluss: ESA, MSA, Abitur
Bemerkung: Die Zahnärztekammer unterstützt bei der Vermittlung von interessierten Schüler/-innen an interessierte Zahnarztpraxen für die Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten.

Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

Zahnärztin Ewa Kutynia

Frau Kutynia
Möllner Landstr. 26a
22111 Hamburg
040 73 21 60 0

Anzahl der Mitarbeiter: 2
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Bemerkung: Ausbildung erst 2018 wieder möglich

Zerspanungsmechaniker/-in

Hauni Maschinenbau GmbH

Herr Hauke Wendt
Kurt-A.-Körber Chaussee 8-32
21033 Hamburg
040 72 50 26 42
www.hauni.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA, MSA
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Hein & Oetting Feinwerktechnik GmbH

Herr Drenger
Merkurring 86
22143 Hamburg
040 66 85 90 20
www.hein-oetting.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70
Anzahl der Ausbildungsplätze: 1
Praktikum möglich
Abschluss: MSA (in Mathe und Technik/Physik Note 3)
Bemerkung: Als Feinwerktechnik-Unternehmen sind wir auf überdurchschnittlich anspruchsvolle, technische Produkte in höchster Präzision spezialisiert.
Bewerbungen bitte ausschließlich per Mail an:
bewerbung@hein-oetting.de



Wir sind Hamburg! Bist Du dabei?

Sie sind mehrsprachig aufgewachsen? Haben Erfahrungen mit anderen Kulturen? Sie oder Ihre Eltern kommen aus einem anderen Herkunftsland? Und Sie wünschen sich einen anspruchsvollen und vielseitigen Beruf – in und für Hamburg?

Die hamburgische Verwaltung bietet jährlich mehr als 900 Ausbildungs- und Studienplätze mit der Perspektive einer anschließenden Beschäftigung:

- Allgemeine Verwaltung
- Feuerweh
- Steuerverwaltung
- Justiz und Justizvollzug
- Polizei
- und weitere Angebote

In Hamburg leben mehr als 500.000 Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund aus über 160 Nationen. Wir wollen, dass sich diese kulturelle Vielfalt bei uns widerspiegelt. Interkulturelle Kompetenzen bedeuten mehr Perspektiven, Innovation und Kreativität. Sie sind für uns von hohem Wert – im Kundenkontakt ebenso wie in der Entwicklung von Dienstleistungen.

Übrigens: Die deutsche Staatsangehörigkeit ist nicht zwingend erforderlich, um Beamtin bzw. Beamter der hamburgischen Verwaltung zu werden.



Mehr Infos, auch zu den Bewerbungsfristen, unter:
www.hamburg.de/bist-du-dabei



Jetzt
bewerben!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - Мы будем рады вашей заявке на учёбу у нас
Miracast edersenz seviniz - Aspettiamo con interesse la vostra domanda
Nos alegamos mucho recibir su solicitud - we are looking forward to your application

 **ZAF**
Hamburg
Kompetenz für Sie

Zerspanungsmechaniker/-in

STILL GmbH

Herr Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 73 39 19 82
www.still.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300
Anzahl der Ausbildungsplätze: 2
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Zweiradmechatroniker/-in Fachrichtung Fahrradtechnik

Fahrrad Pagels

Herr Jens Meer
Horner Landstraße 191
22111 Hamburg
040 65 18 38 6
www.fahrrad-pagels.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6
Praktikum möglich
Abschluss: ESA

Berufsinformation

Zweiradmechatroniker/-in Fachrichtung Fahrradtechnik



Das Fahrrad hat Zukunft und es boomt: Immer mehr Stadtbewohner entdecken es für sich, als edles Sportgerät, als billiges und flexibles Transportmittel, als zeitgemäßes Prestigeobjekt. Der Fahrradmarkt ist in Bewegung und entsprechend gefragt sind gut ausgebildete Fachleute. Allerdings sollten die auf dem Stand der Technik sein: Noch bis Juli 2014 hieß der Beruf Zweiradmechaniker. Doch neue elektrisch unterstützte Räder, moderne Dynamos und elektrisches Zubehör verlangen Mechatroniker.

Trotzdem bleibt viel Tradition in diesem Handwerk: Fahrradmechatroniker sind Schrauber und Bastler, die sich mit vielen Materialien und Techniken auskennen, die improvisieren können und vielseitig ausgebildet werden. Reparatur und Wartung bleibt das wichtigste Tätigkeitsfeld, und da kommen immer noch viele treue alte Drahtesel auf die Werkbank. Doch auch der Verkauf und die individuelle Anpassung neuer Räder sind im Berufsalltag wichtig, hier müssen Zweiradmechatroniker neue Trends und Techniken kennen und Teile und Zubehör bestellen und verbauen. Zur Werkstatt gehört fast immer auch ein Fahrradgeschäft, Zweiradmechatroniker müssen sich also auch im Kundenkontakt bewähren.

Ausbildung für junge Geflüchtete

Etwa 29.000 Menschen haben von Anfang 2015 bis Mitte 2016 in Hamburg Schutz vor Krieg und Verfolgung gefunden. Stärker und öffentlicher als bei vorhergegangenen Zuwanderungen beschäftigen sich Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft mit der Frage, wie diese neu Angekommenen in der Hansestadt aufzunehmen sind. Ihre Unterbringung und Versorgung, aber auch ihre Situation als neue Bewohner der Stadt und ihre Perspektive im gemeinsamen Alltag in Schule, Stadtteil und Betrieb stößt auf großes öffentliches Interesse. Die staatlichen Strukturen, die die Integrationsprozesse organisieren, werden dabei vom aktiven Engagement vieler Hamburgerinnen und Hamburger unterstützt.



Hoffnung Bauwirtschaft: Deutschkurs im Ausbildungszentrum-Bau (siehe Seite 153)

Mit seinem Themen-Schwerpunkt „Ausbildung für junge Geflüchtete“ will der Lehrstellenatlas ein Schlaglicht auf einen wichtigen Aspekt dieser Prozesse werfen: Die Frage, wie es gelingen kann, junge Menschen in das duale Ausbildungssystem zu führen, die in anderen Gesellschaften sozialisiert wurden, die Deutsch erst lernen und die durch Gewalterfahrung und Entwurzelung traumatisiert sind – eine Frage, die auch angesichts des wachsenden Fachkräftebedarfs der einheimischen Wirtschaft besondere gesellschaftliche Bedeutung gewinnt. Der Themenschwerpunkt

stellt einige der Akteure, Netzwerke, Programme und Projekte vor, die mit dieser Aufgabe befasst sind. Er berichtet über aktuelle Entwicklungen und erste Erfahrungen. Der Lehrstellenatlas kann die Hamburger Verfahren und Aktivitäten in diesem Bereich nicht vollständig abbilden, sondern will anhand einer Auswahl das Spektrum der Arbeit, der Ideen und des Engagements zum Thema aufzeigen.

Hilfen zum Ankommen in der Berufswelt

- Ausbildungsvorbereitung für Migranten (AvM-Dual): Schule, Spracherwerb und Berufspraxis S. 151
PerjuF – Perspektiven für junge Flüchtlinge: Berufe ausprobieren, Interessen finden S. 152
Hoffnung Bauwirtschaft/Berufsstart Bau: Aus der Talentschmiede auf die Baustelle S. 153
Torsten Rendtel, Geschäftsführer AZB: „Unsere Ausbilder erkennen Talente“ S. 154

Verfahren und Netzwerke der Integration in Arbeit

- W.I.R - work and integration for refugees: Kräfte bündeln für Integration S. 155
Ralf Probst, W.I.R Koordinator: „Der gemeinsame Standort ist die große Stärke“ S. 156
Annette von Blanc, W.I.R/PlusPunkt: „Eine berufliche Perspektive ist die beste Lernmotivation“ S. 157
Jugendberufsagentur: Gemeinsam für die Integration junger Geflüchteter S. 158
FLUCHTort Hamburg 5.0 / Chancen am FLUCHTort Hamburg: Netzwerke für Integration S. 159
Maren Gag, FLUCHTort Hamburg 5.0: „Anstöße zu geben ist ein Strang unserer Arbeit“ S. 160

Perspektiven der Praxis

- Nick Zippel, Sager & Deus u. Paul Opländer Haustechnik GmbH: „Viele schöne Geschichten und Lerneffekte auf beiden Seiten“ S. 161
Bernhard Jurasch, Südwind Personalservice GmbH/billbrookkreis e.V.: Integration als Nachbarschaftsprojekt im Industriegebiet S. 162
Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II: Unterstützung und Begleitung für Azubi und Betrieb S. 164

Verbindung von Schule, Spracherwerb und Berufspraxis

Ausbildungsvorbereitung für Migranten (AvM-Dual)

Zielgruppe:	neu zugewanderte schulpflichtige Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren, unabhängig vom Aufenthaltsstatus
Träger:	Behörde für Schule und Berufsbildung; Hamburger Institut für Berufliche Bildung
Format:	verpflichtender (Schulpflicht) zweijähriger Bildungsgang, der über längere Phasen systematisch dualisiert in Schule und Betrieb umgesetzt wird
Abschluss:	entsprechend erstem oder mittlerem Schulabschluss
Besonderheiten:	betriebliche Integrationsbegleiter/Mentoren zur Unterstützung von Jugendlichen und Unternehmen
Internet:	www.hibb.hamburg.de

Die Ausbildungsvorbereitung für Migranten (AvM-Dual) führt alle noch schulpflichtigen Flüchtlinge im Alter ab 16 Jahren systematisch an das duale Ausbildungssystem und die deutsche Arbeitswelt heran. Innerhalb von zwei Jahren ermöglicht AvM-Dual praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt, Berufsorientierung und Kontakte zu Hamburger Betrieben. Die Vorbereitung und Teilnahmemöglichkeit an Prüfungen zum Ersten und Mittleren Bildungsabschluss werden dabei gewährleistet. Die Teilnehmer entwickeln individuelle berufliche Perspektiven und werden im Übergang in entsprechende weiter qualifizierende Anschlussmaßnahmen und Ausbildung unterstützt.

Der neue, bundesweit einzigartige Bildungsgang verknüpft Sprachförderung und Schulbildung mit dem unmittelbaren Erleben der Arbeitswelt in Betriebspraktika. Nach einem ersten Halbjahr in der Schule, das vor allem dem grundlegenden Spracherwerb gewidmet ist, lernen die Schülerinnen und Schüler wöchentlich drei Tage in der Schule und zwei Tage im Betrieb. Der betriebliche Lernort erweitert die sozialen Bezüge der Jugendlichen und schafft reale Situationen und Erfahrungen, in denen Sprache im Kontext gelernt und eingeübt wird. Mentoren begleiten das betriebliche Sprachlernen und stehen den Unternehmen als Ansprechpartner zur Verfügung. Im individualisierten Sprachunterricht in der Schule werden diese Erfahrungen didaktisch aufbereitet und vertieft. Ziel ist, dass der Spracherwerb in einem betrieblichen Umfeld stattfindet, welches der individuellen beruflichen Orientierung entspricht. Reale Sprachanlässe verknüpft mit Sprachlernen auf der Basis reflektierter betrieblicher Erfahrungen in der Schule sollen

zur Ausdifferenzierung von Sprache und dem Aufbau von Fachsprachenkenntnissen führen, um die Chancen für die Jugendlichen auf einen weiteren berufsbildenden Schritt im Anschluss an den Bildungsgang AvM-Dual, möglichst in duale Ausbildung, zu erhöhen.

Das neue Schulangebot wurde vom Hamburger Institut für Berufliche Bildung entwickelt. Es basiert auf Erfahrungen aus dem Bildungsgang „dualisierte Ausbildungsvorbereitung AV Dual“ für schulpflichtige Hamburger Jugendliche ohne Berufswahlentscheidung.

Die Aufnahme in AvM-Dual erfolgt nach einem Beratungsgespräch im Informationszentrum des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (IZ-HIBB). Im Bildungsgang AvM-Dual befinden sich zum 30.06.2016 mehr als 2000 neu zugewanderte Jugendliche, davon sind etwa 24 Prozent Frauen und 76 Prozent Männer.

Kontakt:

Informationszentrum des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (IZ-HIBB)
Vermittlung und Beratung
Hamburger Str. 125a, 22083 Hamburg
Tel.: 040 428 63 - 42 36 oder 040 428 63 - 36 27

Kontakt für Praktikumsangebote
per E-Mail mit Betreff AvM an: HIBB-AvM-Praktikum@HIBB.hamburg.de
Der Absender erhält automatisch ein Formular, in dem das Angebot eingetragen werden kann.

Berufe ausprobieren, Interessen finden

PerjuF – Perspektiven für junge Flüchtlinge

Zielgruppe: Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge; Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang zwischen 18 und 25 Jahren

Finanzierung: Agentur für Arbeit

Träger: Deutsche Angestellten-Akademie (DAA)/ Internationaler Bund (IB)

Format: sechsmonatiger Lehrgang mit 30 Wochenstunden, Praktikum

Besonderheiten: Einstieg jederzeit möglich

Eine bewusste und erprobte Entscheidung für eine Berufsausbildung will die Agentur für Arbeit jugendlichen Geflüchteten mit dem Programm „PerjuF – Perspektiven für junge Flüchtlinge“ ermöglichen. In der Maßnahme, die im April 2016 gestartet ist und im Sommer ausgeweitet wurde, sollen die Teilnehmer sich in unterschiedlichen Berufsfeldern ausprobieren und sich ein Bild von den Rahmenbedingungen und Anforderungen in den Berufsfeldern Elektronik, Metall, Hotel- und Gaststättengewerbe, Pflege und Gebäudereinigung machen. Grundkenntnisse der deutschen Sprache gehören zu den Teilnahmevoraussetzungen, sie werden im Programm durch berufs- und arbeitsweltbezogenen Sprachunterricht weiter vertieft.

In Hamburg wird das Programm PerjuF von einer Bietergemeinschaft aus Deutscher Angestellten-Akademie (DAA) und Internationalem Bund (IB) umgesetzt. Sie bietet eine Auswahl von Projektarbeiten an, die von der Herrichtung eines Buffets über die Restauration von Fahrrädern und die Reparatur von Elektrogeräten bis zu einem mobilen Gesundheitsteam reicht. Teilnehmer werden individuell bei der Berufsorientierung unterstützt und sozialpädagogisch begleitet. Sie erhalten aber auch Raum und Gelegenheit für selbstständige online-Recherchen, lernen die Nutzung der Jobbörse und machen Bewerbungstrainings.

Teil der Maßnahme ist ein betriebliches Praktikum, in dem die Teilnehmer ihre Interessen überprüfen und erste Arbeitserfahrungen in ausgewählten Berufsfeldern gewinnen können.

PerjuF kann sich sinnvoll an AvM-Dual anschließen, falls die Teilnehmer dort keinen Übergang in Ausbildung gefunden haben oder noch Orientierungsbedarf

besteht. Es zielt aber vor allem auf neu zugewanderte junge Menschen, die besondere Unterstützung brauchen, um sich im hiesigen soziokulturellen und beruflichen Umfeld zurecht zu finden und eine Perspektive in Richtung Berufswelt und Ausbildung zu finden.

Zugang zu PerjuF haben anerkannte Flüchtlinge und Asylberechtigte sowie Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang, die noch kein Arbeitslosengeld II beziehen. Sie müssen ihre Schulpflicht erfüllt haben, dürfen bei Beginn nicht älter als 25 Jahre sein und sollten über Deutschkenntnisse verfügen, die es zulassen, den Inhalten der Maßnahme zu folgen.

Kontakt:

Deutsche Angestellten Akademie, DAA Hamburg
Heidenkampsweg 66, 20097 Hamburg
PerjuF-Team
Tel.: 040 235 13 06 34

TeamZukunft
in der Jugendberufsagentur Hamburg-Mitte
Hamburg.DeineZukunft@arbeitsagentur.de

Junge Geflüchtete: Aus der Talentschmiede auf die Baustelle

Hoffnung Bauwirtschaft / Berufsstart Bau

Zielgruppe:	junge Geflüchtete mit Zugang zum Arbeitsmarkt
Finanzierung:	private Bauwirtschaft, Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Träger:	Ausbildungszentrum-Bau in Hamburg GmbH (AZB)
Format:	viermonatiger Auftaktlehrgang, einjährige Einstiegsqualifizierung (EQ) im AZB und in Hamburger Baufirmen
Besonderheiten:	zehn bauwirtschaftliche Berufe zur Auswahl, berufsbezogener Deutschunterricht, durchgängige sozialpädagogische Begleitung
Internet:	www.azb-hamburg.de

In zwei Schritten macht ein Programm des Ausbildungszentrums Bau (AZB) junge Geflüchtete zu gefragten Auszubildenden in der Bauwirtschaft:

Im ersten Schritt, dem viermonatigen Einstiegs-Lehrgang „Hoffnung Bauwirtschaft“, lernen die Teilnehmer intensiv Deutsch und Fachrechnen und erleben zugleich den Arbeitsalltag auf Baustellen in Hamburg. „Hoffnung Bauwirtschaft“ setzt von vornherein auf Praxis, auf Anfassern und Ausprobieren und auf berufsbezogenes Deutsch-Lernen. Zwei Tage pro Woche befinden sich die Jungerwachsenen in den Unterrichtsräumen des AZB, drei im Betriebspraktikum. Dabei stehen Ausbilder, Lehrkräfte und Sozialarbeiter des AZB im engen Austausch mit den Betrieben. Es werden Fortschritte, die die Teilnehmer machen, aber auch die Schwierigkeiten und Stolpersteine, die sie zu meistern haben, besprochen. So können auch besondere Problemlagen im Zusammenhang individueller Fluchtsituationen wie z.B. aufenthaltsrechtliche Fragen, aber auch finanzielle oder familiäre Sorgen im Projekt angegangen werden. Die Zeit bei „Hoffnung Bauwirtschaft“ dient auch dazu, die Lebenslage der Geflüchteten zu klären und zu festigen, um ihnen für den nächsten Abschnitt ihrer Ausbildungskarriere die notwendige Sicherheit zu geben.

Nach diesem Auftakt sind die geflüchteten Jungerwachsenen bereit für den zweiten Schritt des Programms: Die einjährige Einstiegsqualifizierung (EQ) unter der Bezeichnung „Berufsstart Bau“ ist eine Maßnahme, die das AZB seit 2013 erfolgreich durchführt, um Jugendliche, die den direkten Übergang von der Schule in Ausbildung nicht geschafft haben, an einen von zehn Berufen in der

Bauwirtschaft heranzuführen. Sie steht nun auch den jungen Geflüchteten aus „Hoffnung Bauwirtschaft“ offen. In „Berufsstart Bau“ lernen Deutsche und neu Zugewanderte gemeinsam. Das Programm kombiniert berufsbezogenen Schulunterricht und praktische fachspezifische Übungen im AZB mit einem Langzeit-Praktikum in einem Baubetrieb. Das Ziel ist der direkte Übergang in Ausbildung und die Vorbereitung auf die Anforderungen der Berufsschule. Teilnehmer erhalten eine Vergütung.

Der Programmteil „Hoffnung Bauwirtschaft“ wird durch Mittel aus dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert. Die Bundesagentur für Arbeit sichert die Vergütung und Sozialversicherung der Teilnehmer während der Projektphase von „Berufsstart Bau“. Unterricht, Organisation und sozialpädagogische Begleitung werden durch Mittel der privaten Bauwirtschaft finanziert. Die Henri Benthack Stiftung unterstützt das Konzept darüber hinaus, indem sie kostenlos Werkzeuge und Berufskleidung der Teilnehmer zur Verfügung stellt.

Kontakt:

Ausbildungszentrum-Bau in Hamburg GmbH
Schwarzer Weg 3, 22309 Hamburg
Wiebke Sandmeyer, Tel.: 040 63 90 03 29
E-Mail: wiebke.sandmeyer@azb-hamburg.de
Katharina Künzel, Tel.: 040 63 90 03 48
E-Mail: katharina.kuenzel@azb-hamburg.de

Das Ausbildungszentrum-Bau bringt Geflüchtete in Ausbildung

„Unsere Ausbilder erkennen Talente“

Torsten Rendtel, Geschäftsführer der Ausbildungszentrum-Bau in Hamburg GmbH, berichtet über nützliche Erfahrungen, den Faktor Zeit und Zwischenmenschliches bei der Ausbildungsvorbereitung für junge Geflüchtete in der Bauwirtschaft.



„Hoffnung Bauwirtschaft“ gilt beim Thema „Integration in Ausbildung“ als Hamburger Erfolgs- und Pilotprojekt. Wie kam es zu diesem Programm?

Seit 2013 führen wir hier im Ausbildungszentrum-Bau mit „Berufsstart Bau“ eine begleitete einjährige Einstiegsqualifizierung

in eine von zehn Ausbildungen der Bauwirtschaft durch. Dabei ging es bisher um Menschen mit Hemmnissen und Schwierigkeiten schulischer, aber auch privater Natur. Und für die, die wir bisher in diesem Programm hatten, war das die Chance schlechthin. Alle, die das durchgezogen haben, sind dann auch in eine baubetriebliche Erstausbildung übernommen worden. Im vergangenen Jahr haben wir festgestellt, auch die jungen Flüchtlinge haben mindestens eine Problemlage: die Sprache. Und uns ist aufgefallen, dass das „Berufsstart Bau“-Projekt und die Erfahrungen, die wir damit bei Beratung und Betreuung gesammelt haben, ganz wunderbar auch für Flüchtlinge passen.

Allerdings ist die Sprachbarriere für diese jungen Leute natürlich besonders hoch und auch die soziale und rechtliche Situation von Geflüchteten ist oft sehr schwierig. Deshalb haben wir mit „Hoffnung Bauwirtschaft“ eine Vorstufe eingerichtet, die vier Monate lang intensiven Sprachunterricht bietet, Praxis-Erfahrung auf dem Bau und individuelle Unterstützung durch unsere Sozialarbeiter bei Behördenengängen, Wohnungsproblemen, ausländerrechtlichen Fragen, was da eben ansteht. In diesen vier Monaten wollen wir diese persönlich belastenden Sachen vom Tisch haben, damit der Mensch klar nach vorne denken kann.

Vier Monate Auftakt plus ein Jahr Qualifizierung, reicht die Geduld der Beteiligten so weit?

Das muss sie schon. Wir brauchen diese 16 Monate, um die Geflüchteten tatsächlich für eine duale Ausbildung fit zu machen, da ist ja meist weniger das Hand-

werkliche das Problem, sondern die Theorie. Auch die Teilnehmer müssen sich diese Zeit nehmen. Viele kommen mit der Erwartungshaltung hierher: „Weis' mich mal zwei Wochen ein, dann gehe ich los und verdiene das große Geld.“ Sie lernen aber schnell, dass das so nicht wirklich funktioniert. Unser Angebot ist: „Wir geben euch die Zeit und ihr müsst sie aber auch nutzen.“

Bedeutet Geflüchtete im Praktikum für die Betriebe nicht besondere Schwierigkeiten?

Meistens ist es eher so, dass die Betriebe sich nach drei, vier Wochen in den Menschen verguckt haben, und dann läuft das auch. So ist das in der Bauwirtschaft: Ein rauer Ton, aber herzlich, und das ist auch ein bisschen die Grundlage unserer Flüchtlingsarbeit. Und wenn mal etwas wirklich nicht zusammen passt, dann finden wir eine andere Lösung. Gesellschafter des AZB sind die Bauinnung Hamburg und der Bauindustrieverband Hamburg/Schleswig-Holstein. Dort wiederum sind die meisten Hamburger Baubetriebe organisiert. Das macht unsere besondere Nähe zum ersten Arbeitsmarkt aus. Unsere Ausbilder gucken sich die Jungs an, erkennen Talente und Charaktere. Dann sind die Wege zum betrieblichen Ausbilder kurz, und die Betriebe verlassen sich auf unsere Einschätzungen.

Wie kommen die Geflüchteten und die Hamburger Azubis miteinander zurecht?

Der Bau ist schon immer multikulti, auf der Baustelle ist es selbstverständlich, dass man sich austauscht und unterhält. Da sind unsere Hamburger Auszubildenden auch immer wieder toll. Die merken ja, dass diese neuen Kollegen sprachlich Probleme haben, aber dann helfen sie und zeigen und machen... und das ist gleichzeitig dann wieder der reinste Deutschunterricht. Mich begeistert das, das ist für mich echte Integration.

Vielen Dank für das Gespräch.



Kräfte bündeln für Integration

W.I.R - work and integration for refugees

- Zielgruppe:** erwerbsfähige volljährige Flüchtlinge mit guter bzw. individuell guter Bleibeperspektive
Partner: Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI), Agentur für Arbeit, Jobcenter team.arbeit.hamburg
Besonderheiten: gemeinsames Konzept, gemeinsamer Standort: Millerntor 1
Internet: www.hamburg.de/wir

Um Flüchtlingen eine berufliche Perspektive in Hamburg zu eröffnen, bündelt die Hansestadt ihre Kräfte: Unter dem gemeinsamen Dach „W.I.R - work and integration for refugees“ organisieren die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI), die Agentur für Arbeit und das Jobcenter ihre Instrumente, Mittel und Kompetenzen für die schnelle Integration von Flüchtlingen in Arbeit und Ausbildung. Erfahrene Träger der Flüchtlingshilfe, sowie Handels- und Handwerkskammer sind in das Konzept eingebunden und mit spezifischen Aufgaben betraut. Ein Unternehmensservice sammelt Firmenkontakte, sucht Arbeits-, Praktikums- und Ausbildungsplätze und dient als Ansprechpartner für Betriebe.

Die Zusammenarbeit der Partner und Träger im gemeinsamen Büro am Millerntor gewährleistet auf der einen Seite ein systematisch abgestimmtes Verfahren, das den formalen und rechtlichen Vorgaben der Regelinstitutionen genügt. Sie erlaubt andererseits, auf die sehr unterschiedlichen Voraussetzungen, die geflüchtete Menschen mitbringen, flexibel und individuell einzugehen, um sie an den deutschen Arbeitsmarkt heranzuführen.

Das Beratungsangebot von W.I.R richtet sich an volljährige Geflüchtete, die nicht aus sicheren Herkunftsländern kommen und deren Asylverfahren entweder noch läuft (Status: Aufenthaltsgestattung) oder die nach erfolglosem Anerkennungsverfahren aus humanitären Gründen im Land bleiben dürfen (Status: Duldung). Anerkannte Flüchtlinge (Status: Aufenthaltserlaubnis) können das W.I.R in Anspruch nehmen, wenn sie noch nicht vom Jobcenter betreut werden. Jungerwachsene unter 25 Jahren werden in der Regel an die Jugendberufsagentur weitergeleitet.

Nach einem ersten allgemeinen Informationsgespräch im Flüchtlingszentrum und der Aufnahme in das Pro-

gramm werden in Einzelberatungen am W.I.R-Standort Lebenssituation, Rechtsstatus und Sprachkenntnisse der Geflüchteten festgestellt. Vor diesem Hintergrund findet die berufsbezogene Beratung statt. Sie zeigt berufliche Perspektiven auf und berücksichtigt dabei Berufserfahrung, Kompetenzen und Interessen der Geflüchteten. Bei einer Fallkonferenz stimmt das W.I.R-Team im Anschluss individuell sinnvolle Hilfestellungen wie zusätzliche Deutschkurse, besondere Qualifikationsmaßnahmen oder die Anerkennung vorhandener Abschlüsse ab. Die angeschlossenen Träger-Netzwerke begleiten die Flüchtlinge schließlich in weitere Maßnahmen oder vermitteln über den Unternehmensservice in Praktika, Ausbildungs- oder Arbeitsplätze.

Kontakt für Unternehmen:

Der Erfolg von W.I.R hängt auch davon ab, dass Unternehmen Praktikums- und Ausbildungsplätze für Flüchtlinge bereit stellen. Der Unternehmensservice von W.I.R nimmt Angebote und Bedarfe von Unternehmen auf und beantwortet Fragen zur Beschäftigung von Flüchtlingen.

W.I.R-Unternehmensservice
E-Mail: Hamburg.Unternehmensservice-WIR@arbeitsagentur.de
Tel.: 0175 18 10 961
Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg
www.hamburg.de/wir-unternehmensservice/

Kontakt für Geflüchtete/Mentoren:

Flüchtlingszentrum Hamburg
Adenauerallee 10, 20097 Hamburg
E-Mail: w.i.r@fz-hh.de
www.fluechtlingszentrum-hamburg.de

„Der gemeinsame Standort ist die große Stärke“

Ralf Probst, Koordinator von „W.I.R – work and integration for refugees“, über Ziele und Abläufe der Hamburger Programms zur Integration in Arbeit und Ausbildung



Durch W.I.R sollen Geflüchtete in Hamburg in Arbeit und Ausbildung integriert werden. An wen richtet sich das Angebot konkret?

W.I.R ist ein Angebot an die große Mehrheit der erwachsenen, erwerbsfähigen Flüchtlinge, die in den vergangenen Jahren

nach Hamburg gekommen sind. So lange ihr Aufenthaltsrechtlicher Status Erwerbstätigkeit nicht ausdrücklich ausschließt und so lange sie noch nicht als anerkannte Flüchtlinge vom Jobcenter betreut werden, können sie unsere Beratung und Unterstützung in Anspruch nehmen.

Eine wichtige Einschränkung besteht allerdings: Unsere Kunden müssen gute Aussichten haben, dauerhaft in Deutschland zu bleiben, sie dürfen also nicht aus den so genannten sicheren Herkunftsländern stammen.

Wie erfahren Flüchtlinge über das Angebot?

Wir wollen möglichst alle Flüchtlinge in Hamburg erreichen und sie über die Möglichkeiten zur beruflichen Integration, die W.I.R bietet, informieren. Dazu müssen wir natürlich auch in den Wohnunterkünften bekannt sein und breit über unser Angebot, das ja freiwillig in Anspruch genommen wird, informieren. Über das Flüchtlingszentrum können Flüchtlinge ihr Interesse anmelden und bekommen dann einen Termin zunächst für eine Gruppenberatung, bei der die Möglichkeiten und das Verfahren von W.I.R genauer erläutert werden.

Fluchtbiografien sind sehr unterschiedlich, wie kann das Verfahren das berücksichtigen?

Im zweiten Schritt, der ersten Station hier am gemeinsamen Standort von W.I.R am Millerntor, findet dann ein persönliches Gespräch statt, in dem es darum geht, die jeweilige Lebenslage und besonderen Probleme der Menschen zu verstehen und Informationen zum Beispiel über die Wohnverhältnisse, die Familiensituation, über gesundheitliche Einschränkungen, den Stand des Asylverfahrens und vorhandene Sprach-

kenntnisse zu erfassen – immer mit dem Ziel, Vermittlungshemmnisse zu erkennen und Wege vorzuschlagen, wie sie aufzulösen sind.

So zeigt sich, welche weiteren Beratungen, Hilfen oder Kurse notwendig sind, bevor eine Vermittlung in Arbeit möglich ist, und im Zusammenspiel mit Arbeitsagentur, Jobcenter und Trägern werden entsprechende Angebote gefunden. In vielen Fällen ist aber auch schlicht eine klare Information von unserer Seite notwendig. Viele der hier Angekommenen machen sich zum Beispiel große Sorgen um in der Heimat oder in anderen Fluchtstationen gebliebene Familienmitglieder und haben viele falsche Gerüchte über die Möglichkeit oder Unmöglichkeit des Familiennachzugs gehört.

Wie funktioniert die tatsächliche Heranführung an den Arbeitsmarkt?

Nach der personenbezogenen Beratung lernen die Vermittlungsfachkräfte von Agentur für Arbeit oder Jobcenter die Geflüchteten kennen und nehmen Schul- und Hochschulbildung, betriebliche Ausbildungen und Erfahrungen auf. Hier findet dann die erste berufliche Orientierung statt, hier kommen die Möglichkeiten und Wege des deutschen Arbeitsmarktes, aber auch das berufliche Interesse der Geflüchteten zur Sprache. Dabei ist es uns sehr wichtig, den Menschen klar zu machen, dass es in Hamburg keinen Helfermarkt gibt und dass wir auch nicht vorhaben, einen aufzubauen. Sondern dass es darauf ankommt, durch Bildung, Qualifizierung oder Ausbildung eine dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt und damit einen echten Perspektive für die Zukunft zu erreichen.

Mit Hilfe der bei W.I.R angeschlossenen berufsbezogenen Träger werden die Teilnehmer dann je nach Lage des Falls gezielt zum Beispiel in berufsbezogene Sprachkurse, Qualifikationen und Praktika vermittelt. Die „Zentrale Anlaufstelle Anerkennung“ berät zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse, „Make it in Hamburg“ kümmert sich um Hochqualifizierte, „Mission Zukunft“ macht Angebote zu Nachqualifizierung, „Pluspunkt“ begleitet jüngere Flüchtlinge bei der Suche

nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen. Auch Handels- und Handwerkskammer steuern ihre Kontakte und Kompetenzen hier vor Ort bei. So findet sich für alle Kunden ein individueller Weg.

Wie bewährt sich die integrierte Organisationsform, die Hamburg mit W.I.R entwickelt hat?

Der gemeinsame Standort mit seinen kurzen Wegen, das Selbstverständnis als Team und das gemeinsame Ziel sind ganz eindeutig die große Stärke dieser besonderen Hamburger Lösung. BASFI, Agentur für Arbeit und

Jobcenter können ihre Förderprogramme aufeinander abstimmen, die Kammern schaffen eine direkte Verbindung mit der Hamburger Wirtschaft und die berufsbezogenen Träger können ihre Erfahrungen und Netzwerke der Flüchtlingsarbeit einbringen. All diese Akteure unter einem Dach zu haben, ist sehr effektiv – auch im Hinblick auf die Anpassung und Weiterentwicklung unserer Arbeit.

Vielen Dank für das Gespräch.

„Eine berufliche Perspektive ist die beste Lernmotivation“



Annette von Blanc ist mit dem Bildungsträger „PlusPunkt“ aus den Netzwerken FLUCHTort Hamburg in das Team von W.I.R eingebunden. Sie berät und begleitet Geflüchtete im Alter von 18 bis 27 Jahren, die einen Ausbildungsberuf erlernen wollen.

Frau von Blanc, Ihre Rolle bei W.I.R besteht darin, junge Geflüchtete bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz zu unterstützen. Nun suchen auf der anderen Seite ja viele Betriebe dringend Bewerber, das passt doch gut...
Im Prinzip ist das richtig – und wir machen viele positive Erfahrungen mit Arbeitgebern, die sehr offen und sehr kooperativ sind. Trotzdem ist ein direkter Übergang von W.I.R in eine duale Ausbildung unrealistisch: Hier geht es um junge Leute, die alle vor weniger als einem Jahr in Deutschland angekommen sind. Einmal abgesehen von den Belastungen durch Flucht, Wohnsituation und Asylverfahren, ihre Deutschkenntnisse, aber auch ihre berufliche und soziale Orientierung reichen dafür einfach noch nicht aus.

Wie bekommt man diese Leute dann auf die richtige Spur?

Generell sind die jungen Geflüchteten interessiert und motiviert, sie wollen wissen und verstehen, welche Chancen es hier für sie gibt – insofern sind sie selbst schon auf der richtigen Spur.

Aber wir müssen ihnen zunächst einmal Aufklärung und Information über das deutsche Ausbildungssystem und die Arbeitswelt bieten: Welche Angebote, Optionen und Wege gibt es, was wird von Auszubildenden gefordert,

welche Berufe haben eine Zukunftsperspektive? Wichtig ist auch, ihre Eigeninitiative anzuregen und die Geflüchteten zu ermutigen, sich selbst Informationsquellen zu erschließen, zu interessanten Firmen zu gehen und ins Gespräch zu kommen.

Dann können wir gemeinsam einen jeweils individuellen Weg in Richtung Ausbildung planen und dafür die Hilfen und Programme aus den Träger-Netzwerken, Unternehmen und Regelinstitutionen nutzen. Ein wichtiger Gedanke dabei ist, Spracherwerb und das Kennenlernen der Arbeitswelt relativ früh parallel laufen zu lassen: Eine konkrete berufliche Perspektive ist natürlich die beste Lernmotivation.

Wie können Unternehmen diesen Prozess unterstützen?

Indem sie daran teilnehmen. Sehr hilfreich und formal sehr unkompliziert sind zum Beispiel sechswöchige Betriebspraktika. Die jungen Geflüchteten brauchen Möglichkeiten, den deutschen Arbeitsalltag zu erfahren, sich auszuprobieren, ein Gefühl dafür zu bekommen, worum es geht. Solche Praktika oder Hospitationen sind dann ein beidseitiger Lernprozess. Auch die engagierten Unternehmen erfahren dadurch, worauf sie bei der Integration von jungen Menschen mit Fluchtgeschichte achten müssen, wie sie zum Beispiel mit

Ausbildung für junge Geflüchtete >> Verfahren und Netzwerke

Sprachdefiziten umgehen können und wie sie die Talente und das Potential der Geflüchteten entdecken und entwickeln können. Das ist eine durchaus anspruchsvolle Aufgabe, bei der W.I.R die Betriebe wie die Flüchtlinge gern begleitet und unterstützt. Wenn sie gelingt, das zeigen die ersten Erfahrungen, können die Unternehmen wirklich interessante und motivierte Azubis und damit letztlich Fachkräfte gewinnen.

Kann die Berufsausbildung für Geflüchtete der Schlüssel zur gesellschaftlichen Integration werden?

Die Integration von jungen Geflüchteten in das deutsche Ausbildungssystem unter den heutigen Rahmenbedingungen und in diesem Maßstab ist ein Neubeginn, ein Prozess den wir im Detail noch entwickeln müssen.

Wir müssen uns darauf einstellen, dass es dabei keine Pauschallösung gibt. Stattdessen sollte man sehr individuell schauen, welche Optionen für den jeweiligen Menschen in Frage kommen – und dazu braucht man Zeit. Ich stelle fest, dass die Regelsysteme das Thema systematisch angehen, und dass es darüber hinaus in der Gesellschaft, auch in vielen Unternehmen, dafür ein großes ehrenamtliches Engagement gibt, dass es viele Projekte in dieser Stadt gibt, bei denen man Unterstützung findet. Insofern, glaube ich, machen wir da schon viel richtig.

Vielen Dank für das Gespräch.

Ausbildung für junge Geflüchtete >> Verfahren und Netzwerke

Gemeinsam für die Integration junger Geflüchteter

Jugendberufsagentur (JBA)



Zielgruppe:	Flüchtlinge bis 25 Jahre mit dem Ziel Ausbildung oder Studium
Partner:	Agentur für Arbeit, Jobcenter, Bezirksämter, Behörde für Schule und Berufsbildung
Besonderheiten:	gemeinsames Konzept, gemeinsame Standorte in jedem Bezirk
Angebot:	Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche oder Studium, unterstützende Leistungen und Förderangebote
Internet:	www.jba-hamburg.de

Die Jugendberufsagentur Hamburg (JBA) berät und unterstützt alle Hamburger Jugendlichen und Jungerwachsenen im Alter von 15 bis 25 Jahren beim Übergang in das Berufsleben – also auch alle Geflüchteten dieser Altersgruppe. Die JBA bietet jungen Menschen Berufsinformation und -orientierung an, findet bei Bedarf passende Angebote zur individuellen Förderung und vermittelt in Ausbildung und Praktikum. Hier ist bei jungen Geflüchteten zu berücksichtigen, ob ihr jeweiliger Status den Zugang zu Ausbildungs- und Arbeitsmarkt vorsieht.

Das „Team AzubiPlus“ der JBA informiert Hamburger Unternehmen zum Thema Ausbildung und hilft dabei, für freie Ausbildungsplätze geeignete Bewerber zu finden. In der Jugendberufsagentur arbeiten die Agentur für Arbeit, das Jobcenter team.arbeit.hamburg, die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Bezirksämter zusammen (siehe S. 165).

Bereits heute arbeiten die Jugendberufsagentur und „W.I.R – work and integration for refugees“ bei der Unterstützung von Jungerwachsenen eng zusammen. Im Zuge der Neuorganisation des Aufnahmeverfahrens von Flüchtlingen über das neue Ankunftszentrum wird die JBA für die Integration der Altersgruppe der unter 25-jährigen in Ausbildung, Studium und Arbeit verantwortlich sein.

Kontakt für Arbeitgeber:

Jugendberufsagentur Hamburg-Mitte:
E-Mail: Hamburg.Ausbildungsstellen-446@arbeitsagentur.de
Tel.: 0800 4 5555 20

Kontakt für Flüchtlinge/Mentoren:

Jugendberufsagentur Hamburg-Mitte
Norderstraße 105, 20097 Hamburg, Tel.: 115

Netzwerke für die berufliche Integration von Geflüchteten

FLUCHTort Hamburg 5.0 / Chancen am FLUCHTort Hamburg

Zielgruppe:	junge und erwachsene Geflüchtete mit ungesichertem Aufenthalt
Partner:	Verbünde von Teilprojekten/Trägern; Koordination/Leitung: passage gGmbH
Finanzierung:	FLUCHTort Hamburg 5.0: Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Europäischer Sozialfonds, Freie und Hansestadt Hamburg Chancen am FLUCHTort Hamburg: Europäischer Sozialfonds, Freie und Hansestadt Hamburg
Internet:	www.fluchtort-hamburg.de

„FLUCHTort Hamburg 5.0“ und „Chancen am FLUCHTort Hamburg“ sind kooperierende Projektverbünde, die die berufliche Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen fördern und ihre Chancen am Arbeitsmarkt durch Beratung, Coaching, Qualifizierung und Vermittlung verbessern.

Bei unterschiedlichen Finanzierungssäulen nutzen sie gemeinsame Ressourcen, Kontakte und Erfahrungen: Während Chancen am FLUCHTort über Landesmittel und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird, erhält FLUCHTort Hamburg 5.0 ESF-Mittel aus dem Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen“ (IvAF) im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

In beiden Netzwerken kooperieren Hamburger Träger der Flüchtlingssozialarbeit und Berufsbildung, Migrantenselbstorganisationen und Forschungseinrichtungen. Sie arbeiten mit Fachbehörden auf Bundes- und Landesebene, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter team.arbeit.hamburg und vielen weiteren Akteuren zusammen. Die Koordination und Leitung beider Projektverbünde liegt bei der passage gGmbH. Die beteiligten Projekte und Träger machen kostenfreie Angebote zur Aktivierung, Beratung und Qualifizierung für junge und erwachsene Geflüchtete mit ungesichertem Aufenthaltsstatus (wie Aufenthaltsgestattung oder Duldung) – soweit sie eine Perspektive auf einen Arbeitsmarktzugang haben.

Darüber hinaus bündeln die Netzwerke Informationen über gesetzliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen in der Flüchtlingsarbeit für Akteure in Unternehmen, Behörden und Zivilgesellschaft. Der Verbund veröffentlicht Handreichungen und Expertisen im Themenfeld „Flucht, Migration, Bildung und Arbeit“ und bietet dazu Fortbildungen an.

Teilprojekte für junge Geflüchtete:

PLIETSCH! – Studierende der Hochschule für Angewandte Wissenschaften begleiten und unterstützen Flüchtlinge als Mentoren bei der Berufsausbildung. Träger: basis & woge e.V.

Utkiek – bietet Beratung und Coaching zur Berufsorientierung und Vermittlung in Ausbildung. Träger: basis & woge e.V.

Perspektive Ausbildung – bietet Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung durch Qualifizierung. Träger: Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.

Teilhabe durch Ausbildung (TdA) – vermittelt Flüchtlinge in duale Ausbildung in Hamburger Unternehmen, die überwiegend von Migranten geführt werden und begleitet sie, um sie in der Ausbildung zu stabilisieren. Träger: Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.

Integration durch berufliche Qualifizierung (IbQ) – orientiert und qualifiziert Jungerwachsene zur Vermittlung in Ausbildung oder Beschäftigung. Träger: BI Beruf und Integration Elbinseln gGmbH

Kontakt:

FLUCHTort Hamburg 5.0
Maren Gag, Tel.: 040 24 19 27 85
E-Mail: maren.gag@passage-hamburg.de

Chancen am FLUCHTort Hamburg
Franziska Voges, Tel.: 040 63 67 53 84
E-Mail: franziska.voges@passage-hamburg.de

FLUCHTort Hamburg 5.0



„Anstöße zu geben ist ein Strang unserer Arbeit“

Maren Gag, Leiterin des Projektverbunds FLUCHTort Hamburg 5.0, im Gespräch über 15 Jahre Netzwerkarbeit, politische Anstöße und aktuelle Herausforderungen

Frau Gag, was bedeutet das „5.0“ in „FLUCHTort Hamburg 5.0“?

Es bedeutet, dass wir inzwischen mit dem Netzwerk in der fünften Förderperiode sind: 2001 haben wir den ersten Projektverbund organisiert, weil damals eine Europäische Gemeinschaftsinitiative angekündigt wurde, die erstmals auch Gelder dafür zur Verfügung stellen sollte, die berufliche Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern zu denken und zu praktizieren. Das wurde dann das Programm „EQUAL“ und dafür haben wir, die passage gGmbH, Träger und Projekte angesprochen und Anträge geschrieben. Seitdem leitet die passage Netzwerke zur beruflichen Integration von Flüchtlingen, seit 2005 unter dem Titel „FLUCHTort“. Seit 2015 bekommt „FLUCHTort Hamburg 5.0“ eine Förderung aus der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerbern/-innen und Flüchtlingen“, parallel wird unser Schwesternetzwerk „Chancen am FLUCHTort Hamburg“ aus dem Hamburger ESF-Programm finanziert.

Welche Veränderungen sind über die Jahre in der Flüchtlingspolitik festzustellen?

Wir haben in einer Zeit begonnen, als die rechtlichen Restriktionen für den Arbeitsmarktzugang von Flüchtlingen erheblich größer waren als sie es heute sind. Aus dem Netzwerk heraus gab es immer Bestrebungen, über die operative Arbeit hinaus auch die Probleme vieler Flüchtlingsgruppen beim Zugang zu Erwerbsarbeit zu thematisieren, politische Anstöße zu geben, um Hürden zu beseitigen, Behörden und Parlamente für bestimmte Fragen zu sensibilisieren. Das ist auch heute noch ein Strang unserer Arbeit.

Dass Flüchtlinge mit unsicherem Aufenthaltsstatus bei der Überarbeitung des Hamburger Integrationskonzeptes berücksichtigt wurden, kann man durchaus als einen Erfolg dieser Bemühungen sehen. Auch auf Bundesebene wurden inzwischen viele gesetzliche Restriktionen der Arbeitsmarktintegration aufgebrochen oder

gelockert, da hat sich politisch eine Menge verändert. *Wie unterscheiden sich die Perspektiven der FLUCHTort-Projekte von den Angeboten der Regeleinrichtungen?*

Die Möglichkeiten öffentlicher Institutionen bewegen sich in einem Rahmen, der durch ihre politisch-rechtlichen Vorgaben gesetzt ist. So ist zum Beispiel eine „gute Bleibeperspektive“ für Geflüchtete eine Voraussetzung, um zum Beispiel an Integrationskursen oder Maßnahmen der Arbeitsförderung teilzunehmen. Das ist ein komplexer Rechtsbegriff, dessen Inhalt unter anderem mit der politischen Definition der „sicheren Herkunftsländer“ zusammenhängt.

Die FLUCHTort-Projekte verstehen sich eher so, dass sie versuchen, für einzelne Personen eine individuelle Bleibe- und Zukunftsperspektive herauszuarbeiten. Wir haben auch nicht den gleichen Druck wie Arbeitsagentur oder Jobcenter, die sehr viele Leute betreuen und dabei auf die Vorgaben der Arbeitsmarktförderung achten müssen. Wir arbeiten mit geflüchteten Menschen individuell und oftmals langfristig und können somit deren Lebenssituation besser berücksichtigen und fragen, welche Talente jemand hat, in welche Richtung die sich entwickeln könnten und welche Wege es dahin gibt.

Für viele junge Geflüchtete könnte der Weg zunächst eine duale Ausbildung sein...

Auf jeden Fall, zumal Ausbildung auch mit Aufenthaltsgestattung und Duldung möglich ist. Doch junge Erwachsene, die nicht mehr schulpflichtig sind, fallen in eine Förderlücke: Sie haben kaum Möglichkeiten, einen Schulabschluss nachzuholen, damit fehlt ihnen eine wichtige Voraussetzung auf dem Ausbildungsmarkt. Wir müssen also verstärkt an Programmen arbeiten, um die Gruppe der 18 bis 30-jährigen an Ausbildung heranzuführen, weil ihnen die sozialen Netzwerke fehlen und sie erheblichen Bedarf haben, sich über den deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu informieren, um sich eine Zukunftsperspektive zu erschließen.

Vielen Dank für das Gespräch.

„Viele schöne Geschichten und Lerneffekte auf beiden Seiten“

Vier junge Geflüchtete haben bei den Schwesterfirmen Sager & Deus und Paul Opländer Haus-technik GmbH Ausbildungsplätze im Handwerk Sanitär-Heizung-Klima-Elektro gefunden. Geschäftsführer Nick Zippel berichtet über die Motivation der Firmen und erste Erfahrungen.



Herr Zippel, im vergangenen Jahr haben Sie bei Sager & Deus und Paul Opländer vier Flüchtlinge als Auszubildende eingestellt. Wie sind die ersten Erfahrungen?

Ich kann nur sagen, die Leute, die wir bis jetzt in unserer Firma aufgenommen haben, werden durch unsere Kollegen durchweg sehr gut bewertet. Das mag an der Vorauswahl durch die Vermittlung und die Träger liegen, aber wenn man mich fragt: Unsere Erfahrungen mit den neuen Kollegen sind super. Diese Azubis stammen nicht aus der letzten Generation der Flüchtlinge, sondern sind zwei Afghanen, ein Tunesier und ein Iraner, die schon zwei, drei Jahre in Deutschland sind. Diese Gruppe gibt's ja auch, die haben ihre Deutschkurse schon gemacht und wollen jetzt richtig loslegen. Hier im Betriebsalltag lernen sie dann sehr schnell nochmal vieles dazu, sind interessiert und motiviert. Das finden auch die Monteure auf der Baustelle richtig gut.

Flüchtlinge in Ausbildung zu bekommen war eine bewusste strategische Entscheidung Ihres Betriebs. Wie kamen Sie dazu?

Wir haben als Firma frühzeitig beschlossen, dass wir uns für unsere neuen Mitbürger engagieren wollen. Wir waren der Meinung, dass Leute, die die Möglichkeit haben, etwas für die Flüchtlinge zu tun, auch tatsächlich etwas tun müssen – unter anderem, weil wir als Gesellschaft in globalem Ausmaß versagt haben und an vielen der Gründe, die die Flüchtlinge jetzt hierher treiben, mit Schuld sind.

Außerdem: Wenn man volkswirtschaftlich denkt, fehlen uns im Handwerk Sanitär-Heizung-Klima-Elektro zur Zeit 70.000 Auszubildende. Da sind die, die jetzt kommen, meiner Meinung nach ein Glücksfall für Sager & Deus, für Hamburg, für Deutschland.

In der Geschäftsführung haben wir die Frage nicht nur

grundsätzlich entschieden, sondern auch festgelegt, wieviel Integration wir in diesem Betrieb betreiben können und wollen: Wir sagen, acht bis zehn Prozent der Mitarbeiter ist ein realistisches Ziel.

Wie haben Sie den Kontakt zu geeigneten Flüchtlingen gefunden?

Wir haben zwei Mal beim „Marktplatz der Begegnungen“, einer Plattform der Handwerkskammer, einen Stand gehabt. 30 bis 40 Firmen, 500 Asylbewerber, sechs Stunden: Das war eine extrem spannende aber auch kräftezehrende Veranstaltung. Nach frühzeitigem Kontakt mit der Handwerkskammer und unseren Gesprächen mit verschiedenen Trägern, die die Vorauswahl und Vermittlung der Flüchtlinge in Praktika und Ausbildung organisieren, sind kontinuierlich Bewerbungen bei uns im Vierenkamp eingegangen. Mittlerweile sind über 30 Bewerbungen eingegangen, die für unsere Unternehmen Paul Opländer und Sager & Deus durchaus interessant sind, mit zum Teil wirklich beeindruckenden Lebensläufen. Aber wir können in diesem Jahr maximal fünf Bewerber, eventuell weitere fünf im kommenden Jahr, einstellen. Aber immerhin, wir haben inzwischen zehn Praktikanten hier gehabt, hiervon haben nun vier einen Ausbildungsplatz angetreten, zwei weitere sind im Rahmen von schulischer Ausbildungsvorbereitung regelmäßig bei uns im Betrieb.

Wie ist die Situation im Betriebsalltag, gibt es kulturelle oder sprachliche Reibungsverluste?

Wir haben den Mitarbeitern beim Sommerfest 2015 erklärt, warum die Firma auf Integration setzt, dass wir eigentlich auch gar keine andere Wahl haben. Für die neuen Auszubildenden haben sich dann Freiwillige gefunden, die mit denen im Team losgefahren sind. Das funktioniert toll, da entstehen viele schöne Geschichten und es gibt Lerneffekte auf beiden Seiten, und, wie gesagt, die Monteure sind sehr angetan von der Einstellung dieser Auszubildenden, da ist etwas

Gutes entstanden. Insofern: Kulturelle Probleme sehe ich keine.

Sprachlich sind manche der Praktikanten noch nicht so weit, dass sie hier gleich anfangen könnten. Aber das ist ja bei der Situation der Geflüchteten auch nicht anders zu erwarten. Da sagen wir dann „Gib mal ein halbes Jahr Gas, dann kannst du in der nächsten Welle bei uns vielleicht eine Chance bekommen.“

Das Modell Integration durch Ausbildung funktioniert also?

Ja, und ich empfinde es als ein Geschenk, dass wir als Unternehmern solch einen guten Input in die Gesellschaft geben können, wenn wir unsere Möglichkeiten

ausnutzen. Natürlich könnten wir einen, der gut arbeitet, auch als Helfer einstellen. Aber sobald wir nicht genug Arbeit haben, müssten wir ihn wieder kündigen – was hat er denn dann? Die Welt in Deutschland tickt anders. Hat man einen aus unserer Sicht sehr hochwertigen Facharbeiterbrief, kann man davon eine Familie ernähren. Und auch eine Weiterbildung zum Meister wäre perspektivisch möglich.

Vielen Dank für das Gespräch.

Projekt „Flüchtlinge in Arbeit“ in Billbrook

Integration als Nachbarschaftsprojekt im Industriegebiet



Mehr als 1.000 Betriebe mit über 20.000 Arbeitsplätzen – weniger als 100 Wohngebäude mit weniger als 1.500 Bewohnern: Billbrook ist ein Hamburger Stadtteil, in dem vor allem gearbeitet wird. Gleich östlich der inneren Stadt erstreckt sich auf 770 Hektar entlang der

Bille das größte Industriegebiet Norddeutschlands.

Die Hightech-Fabrik ist hier ebenso vertreten wie die Garagen-Firma, von der Müllverwertung über den Schwertransport bis zur Kaffeerösterei, vom globalen Paketdienst bis zum lokalen Schrotthändler, der Billbrook Branchennmix sucht seinesgleichen.

Viele der hier tätigen Unternehmen sind im billbrookkreis e.V. organisiert. Dort treffen sich Inhaber und Geschäftsführer des Gebiets zum Gedankenaustausch, besprechen Entwicklungen im Gebiet, planen gemeinsame Initiativen. Der Billbrookkreis ist ein Stück Zivilgesellschaft im Industriegebiet, eine wirtschaftspolitische Selbstorganisation, eine gute Nachbarschaft von Geschäftsleuten.

Im Januar 2015 wurde an der Berzeliusstraße in Billbrook eine Wohnunterkunft für Geflüchtete eröffnet. Sie

bietet Wohnraum für 600 Menschen, in den neu errichteten zweigeschossigen Häusern leben Asylsuchende vor allem aus Syrien, Afghanistan, dem Iran und dem Irak. Als die Planungen für die Siedlung bekannt wurden, wurde das im Gebiet durchaus kontrovers diskutiert, berichtet Bernhard Jurasch, Niederlassungsleiter der Südwind Personalservice GmbH und stellvertretender Vorsitzender des billbrookkreis e.V.:

„In den Diskussionen vor dem Bau der Unterkunft herrschte bei vielen Firmen in Billbrook Skepsis – ein Flüchtlingswohnheim im Industriegebiet? Und in der Nachbarschaft der Unterkunft Billbrookdeich, wo viele soziale Probleme bestehen? Das sahen auch Mitglieder unseres Vereins kritisch. Mit dem Einzug der ersten Bewohner wandelte sich die Skepsis dann in pragmatische Unterstützung, nach dem Motto: ‚Jetzt sind sie da, jetzt muss man auch was machen.‘“

Man machte, und man machte es unkompliziert: Bei einem ersten Besuch des Vorstands des Billbrookkreises in der Einrichtung wurde der Bedarf an der Ausstattung einer Fahrradwerkstatt deutlich. Drei Tage später war das Thema mit Hilfe eines Vereinsmitglieds erledigt. Bernhard Jurasch wollte die Nachbarschaft aber über die Ebene von Sachspenden hinaus aktivieren. Er rief das Projekt „Flüchtlinge in Arbeit“ ins Leben. Dessen

Grundidee:

„Auf der einen Seite sind allgemeiner Arbeitskräftebedarf und Fachkräftemangel auch bei den Billbrooker Unternehmen ein Thema. Da war die Überlegung naheliegend, dass unter den neuen Nachbarn auch Leute sein müssen, die wir möglicherweise hier qualifizieren können – wenn sie die entsprechende Bleibeperspektive haben. Denn auf der anderen Seite geht es ja darum, dass die geflüchteten Menschen, wenn sie hier bleiben, ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten wollen und sollen – und zwar nachhaltig als Fachkräfte und nicht mit irgendeiner Hilfstätigkeit.“

Das Konzept, das Jurasch für das Billbrooker Projekt entwickelt hat, gilt spezifisch für die Menschen in der Unterkunft in der Berzeliusstraße, es basiert auf der unmittelbaren Nachbarschaft von Industrie und Geflüchteten:

„Die Voraussetzung für unser Engagement sind erste Deutschkenntnisse aus den Integrationskursen. Dort würden wir in die Klassen gehen, um unsere Initiative vorzustellen. Betriebsbesichtigungen und Werksführung für kleine Gruppen und auch Schnuppertage für Einzelne sollen interessierten Flüchtlingen einen ersten Zugang eröffnen. Dann folgen Praktika, in denen die Unternehmen sehen, was jemand kann, welches Potential und Interesse er hat. Je nach Bedarf könnten dann gezielte Qualifizierungen folgen, schließlich bestenfalls eine Anstellung oder ein Ausbildungsplatz.“

Was wir hier vorhaben, ist kein Massengeschäft. Dies ist von der Billbrooker Konstellation her gedacht, wo es eine Standort-Identität und ein lokales Netzwerk gibt, das das Projekt gemeinsam und auf der Basis bewährter Kontakte angeht. Das Projekt verbindet Standort-Marketing, Personalentwicklung und soziales Engagement. Entsprechend positiv waren Interesse und Reaktionen der Unternehmen aus dem Billbrookkreis: Von Zusagen für Werksführungen über konkrete Praktikumsplätze bis zum Angebot, eigens für dieses Projekt zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen. Die Stärke dieses Projekts liegt in den persönlichen Verbindungen, die dahinter stehen, und die eine unbürokratische, ergebnisorientierte Zusammenarbeit ermöglichen.“

Inzwischen ist über ein Jahr vergangen, seit Bernhard Jurasch das Projekt erstmals im Billbrookkreis vorstellte. „Es hakt ein bisschen“, bedauert er, „Wir warten auf

grünes Licht von den Behörden und damit auf mehr Informationen über die Bewohner. Nur so können wir Menschen gezielt ansprechen, informieren, einladen und feststellen, wer zu welchen Billbrooker Betrieben passen könnte. Zwar hat der Unterkunftsbetreiber fördern und wohnen die Idee sehr begrüßt. Aber die Behörden tun sich offenbar schwer, unseren Denkansatz mit den bestehenden Abläufen und Vorgaben zur Flüchtlingsintegration zu vereinbaren – auch wenn wir von politischer Seite für die Idee viel Anerkennung bekommen. Ich bin weiterhin überzeugt, wir haben hier in Billbrook ein gutes Modell zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit entwickelt. Daran, es tatsächlich zu starten, müssen wir aber wohl noch ein wenig arbeiten.“

Unterstützung und Begleitung für Azubi und Betrieb

Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II

Zielgruppe: Jungerwachsene unter 25 Jahren mit Wohnsitz in Hamburg, deren Ausbildungserfolg in Frage steht

Träger: im Hamburger Osten: Jugendbildung Hamburg; Zugang über Jugendberufsagentur

Finanzierung: Agentur für Arbeit

Besonderheiten: Ausbildungsbegleiter/Betriebsberater; Einstieg jederzeit möglich

Als gute Möglichkeit, Auszubildende zu unterstützen, deren Ausbildungserfolg aufgrund von Problemen im sozialen Umfeld, von Sprach- oder Bildungsdefiziten gefährdet ist, bewährt sich seit 2015 die „Assistierte Ausbildung Phase II“ (AsA). AsA bietet flexible, individuell an die jeweilige Problemlage und Persönlichkeit angepasste Unterstützungsangebote. Teilnehmer erhalten je nach Bedarf Coaching, Stützunterricht und individuelle sozialpädagogische Betreuung. Ausbildungsbegleiter wirken als Bezugsperson und beziehen das soziale Umfeld und den Ausbildungsbetrieb der Teilnehmer ein. Sie bieten auch den Ausbildungsbetrieben Hilfestellung bei der Verwaltung und Durchführung der Ausbildung.

AsA wird inzwischen häufig auch zur gezielten Unterstützung von Geflüchteten, die in einer dualen Ausbildung sind, bewilligt. Hier stehen insbesondere Sprachprobleme im Vordergrund, aber auch die Stabilisierung

sozialer Bezüge, die Verbesserung der Wohnsituation und aufenthaltsrechtliche Themen werden bearbeitet. Anerkannte Schutzbedürftige können die Leistung ohne Einschränkung, Geduldete nach 15 Monaten rechtmäßigem Aufenthalt beantragen. Geflüchtete mit einer Aufenthaltsgestattung haben in der Regel keinen Anspruch auf die Leistung, im ausstehenden Integrationsgesetz sind dazu allerdings neue Regelungen vorgesehen.

Kontakt für Hamburg-Mitte:

Jugendbildung Hamburg gGmbH
Wendenstraße 493, 201537 Hamburg
Jürgen Dorsch, Tel.: 040 29 80 16-322
juergen.dorsch@jugendbildung-hamburg.de
www.jugendbildung-hamburg.de
siehe auch S. 167, 181

Mehr Informationen ...

Die rechtlichen Bestimmungen des Asyl- und Aufenthaltsrecht gerade im Hinblick auf den Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt sind komplex. Programme zur Unterstützung von Geflüchteten und Betrieben sind in stetiger Entwicklung. Diese Broschüren sammeln vor diesem Hintergrund wichtige Informationen und klären Grundbegriffe des rechtlichen Rahmens, zeigen Praxisbeispiele, nennen Ansprechpartner und beantworten wichtige Fragen zu den Möglichkeiten der Integration durch Ausbildung. Sie sind über die Herausgeber, aber auch per Download zu beziehen.



Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen in Hamburg

Basisinformationen für Betriebe und unterstützende Personen zu den rechtlichen Grundlagen

Hrsg.: Chancen am FLUCHTort, Hamburg, Nov. 2015

Download: www.fluchttort-hamburg.de/fileadmin/pdf/2015/FOH_Broschuere_web-12-2015.pdf



Flüchtlinge in Ausbildung und Beschäftigung bringen – Leitfaden für Unternehmen

Hrsg.: Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V., Januar 2016

Download: www.dihk.de/ressourcen/downloads/dihk-leitfaden-integration-fluechtlinge.pdf



„Herausforderungen gemeinsam schultern“ – Wie die Arbeitsmarktintegration von Schutzsuchenden gelingen kann.

Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., Mai 2016

Download: bdi.eu/themenfelder/wirtschaft-und-gesellschaft/fluechtlingspolitik/

Ratgeber für Schüler/-innen

Beratungsangebote

Auf den folgenden Seiten finden Schüler/-innen Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsstellen rund um die betriebliche Ausbildung.

Jugendberufsagentur (JBA) Hamburg-Mitte

Norderstraße 105, 20097 Hamburg
www.jba-hamburg.de
Tel.: 115

Der HamburgService vermittelt kostenfrei zu den richtigen Ansprechpartnern in der JBA.

Die Jugendberufsagentur unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren auf dem Weg in Ausbildung, Studium und in den ersten Job. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beraten bei der Auswahl einer passenden Berufsausbildung oder eines geeigneten Studiums. Sie helfen individuell je nach Anliegen und Ausgangslage bei Fragen rund um den Übergang von der Schule in den Beruf sowie zu unterstützenden Leistungen und Förderangeboten.

Das Team AzubiPlus der JBA wirbt jährlich mehr als 10.000 Ausbildungsstellen innerhalb Hamburgs ein und kennt viele Ausbildungsleiter/-innen persönlich. So sind wertvolle Hinweise auf interessante Ausbildungsstellenangebote auch in weniger bekannten Berufen möglich.

Jugendliche müssen nicht mehr verschiedene Beratungsstellen anlaufen, sondern erhalten alle Angebote unter einem Dach in der Jugendberufsagentur.

Die Jugendberufsagentur bietet Beratung, Unterstützung und Vermittlung bei

- der Berufswahl und Berufsvorbereitung
- der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz
- der Wahl des passenden Studiums
- der Wahl geeigneter schulischer Bildungswege
- der Bewältigung von Problemen in der Schule
- der Bewältigung persönlicher Schwierigkeiten

Auch wenn es während der Ausbildung Probleme gibt, hilft die Jugendberufsagentur, zum Beispiel mit ausbil-

dungsbegleitenden Hilfen oder dem Angebot der assistierten Ausbildung, weiter. Zum Beratungsteam gehören Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Hamburg,
- des gemeinsamen Arbeitgeber-Services (AzubiPlus),
- der Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung von Arbeitsagentur und Jobcenter team.arbeit.hamburg,
- der Behörde für Schule und Berufsbildung,
- des Teams akademische Berufe der Agentur für Arbeit Hamburg,
- der Bezirksämter.

Öffnungszeiten/Anmeldung persönlich:

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr,

Donnerstag auch von 16 - 18 Uhr

Die Anmeldung erfolgt in der Eingangszone der Jugendberufsagentur im Erdgeschoss der Norderstraße 105. Telefonisch werden Anliegen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr entgegen genommen.

Agentur für Arbeit Hamburg Berufsinformationszentrum (BiZ)

Kurt-Schumacher-Allee 16, 20097 Hamburg
Tel.: 0800 4 5555 00
(kostenfreie Servicrufnummer)
Hamburg.BiZ@arbeitsagentur.de

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Hamburg ist die Adresse für alle, die vor der Berufswahl oder generell vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Im BiZ kann sich jeder über alle Themen der Berufswelt selbst informieren. Zur Selbstinformation steht im BiZ ein vielfältiges Medienangebot kostenfrei zur Verfügung. Dieses beinhaltet ein umfangreiches Angebot an berufskundlichen Schriften, Filmen zu Ausbildungsberufen und Berufsbereichen, Internetplätzen sowie zahlreichen Broschüren und Flyern zum Mitneh-

Beratungsangebote

men.

Unter www.planet-beruf.de findet man alles rund um Berufsorientierung, Berufswahlentscheidung, Bewerbung und regionale Informationen.

In der „Jobbörse“ unter www.arbeitsagentur.de können Besucherinnen und Besucher am Computer nach freien Ausbildungsstellen suchen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BiZ stehen für Fragen zur Handhabung des Angebotes zur Verfügung, die persönliche Berufsberatung findet jedoch nicht im BiZ, sondern bei der Jugendberufsagentur (siehe S. 165) statt.

Öffnungszeiten des BiZ

Montag und Dienstag 8.30 – 17 Uhr

Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 18 Uhr

(Das BiZ ist auch in den Schulferien geöffnet.)

Für Gruppen ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 040 24 85 20 96 erforderlich.

Weiterführende Schulen: Schulinformationszentrum (SIZ)

Hamburger Straße 125 a, 22083 Hamburg

Tel.: 040 428 99 22 11

www.hamburg.de/bsb/siz

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 9 – 17 Uhr

Mittwoch 9 – 13 Uhr

Donnerstag 10 – 18 Uhr

Freitag 9 – 13 Uhr

Das SIZ bietet Informationen und Beratung zu allen Fragen rund um das Thema „Schule in Hamburg“. Das Beratungsteam informiert z.B. über Möglichkeiten, zusätzliche Qualifikationen und Abschlüsse an weiterführenden Schulen zu erwerben. Der Anmeldeschluss an weiterführenden Schulen ist jedes Jahr der 31. März für das Schuljahr ab August. Bei Beratungsbedarf bitte rechtzeitig telefonisch einen Termin vereinbaren.

Beratungs- und Unterstützungszentrum Berufliche Schulen (HIBB)

Das Beratungs- und Unterstützungszentrum Berufliche Schulen (BZBS) berät und unterstützt Schüler/-innen beruflicher Schulen, deren Eltern und Lehrer/-innen sowie Ausbildungsbetriebe bei der Bewältigung pädagogischer, psychischer und sozialer Probleme. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Beratungs- und Unterstützungszentrum Berufliche Schulen

Hamburger Straße 127, 22083 Hamburg

Tel.: 040 428 63 53 60

BeratungBeruflicheSchulen@hibb.hamburg.de

Das Geschäftszimmer ist an den Schultagen von 9 – 17 Uhr besetzt.

Handwerkskammer Hamburg

Wer eine Ausbildung im Handwerk sucht, findet unter www.hwk-hamburg.de/ausbildung viele Orientierungsmöglichkeiten und Hilfestellungen:

- die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer mit freien Lehrstellen im Hamburger Handwerk
- die Praktikumsbörse der Handwerkskammer mit freien Praktikumsstellen im Hamburger Handwerk
- viele Informationen zu Ausbildungsberufen des Hamburger Handwerks
- praktische Bewerbungstipps
- Informationen zur Einstiegsqualifizierung
- Informationen zur Teilzeitausbildung
- die Lehrstellen-App zur Lehrstellensuche auch unterwegs – mit Radarfunktion
- Beratung und Vermittlung für Jugendliche durch das Team „Nachwuchs im Handwerk“
- Berufsorientierung für Schüler: 4-stündige Praxis-kurse im Handwerk. Anmeldung über die Schule auf www.nachwuchs-handwerk.de

Handwerkskammer Hamburg

Holstenwall 12, 20355 Hamburg

Tel.: 040 359 05 - 455

nachwuchs@hwk-hamburg.de

www.hwk-hamburg.de/ausbildung

Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II

Die Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II ist ein Angebot der Arbeitsagentur Hamburg für Jugendliche in der dualen Berufsausbildung mit Wohnsitz Hamburg. Die Assistierte Ausbildung Phase II begleitet und unterstützt Jugendliche und Ausbildungsbetriebe während einer betrieblichen Ausbildung. Voraussetzung ist, dass es Probleme in der Ausbildung gibt und zusätzliche Schwierigkeiten im privaten Umfeld, im betrieblichen Umfeld oder in der Berufsschule. Jugendbildung Hamburg bietet individuelle Unterstützung, die auf die jeweiligen Probleme angepasst ist. Unterricht bis zu 9 Std. in der Woche, sozialpädagogische Betreuung und Betriebsberater stehen zu Verfügung. Der Zugang erfolgt über die zuständige Jugendberufsagentur.

Kontakt für Hamburg-Mitte:

Jugendbildung Hamburg gGmbH
Wendenstraße 493, 201537 Hamburg
Jürgen Dorsch, Tel.: 040 29 80 16-322
juergen.dorsch@jugendbildung-hamburg.de
www.jugendbildung-hamburg.de

Servicestelle Ausbildung in Teilzeit (SAiT)

SAiT informiert, berät und vermittelt Menschen, die aufgrund ihrer familiären Situation (Kindererziehung, Pflege von Angehörigen) bisher keine Berufsausbildung abschließen konnten, in Teilzeitausbildung.

- Coaching im Bewerbungsmanagement,
- Beratung zur Finanzierung des Lebensunterhaltes,
- Beratung in Fragen der Kinderbetreuung,
- Vermittlung in Ausbildung,
- Unterstützung während der Ausbildungszeit.

Servicestelle Ausbildung in Teilzeit
SAiT c/o Beschäftigung + Bildung e.V.
Repsoldstraße 27 / 3. OG
20097 Hamburg
040-659090-820
info@sait-hamburg.de
www.sait-hamburg.de

GOAL – Coaching und Beratung in Ausbildung

Das Angebot hat zwei Schwerpunkte: zum einen richtet es sich an Jugendliche und Jungerwachsene, die einen betrieblich – dualen Ausbildungsplatz suchen und dabei Unterstützung brauchen, zum anderen an Azubis, deren Ausbildung aus den unterschiedlichsten Gründen gefährdet ist.

Die Jugendberufsagentur Mitte (Norderstraße 105, 20097 Hamburg) stellt den berechtigten Jugendlichen (Wohnsitz in HH Mitte, unter 25 Jahre) einen Gutschein aus, mit dem er oder sie dann zu uns kommen kann. Wir bieten folgende Leistungen an:

- die Erstellung oder Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- die Umsetzung der persönlichen Bewerbungsstrategie
- die Vorbereitung / das Training für ein Vorstellungsgespräch, Einstellungstests und Assessment-Center
- das Auffrischen der Mathematik- und Deutschkenntnisse

Darüber hinaus unterstützen wir Jugendliche auch während der Ausbildung bei folgenden Themen:

- Ärger im Ausbildungsbetrieb
- persönlichen Schwierigkeiten
- Problemen in der Berufsschule
- Angst vor Prüfungen

Hier ist es unerheblich aus welchem Stadtteil die Azubis oder der Betrieb kommen!

Termine können jederzeit persönlich, telefonisch oder per Email vereinbart werden. Zusätzlich gibt es eine Infoveranstaltung jeden Donnerstag um 15 Uhr, Nagelsweg 10, 6. Stock

PlusPunkt GmbH
Ausbildungcoaching GOAL
Projektkoordination: Ursel Marx
Nagelsweg 10, 20097 Hamburg
Tel.: 040 28 40 41 91
goal@pluspunkt.info
www.pluspunkt.info

Beratungsangebote

Jobsen / Jugend Aktiv Plus

Was kommt nach der Schule? Wie erstellt man Bewerbungsunterlagen? Suchst du einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz? Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab? Brauchst du einen neuen Job?

Wir sind offen für alle Jungerwachsenen, die Fragen rund um das Thema Beruf haben, ganz gleich, welchen Schulabschluss du mitbringst. Außerdem können wir dir durch ein ganzheitliches Unterstützungsangebot anbieten, dich bei der Bewältigung weiterer Schwierigkeiten langfristig zu begleiten, beispielsweise gemeinsam einen Termin bei der Jugendberufsagentur wahrzunehmen oder eine geeignete Fachstelle wie die Schuldnerberatung aufzusuchen.

Es geht in erster Linie darum, dass du selbst die Verantwortung für deine Zukunft übernimmst, um durch den Einstieg in das Berufsleben ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Zu finden sind wir zu festen Zeiten in den Jugendeinrichtungen in Billstedt/Horn, in denen vor Ort Beratungstermine stattfinden oder in unserem Büro im Morsumer Weg 6 bei der U-Bahn Steinfurther Allee. Zur Absprache eines Termins bitte direkt an eine der Jugendeinrichtungen wenden, im Büro unter 040 40 11 30 23 anrufen oder eine E-Mail an anka@diekuhle.de schicken.

Jugendeinrichtungen:

- Billelnsel Mädchentreff- Öjendorfer Weg 10a
- Haus der Jugend Billstedt - Lorenzenweg 2
- Haus der Jugend Horn - Snitgerreihe 4
- Haus der Jugend Manshardtstraße (HdJ24) - Manshardtstraße 24
- Haus der Jugend Mümmelmannsberg - Kirchnerweg 8
- Jugendtage Mümmelmannsberg - Havighorster Redder 50
- Jugendtreff „Die Kuhle“ - Rantumer Weg 15
- Jugendverein Dringsheide - Dringsheide 3
- Jugendzentrum Horner Geest - Everlingweg 17
- Mädchentreff Mümmelmannsberg - Heideblöck 20a
- Stadtteilprojekt Sonnenland e.V. - Sonnenland 13

JUGENDFÖRDERUNG in BILLSTEDT und HORN



CARSTEN KRÖGER STIFTUNG

Förderanträge bis zum 31.12. für das Folgejahr unter
eMail: stiftung.c.k@billhorn.de und Tel: 712 67 85
Spendenkonto: 1280 101252 Hmb. Sparkasse 200 505 50

Beratungsangebote

Büro:

Jobsen / Jugend Aktiv Plus -ein Projekt der Aktionsgruppe Kinder und Jugendhilfe Kaltenbergen e.V.

Projektleitung: Ann-Kathrin Mölling

Morsumer Weg 6, 22117 Hamburg

Tel.: 040 40 11 30 23

Mobil: 0157 35 42 49 61

anka@diekuhle.de

www.jobsen-hamburg.de

come in – Der Weg in Deine Zukunft

Das Projekt „come in – Der Weg in Deine Zukunft“ unterstützt junge Erwachsene unter 25 bei der beruflichen Orientierung und der Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung. Auch junge Menschen ohne Hauptschulabschluss sind willkommen.

Das Projekt „come in – Der Weg in Deine Zukunft“ bietet täglich zwischen 9 und 13.30 Uhr verschiedene Trainings an, z.B. Basiswissen in Deutsch und Mathematik, EDV- Grundlagen, Bewerbungstraining, Wohnen & Wirtschaften. Außerdem unterstützt ein Coach Teilnehmer/-innen durch Einzelgespräche bei der Ausbildungs-/Arbeitsplatzsuche, aber auch bei persönlichen Problemen, denn wir wissen, dass schwierige Lebenssituationen besondere Begleitung brauchen. Zusätzlich haben wir eine psychologische Beratung, eine Schuldenberatung und einen Anwalt, der regelmäßig kommt. Alle Dienstleistungen sind kostenfrei.

Das Projekt „come in – Der Weg in Deine Zukunft“ wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration und den Europäischen Sozialfonds.

GSM Training & Integration GmbH

Projekt „come in – Der Weg in Deine Zukunft“

Projektleiter: Stefan Dükomy

Frankenstr. 35, 20097 Hamburg

Tel.: 0162 24 55 394

s.duekomy@gsm-group.de

facebook: comeinbygsm

GATE - so klappt es mit der Ausbildung

Bei GATE werden Jugendliche und Jungerwachsene (16-25 Jahre) vor, während und nach der Ausbildung unterstützt. Das Projekt ist in drei Förderelemente gegliedert. Die zweite Phase beginnt mit dem Start in die Ausbildung. Erfahrene Jobcoaches begleiten und unterstützen Auszubildende fortlaufend, moderieren Konflikte in Berufsschule oder Betrieb, zeigen Lösungsalternativen und motivieren und stärken Teilnehmer individuell in Theorie und Praxis.

Die Projekt-Teilnahme ist kostenlos, Interessenten brauchen lediglich einen „Vermittlungsgutschein“ der zuständigen Jugendberufsagentur. GATE ist ein erfolgreiches Projekt, das aus finanziellen Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezahlt wird.

GSM Training & Integration GmbH, Standort Bergedorf
Alte Holstenstraße 23, 21031 Hamburg,

Tel.: 040 27 88 38 99

gate-bergedorf@gsm-group.de

www.gsm-group.de

Job-Café Billstedt-Hamm-Horn

Das Job-Café Billstedt ist seit 2015 auch in Hamm-Horn: Wir sind eine kompetente und unabhängige Anlaufstelle rund um das Berufsleben, für Arbeitsuchende und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer gleichermaßen geeignet wie für Schüler und Refugees.

Unsere Teams informieren, beraten und begleiten Menschen in Fragen zu Wiedereinstieg in die Arbeit, Findung eines Praktikums, eines Ausbildungsplatzes oder einer Tätigkeit im ehrenamtlichen Bereich. Jeder erfährt eine individuelle Unterstützung bei der Berufsfindung sowie allgemeine Informationen und Orientierungshilfe zu Ausbildungsberufen.

Unsere Job-Cafés bieten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe. Diese beinhaltet u.a. Beratung, Recherche, Bereitstellung von PC's mit Internetverbindung, Unterstützung bei der Bewerbung wie auch das Ausfüllen von Formularen oder das Verfassen von Schreiben. Alles geschieht in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Fachämtern und dem Job-Center Hamburg. Gemeinsam werden Strategien und Lösungen erarbeitet, Hilfe-

ajw

Hamburg e.V.
autonome Jugendwerkstätten
Wir bilden aus!



ajw-Geschäftsstelle

Imstedt 49 • 22083 Hamburg



040/43 12 57

info@ajw-hamburg.de
www.ajw-hamburg.de



Ausbildungsplätze ab September 2016:

9 Elektroniker/innen

9 Kfz-Mechatroniker/innen

10 Tischler/innen

7 GaLa-Gärtner/innen

12 Maler/innen

Bewerbungen ab sofort bis
spätestens **31.7.** an die
ajw –Geschäftsstelle

Infos unter:

www.ajw-hamburg.de

Voraussetzungen:

- Keinen besseren als einen
Hauptschulabschluss
- Mindestens 10
Schulbesuchsjahre
- Alter zwischen 16 und 24
- Wohnsitz seit mehr als
einem Jahr in Hamburg
- Interesse am Beruf

Beratungsangebote

stellungen bei allen Fragen rund um das Thema Beschäftigung angeboten.

Alle Angebote sind selbstverständlich kostenfrei.

Die FreiwilligenBörseHamburg bietet zudem eine Vielzahl an Möglichkeiten von Praktika an. So finden bei uns sowohl Schulpraktika, begleitende Seminare für Studierende und Praktika zur Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt statt.

Job-Café Billstedt
Merkenstraße 4, 22117 Hamburg

Job-Café Hamm-Horn
Beim Rauhen Hause 66, 22111 Hamburg

Tel.: 040 411 88 690, Bernd P. Holst
www.jobcafe-billstedt.de
Dienstag und Freitag 10 - 13Uh

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Die „ausbildungsbegleitenden Hilfen“ (abH) unterstützen Jugendliche, die in der Ausbildung sind, deren Abschluss aber durch schulische oder andere Probleme gefährdet ist.

Mindestens drei Stunden in der Woche erhalten sie persönliche Unterstützung zum Beispiel durch

- Nachhilfe in Theorie und Praxis
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- Nachhilfe in Deutsch
- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- vermittelnde Gespräche mit Ausbildern, Lehrkräften und Eltern

In diesem Programm der Jugendberufsagentur begleitet ein Bildungsträger mit erfahrenen Ausbildern, Lehrkräften, Sozialpädagoginnen und -pädagogen die Auszubildenden mit einem individuell abgesprochenen Förderplan.

Weitere Informationen gibt es in der:

Jugendberufsagentur (JBA) Hamburg-Mitte
Norderstraße 105, 20097 Hamburg
Tel.: 040 2485 1113* (Ortstarif)
*(Montag bis Freitag von 8 - 16 Uhr)
www.jba-hamburg.de
(siehe S. 165)

Auch Schule macht Karriere!

Wer in Hamburg eine Ausbildung sucht, für den kommen auch viele schulische Wege in Frage. Das gilt nicht nur dann, wenn alle Bemühungen um eine klassische duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule gescheitert sind. Es lohnt sich, einmal nachzuforschen, welche Angebote die bunte Landschaft der berufsbildenden Schulen für jeden Einzelnen bietet. Denn manche Ausbildungen werden überhaupt nur in der Schule angeboten.

Und die so genannten Berufsfachschulen und Berufsvorbereitungsschulen bieten viele Möglichkeiten, Berufe genau kennen zu lernen, Grundqualifikationen zu erwerben und höhere Abschlüsse zu erreichen. Allerdings ist das große Angebot nicht leicht zu überschauen.



Doch für schulische Ausbildungsgänge gelten in der Regel eindeutige Zugangsvoraussetzungen, die Ausbildungsziele sind deutlich definiert.

Wer eine berufliche Schulkarriere überlegt, sollte sich also vorher über seine Voraussetzungen (Welchen Abschluss habe ich?) klar sein und sich überlegen, was er in der Schule erreichen will (Welche berufliche Richtung interessiert mich? Welchen Abschluss strebe ich an?).

Die Berufsberater an den Schulen und die Jugendberufsagentur halten alle nötigen Informationen auch für eine schulischen Ausbildungsweg bereit und zeigen individuelle Wege durch das Berufsbildungsdickicht. Nützlich ist dafür auch die alljährlich vom Hamburger Institut für Berufliche Bildung aktualisierte Informationsbroschüre „Berufliche Bildungswege“.

Berufsvorbereitung und Ausbildung an Schulen

Die berufsbildenden Schulen sind eine wichtige Säule im neuen Hamburger Ausbildungsmodell.

Die einjährige Berufsqualifizierung (BQ) ist ein Angebot an Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz in ihrem Wunschberuf gefunden haben. Die Qualifizierung findet in Berufsfachschulen und in Betrieben statt. Das Ziel ist der direkte Übergang in einen Ausbildungsbetrieb, die Qualifizierung kann dann zumeist auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.

Das Ausbildungsvorbereitungsjahr (AV-dual) an einer Berufsvorbereitungsschule ist für noch schulpflichtige Jugendliche gedacht, die bisher keine Entscheidung für einen Ausbildungsberuf treffen konnten. Hier orientieren sie sich in einem bestimmten Berufsfeld und bereiten sich persönlich und fachlich auf eine Ausbildung vor.

Die vollqualifizierenden Berufsfachschulen vermitteln Berufsabschlüsse, die nur in Schulen erworben werden können. Für Jugendliche mit erstem allgemeinbildenden Schulabschluss besteht zum Beispiel die Möglichkeit, eine schulische Ausbildung zur Hauswirtschafter/-in, zur Haus- und Familienpfleger/-in oder zur Uhrmacher/-in zu machen. Wer einen mittleren Schulabschluss vorweisen kann hat mehr Auswahl. Ihm stehen viele schulische Ausbildungen offen, zum Beispiel zur „Staatlich anerkannten Altenpfleger/-in“, zur „Staatlich geprüften kaufmännischen Assistent/-in“ oder zur „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“.

Es gibt auch zahlreiche privat geführte Berufsfachschulen (zum Beispiel in der Ausbildung zur „Rettungsassistent/-in“). Hier sollte man sich über die Kosten, die Qualität und die Wertigkeit des angebotenen Abschlusses genau informieren.

Jugendberufsagentur (JBA)

Jugendberufsagentur Hamburg-Mitte
Norderstraße 105
20097 Hamburg
Tel.: 115

www.jba-hamburg.de
(siehe S. 165)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
und Donnerstag 16 – 18 Uhr

Informationsbroschüre: Berufliche Bildungswege 2016

Das Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) gibt jährlich aktuell die Informationsbroschüre „Berufliche Bildungswege“ heraus. Darin sind alle Möglichkeiten nachzulesen, eine schulische Ausbildung zu machen oder höhere Bildungsabschlüsse zu erreichen. Die Broschüre erklärt Zugangsvoraussetzungen, nennt Adressen und Ansprechpartner in den beruflichen Schulen und weist auf Beratungsangebote und Informationsquellen hin.

Download: <https://hibb.hamburg.de/2015/12/21/berufliche-bildungswege-2016/>

weitere Informationsquellen:

- www.ausbildung-hh.de
- www.ichblickdurch.de
- www.hibb.hamburg.de
- www.uebergangschuleberuf.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

VHS-HAUS BILLSTEDT

Kursangebote im Herbst 2016

Neue Angebote
Faszientraining, 12 Unterrichtseinheiten, 53 €
Kontakte? Kontaktel, 8 Unterrichtseinheiten, 42 €
Pilates Schnuppern; 11 Unterrichtseinheiten, 52 €

Sprachen
Englisch von A 1, Stufe 2 bis B2, Stufe 3,
außerdem Polnisch, Türkisch, Spanisch.

Grundbildung: Es ist nie zu spät zum Lernen!
Lesen und Schreiben von Anfang an.
Lassen Sie sich bei uns beraten.

Deutsch als Fremdsprache
Kurse und Beratung

Ab August erhalten Sie das neue „Billstedt-Heft“
in unserem Haus und an vielen anderen Plätzen
wie der Bücherhalle, dem Billnetz, dem Ortsamt usw.

Das gesamte Angebot unter: www.vhs-hamburg.de



Hamburger Volkshochschule
VHS-Haus Billstedt
Billstedter Hauptstraße 69 a
22111 Hamburg
Tel.: 040 427 31 20 80

Öffnungszeiten
montags 15 – 18.00 Uhr
dienstags 9 – 11.30 Uhr
freitags 10 – 12.00 Uhr

Beratung und Unterstützung für behinderte Jugendliche

Agentur für Arbeit Hamburg team Reha-Ersteingliederung

Das Team der Reha-Ersteingliederung der Arbeitsagentur Hamburg steht Menschen mit Behinderung und Schwerbehinderung zur Verfügung, die wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben benötigen und keinen Ausbildungsabschluss besitzen.

Schüler/-innen, die eine spezielle Schule wie z.B. ReBBZ (Förder- und Sprachheilschule), eine Schule für Menschen mit einer körperlichen/geistigen Behinderung oder mit einer Behinderung im Bereich Sehen/Hören besuchen, benötigen oft besondere Hilfen zur beruflichen Eingliederung. Sie werden daher vorrangig von den Reha-Fachkräften der Arbeitsagentur betreut. Dies gilt auch für Schüler/-innen mit dem Status „Integrations-schüler“ sowie für Schüler/-innen mit einer anerkannten Schwerbehinderung.

Die Reha-Berufsberater pflegen einen engen Kontakt zu den genannten Schulformen und bieten vor Ort Schulberatungen an.

Bei Integrationsschüler/-innen oder Schüler/-innen von Stadtteilschulen und Gymnasien besteht die Möglichkeit, über das U25-Team bzw. das HIBB-Team der Jugendberufsagentur mit dem Reha-Team in Kontakt zu treten. Außerdem kann man sich persönlich oder telefonisch zu einem Beratungsgespräch anmelden.

Agentur für Arbeit Hamburg
Team Reha-Ersteingliederung
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
Tel.: 0800 4 5555 00
Hamburg.Mitte-161-Reha@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 – 12 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

team.arbeit.hamburg, Job-Center für schwerbehinderte Menschen

Das Job-Center für schwerbehinderte Menschen betreut erwerbsfähige schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von 50 und/oder mehr sowie ihnen gleichgestellte Menschen.

Jobcenter team.arbeit.hamburg für schwerbehinderte Menschen
Beltgens Garten 2, 20537 Hamburg
Tel.: 040 24 85 19 99 (Hotline)
jobcenter-team-arbeit-hamburg.Beltgens-
Garten@jobcenter-ge.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8-12 Uhr,
außerdem nach telefonischer Vereinbarung

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH

Das Berufsbildungswerk Hamburg ist ein Ausbildungsunternehmen für Jugendliche und junge Erwachsene, die für ihre Berufsausbildung oder Berufsvorbereitung besondere Unterstützung benötigen. Die Gebäude mit den Ausbildungsräumen und der Berufsschule befinden sich in Hamburg-Eidelstedt, die Auszubildenden kommen aus ganz Hamburg und dem weiteren Umland. Zur Zeit kann man 22 verschiedene Berufe lernen. In jedem Beruf besteht eine enge Kooperation mit betrieblichen Partnern, die Auszubildenden verbringen mindestens ein Drittel der Lehrzeit in einem Betrieb. Neben den Ausbildern werden die jungen Menschen von einem Team aus Sozialpädagogen, Förderlehrern und Psychologen begleitet. Die Kosten trägt die Agentur für Arbeit.

Ausbildungsberufe:

- Bauten- und Objektbeschichter/-in
- Fachlagerist/-in
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachpraktiker/-in für Bäckereien
- Fachpraktiker/-in für Hauswirtschaft
- Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung
- Fachpraktiker/-in für Metallbau
- Fahrradmonteur/-in
- Friseur/-in

Beratung und Unterstützung für behinderte Jugendliche

- Gärtner/-in, Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau oder Friedhofsgärtnerei
- Gesundheits- und Pflegeassistent/-in
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kauffrau/-mann für Dialogmarketing
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Tischler/-in
- Verkäufer/-in
- Werker/-in im Gartenbau
- Zweiradmechatiker/-in, Fachrichtung Fahrradtechnik

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB),
Dauer 11 Monate.

Ein Schulabschluss ist nicht erforderlich.
Die Ausbildung erfolgt nach SGB IX und III.
Anmeldung nach Absprache über die Reha-Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Offener Infotag jeden 2. Dienstag im Monat ab 15 Uhr.
Termine siehe Website.

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH
Reichsbahnstraße 53 + 55
22525 Hamburg
Tel.: 040 57 23 0
Fax: 040 57 23 102
info@bbw-hamburg.de
www.bbw-hamburg.de

Die Integrationsfachdienste

ARINET, der Hamburger Fachdienst, das BFW Vermittlungskontor und die Hamburger Arbeitsassistenten bilden gemeinsam den zentralen Integrationsfachdienst für Hamburg.

Er unterstützt Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung, Arbeitgeber und betriebliche Interessenvertretungen rund um das Thema „Behinderung und Arbeitsplatz“. Die Partner im IFD beraten, begleiten und vermitteln Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen in Arbeit und Praktika.

Der zentrale Sitz des IFD Hamburg befindet sich bei:

Arinet - Arbeits-Integrations-Netzwerk GmbH

Schauenburger Straße 6, 20095 Hamburg
Tel.: 040 38 90 45 20
www.arinet-hamburg.de

- Hamburger Arbeitsassistenten

Zielgruppe: Menschen mit Lernschwierigkeiten /
geistiger Behinderung
Schulterblatt 36, 20357 Hamburg
Tel.: 040 43 13 39 0
info@hamburger-arbeitsassistenten.de
www.hamburger-arbeitsassistenten.de

- BFW-Vermittlungskontor GmbH

Zielgruppe: Menschen mit Körper- oder
Sinnesbehinderung
August-Krogmann-Straße 52, 22159 Hamburg
Tel.: 040 64 581 14 77
ifd@bfw-vermittlungskontor.de
www.ifd-hamburg.de

- Arinet – Arbeits-Integrations-Netzwerk GmbH

Zielgruppe: Menschen mit psychischen und
neurologischen Behinderungen
Einzelgespräche: Mittwoch 14-16 Uhr
info@arinet-hamburg.de

- Hamburger Fachdienst

Zielgruppe: Menschen mit psychischen und
neurologischen Behinderungen, berufsbegleitend
Sprechstunde: Dienstag 15-18 Uhr
ifd@arinet-hamburg.de

Das Internet

bietet viele Informationen rund um Berufswahl, Ausbildungsplatz- und Praktikumsuche. Außerdem stellen sich heute fast alle Unternehmen auch online dar.

www.ausbildung-hh.de

... ist der zentrale Zugang zu den wichtigsten Hamburger Ausbildungsbörsen (Handwerkskammer, Handelskammer) und den Angeboten der Agentur für Arbeit. Die Seite versteht sich als Einstiegsadresse für die Ausbildungsplatzsuche und bietet Zugänge zu allen Informationen rund um Bewerbung und Berufswahl.

www.arbeitsagentur.de

Die Homepage der Agentur für Arbeit bietet eine Stellenbörse für Arbeits- und Ausbildungssuchende mit allen gemeldeten freien Ausbildungsplätzen.

www.hamburger-lehrstellenboerse.de

In der Online-Lehrstellenbörse der Handelskammer Hamburg sind aktuell freie Lehrstellen in Hamburger Betrieben zu finden. Wer einen Ausbildungsplatz sucht, kann hier selbst ein Gesuch aufgeben.

www.hwk-hamburg.de/ausbildung

Auf der Ausbildungs-Homepage der Handwerkskammer Hamburg finden sich Informationen zu allen Handwerksberufen und viele Tipps und Hilfen rund um das Thema Bewerbung, z.B. in der Broschüre „Lehrstellenchancen und Tipps zur Bewerbung“ (www.hwk-hamburg.de/ausbildung/downloads). Dort steht auch, welche Schulabschlüsse in den einzelnen Berufen üblich sind.

In der Online-Lehrstellenbörse sind aktuell freie Lehrstellen in Hamburger Handwerksbetrieben zu finden. Wer einen Ausbildungsplatz sucht, kann hier selbst ein Gesuch aufgeben. Die Seite bietet außerdem eine Praktikumsbörse und die App „Lehrstellen-Radar 2.0“, die freie Ausbildungsplätze auf dem Smartphone anzeigt.

www.hamburger-bildungsserver.de

Der Bildungsserver ist der Einstieg zu den Internetangeboten auch der beruflichen Schulen in Hamburg.

www.it-medien-hamburg.de

Das Bildungsportal der Hamburger IT- und Medienbranche informiert über und berät zu Ausbildung und Studium in Medien und Informationstechnologie.

www.ichblickdurch.de

Das Sekretariat für Kooperation/ KWB e.V. bietet mit dem Berufsbildungsatlas www.ichblickdurch.de eine Übersicht über Förderangebote für Jugendliche mit schlechten Startchancen sowie Informationen zu Beratungsangeboten am Übergang Schule-Beruf in Hamburg. Auf der Seite lassen sich die Belegungsstände von geförderten Ausbildungsplätzen aus Programmen wie dem „Hamburger Ausbildungsplatzprogramm“ oder der „Jugendberufshilfe“ sowie der Berufsvorbereitungsmaßnahmen einsehen und gezielt nach Ansprechpartnern und Kontaktdaten recherchieren.

www.planet-beruf.de

In diesem „Berufswahl-Portal“ bietet die Bundesagentur für Arbeit ausführliche Informationen zu über 500 Berufen. Darüber hinaus gibt es Tipps zu Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Auswahltests und Online-Bewerbungen und Hinweise für Lehrer und Eltern.

www.berufenet.arbeitsagentur.de

Informationen der Bundesagentur für Arbeit zu allen Ausbildungsberufen.

www.ausbildungplus.de

AusbildungPlus bietet einen bundesweiten Überblick über Ausbildungsangebote mit Zusatzqualifikation und duale Studiengänge sowie Informationen rund um die Berufsausbildung; herausgegeben vom BIBB - Bundesinstitut für Berufsbildung.

www.jugend.dgb.de/ausbildung/beratung/dr-azubi

Auf dieser vom Deutschen Gewerkschaftsbund DGB erstellten Site gibt Dr. Azubi Online-Beratung bei Problemen in der Ausbildung.

www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Lehrstellenatlas Hamburger Osten als online-Portal:

- 1.000 Ausbildungsplätze bei über 200 Betrieben
- Informationen zu den Berufen
- Suchfunktionen
- Links zu den Homepages und Standorten der Firmen
- Links zu den Berufsinformationen der Agentur für Arbeit

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Unterstützung im betrieblichen Ausbildungsalltag

Auf den folgenden Seiten finden Betriebsinhaber/-innen und Ausbilder/-innen Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsstellen rund um die betriebliche Ausbildung.

Jugendberufsagentur Hamburg

Die im September 2012 neu gestartete Jugendberufsagentur Hamburg berät und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre auf dem Weg in Ausbildung, Studium und in den ersten Job.

Die Jugendberufsagentur Hamburg unterstützt und berät junge Menschen dabei, die zu ihnen passende Berufsausbildung oder ein geeignetes Studium zu finden. Jeder Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre erhält hier Beratung und Hilfe rund um den Übergang von der Schule in den Beruf sowie zu unterstützenden Leistungen und Förderangeboten. Junge Hamburger bis 25 Jahre stehen hier im Mittelpunkt. „Kein junger Mensch darf verloren gehen!“ – unter diesem Motto helfen die Beraterinnen und Berater hier unter einem Dach bei dem individuellen Orientierungs- und Berufswahlprozess.

Die Jugendberufsagentur bietet Beratung, Unterstützung und Vermittlung bei

- der Berufswahl und Berufsvorbereitung
- der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz
- der Wahl des passenden Studiums
- der Wahl geeigneter schulischer Bildungswege
- der Bewältigung schulischer Probleme
- Beratung bei speziellen Kontexten z. B. Migrations- und Flüchtlingshintergründen, Inklusionsthematiken

Auch wenn es während der Ausbildung Probleme gibt, hilft die Jugendberufsagentur, zum Beispiel mit ausbildungsbegleitenden Hilfen oder der assistierten Ausbildung, weiter. Wichtig ist, dass Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre nicht mehr verschiedene Beratungsstellen anlaufen müssen, sondern alle Angebote aus einer Hand erhalten. Zum Beratungsteam gehören Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

- Berufsberatung der Agentur für Arbeit Hamburg,
- der Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung von Arbeitsagentur und Jobcenter team.arbeit.hamburg,
- des gemeinsamen Arbeitgeber-Services (AzubiPlus),

- der Behörde für Schule und Berufsbildung,
- des Teams akademische Berufe der Agentur für Arbeit Hamburg,
- der Bezirksämter.

Seit Dezember 2013 gibt es in jedem Hamburger Bezirk einen Standort der Jugendberufsagentur.

Jugendberufsagentur:

Hamburg-Mitte: Norderstraße 105, 20097 Hamburg
Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 160, 22047 Hamburg
Bergedorf: Johann-Meyer-Str. 55, 21031 Hamburg

Zum 01.12.2014 wurde die Ausbildungsstellenvermittlung (AzubiPlus) des gemeinsamen Arbeitgeber-Service als ein weiterer Teil in die Jugendberufsagentur integriert. Die Teams AzubiPlus bieten Arbeitgebern in den Jugendberufsagenturen folgenden Service an:

- Bei der Suche nach Auszubildenden profitieren Arbeitgeber von einem persönlichen Ansprechpartner
- AzubiPlus nimmt Ausbildungsplatz-Angebote auf und trifft eine Vorauswahl geeigneter junger Leute nach den Wünschen der Arbeitgeber. Der Arbeitgeberservice wirbt jährlich mehr als 10.000 Ausbildungsstellen innerhalb Hamburgs ein.
- AzubiPlus kennt viele Bewerber/-innen persönlich und macht sie auf passende Ausbildungsstellenangebote aufmerksam.
- AzubiPlus berät Arbeitgeber über Zuschüsse und Förderangebote.
- AzubiPlus als Teil des Arbeitgeberservice arbeitet eng mit dem Bereich der Arbeitsstellenvermittlung zusammen, so dass Arbeitgeber ihre Anliegen und Wünsche mit allen Mitarbeitern des Arbeitgeberservice besprechen können. Nach wie vor steht den Arbeitgebern ein umfassendes, kompaktes Dienstleistungsangebot zur Verfügung, das auf die jeweiligen Bedürfnisse des Unternehmens ausgerichtet ist.

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

- AzubiPlus als Teil des Unternehmensservice „W.I.R.“ berät Arbeitgeber zur Integration von Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund.

Kontaktaufnahme für Arbeitgeber:

Servicrufnummer für Arbeitgeber 0800 4 5555 20

oder ihr persönlicher Ansprechpartner im Arbeitgeberservice im Arbeitsstellen- Ausbildungsbereich

E-Mail:

Hamburg.Ausbildungsstellen-446@arbeitsagentur.de

Hamburg.Ausbildungsstellen-447@arbeitsagentur.de

Handwerkskammer Hamburg Lehrstellenagentur Handwerk LAH

Die Lehrstellenagentur Handwerk LAH unterstützt mit verschiedenen Projekten und Dienstleistungen das Hamburger Handwerk in seinem Ausbildungsengagement. Das Projekt „Passgenaue Besetzung“ - gefördert vom Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - unterstützt Handwerksbetriebe mit folgenden kostenfreien Angeboten bei der Suche nach Bewerber/-innen:

- Unterstützung bei der Formulierung von Anforderungsprofilen
- Veröffentlichung freier Lehrstellen unter www.lehrstelle-handwerk.de
- Durchführung der Bewerbervorauswahl (Vorstellungsgespräche und Einstufungstests mit Bewerbern)
- Bewerbervorschläge an Betriebe
- Durchführung von Einstufungstests für Betriebe, die Bewerber schicken

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.passgenaue-besetzung-hh.de

Folgende kostenlose Angebote können Hamburger Handwerksbetriebe zusätzlich in Anspruch nehmen:

- Veröffentlichung freier Ausbildungsplätze in der Lehrstellenbörse unter www.lehrstelle-handwerk.de und in der Smartphone-App Lehrstellenradar
- Online-Lehrvertrag zum schnellen und bequemen Ausfüllen von Lehrverträgen
- Beratung zum Thema Teilzeitausbildung

- Konfliktberatung während der Ausbildung
- Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Umfangreicher Downloadbereich (z. B. Anmeldung zur Berufsschule, elektronisches Berichtsheft, Kammerrichtlinien etc.).

Handwerkskammer Hamburg

Holstenwall 12, 20355 Hamburg

Tel.: 040 35 905 701

lehrstellenagentur@hwk-hamburg.de

www.hwk-hamburg.de/ausbildung

Handwerkskammer Hamburg Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk (INa)

Das Projekt Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk (INa) zeichnet sich durch ein umfassendes Angebot für eine vielfältige Zielgruppe aus. Mit einer großen Palette an Unterstützungs- und Bildungsangeboten will das Projekt erreichen, dass mehr Jugendliche eine duale betriebliche Ausbildung im Handwerk beginnen und diese später erfolgreich abschließen.

Folgende Leistungen bietet INa Handwerksbetrieben an:

- Unterstützung bei der Kooperation zwischen Betrieb und Hamburger Schulen zur Nachwuchsgewinnung und rund um die Berufsorientierung
- Ausbildungsbegleitung für Ausbilder und Azubis

Außerdem bietet INa Schulen, Multiplikatoren und Gesellinnen:

- Praxiskurse für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 in Innungswerkstätten
- Beratung und Vermittlung in Ausbildung für Jugendliche
- Fortbildungen im Handwerk für Lehrkräfte und Multiplikatoren
- Aufstiegsbegleitung für Gesellinnen

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Handwerkskammer Hamburg
Integrierte Nachwuchsgewinnung im Handwerk (INa)
Holstenwall 12, 20355 Hamburg
Tel.: 040 35 905 701
ina@hwk-hamburg.de
www.nachwuchs-handwerk.de

Lüüd – Personalberatung für das Hamburger Handwerk

Lüüd Personalberatung berät und unterstützt Hamburger Handwerksbetriebe sowie kleine und mittlere Unternehmen lösungsorientiert und aus einer Hand rund um das Thema Personal. Mit Lüüd hat die Handwerkskammer Hamburg im Verbund mit den Partnern Agentur für Arbeit und Jobcenter Hamburg und der IKK classic eine zentrale Stelle geschaffen, in der lösungsorientierte Beratung aus einer Hand angeboten wird. Auf Fragen wie „Welche Mitarbeiter benötige ich in meinem Betrieb?“, „Wie finde ich die passenden Mitarbeiter und halte sie gesund und motiviert im Betrieb?“ werden gemeinsam Antworten gefunden, Lösungsstrategien entwickelt und bei der Umsetzung unterstützt.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:
Lüüd – Personalberatung für das Hamburger Handwerk
Tel.: 040 35 905 900
info@lueued.de
www.lueued.de

INTAS - Integrierter Ausbildungsservice

Der integrierte Ausbildungsservice (INTAS) ist die Lehrstellenvermittlung der Handelskammer Hamburg und unterstützt Ausbildungsbetriebe und Bewerber bei der Suche und passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen. Als objektive Schnittstelle nimmt INTAS Ausbildungsplatzangebote und -gesuche auf, sichtet Bewerbungsunterlagen und führt Qualifizierungstests und Vorgespräche mit Bewerbern durch.

Die INTAS-Leistungen im Überblick:

- Akquisition von Ausbildungsplatzsuchenden
- Sichtung von Bewerbungsunterlagen
- Durchführung von schriftlichen Bewerbungstests
- Auswahlgespräche
- Aufnahme in den INTAS-Pool
- Abgleich mit dem betrieblichen Anforderungsprofil
- Präsentation von Bewerbern

INTAS stellt Ausbildungsbetrieben bei großer Zeit- und Kostenersparnis vorausgewählte, fachlich geeignete Bewerber mit einem INTAS-Bewerberprofil vor. Somit bleibt im betrieblichen Vorstellungsgespräch mehr Zeit, auf die persönliche Eignung der Bewerber einzugehen.

Bewerber können durch INTAS mit einem Qualifizierungstest mehrere Ausbildungsbetriebe gleichzeitig ansprechen und erhöhen ihre Chancen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden.

Für Bewerber ist dieser Service kostenfrei. Unternehmen wird bei erfolgreicher Vermittlung dieser Service mit maximal 400 Euro (zzgl. MwSt.) in Rechnung gestellt.

Weitere Informationen gibt es unter www.hk24.de/intas. Hier können sich sowohl Ausbildungsbetriebe als auch Bewerber online bei INTAS anmelden.

INTAS
HKS Handelskammer Hamburg Service GmbH
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg
Tel.: 040 36 138 781
intas@hk24.de
www.hk24.de/intas

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Ausbildungswillige junge Menschen, die auf Grund ihrer individuell eingeschränkten Vermittlungsperspektiven auch durch die Nachvermittlungskaktionen in kein Ausbildungsverhältnis vermittelt werden konnten, erhalten mit Einstiegsqualifizierungen (EQ) die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in der betrieblichen Praxis unter Beweis zu stellen und ihre Chancen auf Übernahme in ein reguläres Ausbildungsverhältnis zu erhöhen. Die beteiligten

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Unternehmen vermitteln in sechs bis zwölf Monaten wichtige Inhalte des ersten Ausbildungsjahres – Einstiegsqualifizierungen sind in praktisch allen dualen Ausbildungsberufen möglich. Der Arbeitgeber zahlt dem zu Qualifizierenden eine monatliche Vergütung von 231 Euro und übernimmt den Gesamtsozialversicherungsbeitrag. Beides bekommt er auf Antrag von der Arbeitsagentur bzw. team.arbeit.hamburg zurück.

Welche Möglichkeiten bietet EQ Ihrem Unternehmen? Sie lernen die jungen Menschen sechs bis zwölf Monate in Ihrem Betrieb kennen und erhalten somit ein umfassenderes Bild als es Schulzeugnisse vermitteln können. Falls Sie bisher noch nicht ausbilden, sind Einstiegsqualifizierungen auch für Sie ein Einstieg in die duale Berufsausbildung. Sie können Einstiegsqualifizierungen auch in Bereichen anbieten, in denen Sie bisher nicht ausbilden. Sie bieten Jugendlichen, die noch nicht voll ausbildungsfähig sind, eine neue Chance. Damit ist auch ein Imagegewinn für Ihr Unternehmen verbunden.

Was müssen Sie als Unternehmen tun?

- Sie schließen mit den Jugendlichen einen Vertrag über die Einstiegsqualifizierung - die notwendigen Unterlagen fordern Sie bitte direkt bei der „Ausbildungsförderung“ ab.
- Sie vermitteln die fachspezifischen und sozialen Kompetenzen der jeweiligen Einstiegsqualifizierung.
- Sie stellen am Ende der Einstiegsqualifizierung ein betriebliches Zeugnis aus und bewerten die Leistungen.

Der Verein „Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft“ berät Betriebe vor Beginn und während der Einstiegsqualifizierung, registriert die abgeschlossenen Verträge und stellt jedem Teilnehmer nach erfolgreich beendeter EQ ein Zertifikat aus, das den Übergang in eine Berufsausbildung erleichtert.

Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft e.V.
Mönkedamm 9, 2.Stock, 20457 Hamburg
Tel.: 040 36138 798
einstiegsqualifizierung@hk24.de
www.hk24.de (Stichwort „Einstiegsqualifizierung“)

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

„Ausbildungsbegleitende Hilfen“ richtet sich an Auszubildende mit Lernproblemen, Sprachschwierigkeiten oder bei drohendem Ausbildungsabbruch und besteht aus den beiden Kernelementen Stütz- bzw. Förderunterricht einschließlich Prüfungsvorbereitung und sozialpädagogischen Angeboten.

Dies umfasst folgende Bereiche:

- Unterstützung und Nachhilfe in den jeweiligen Lernfeldern sowie allgemeinbildenden Fächern (Deutsch, Englisch, Politik),
 - Vermittlung von Lerntechniken,
 - Prüfungsvorbereitung,
 - Hilfe bei privaten und beruflichen Schwierigkeiten.
- Der Unterricht findet in der Regel nach der Berufsschule bzw. Arbeit drei bis acht Stunden pro Woche statt. Regelmäßige Teilnahme ist notwendig. Der Stützunterricht wird in Kleingruppen mit maximal 8 Teilnehmern durchgeführt. Im Unterricht werden Inhalte der Berufsschule nachbereitet, Grundlagen wiederholt und für Klassenarbeiten und Prüfungen gelernt.

„Ausbildungsbegleitende Hilfen“ ist sowohl für den Ausbildungsbetrieb als auch für die Auszubildenden kostenlos, da diese Unterstützungsmaßnahme von der Arbeitsagentur finanziert wird. Auszubildende in allen Berufen können abH erhalten, wenn die Berufsberatung einer Förderung zustimmt. Hierzu müssen die Auszubildenden die zuständige Agentur für Arbeit kontaktieren.

Arbeitgeber erhalten Auskunft unter der Servicenummer (extra für Arbeitgeber) der Agentur für Arbeit, Arbeitgeber-Service Hamburg: Tel.: 0800 4 5555 20* (Montag – Freitag von 8 – 18 Uhr, kostenfrei)

Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II

Die Assistierte Ausbildung (AsA) Phase II ist ein Angebot der Arbeitsagentur Hamburg für Jugendliche in der dualen Berufsausbildung mit Wohnsitz Hamburg. AsA Phase II begleitet und unterstützt Jugendliche und Ausbildungsbetriebe während einer betrieblichen Ausbildung. Voraussetzung ist, dass es Probleme in der Ausbildung gibt und zusätzliche Schwierigkeiten im pri-

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

vaten Umfeld, im betrieblichen Umfeld oder in der Berufsschule. Jugendbildung Hamburg bietet individuelle Unterstützung, die auf die jeweiligen Probleme angepasst ist. Unterricht bis zu 9 Std. in der Woche, sozialpädagogische Betreuung und Betriebsberater stehen zu Verfügung.

Der Zugang erfolgt über die zuständige Jugendberufsagentur.

Kontakt für Hamburg-Mitte:

Jugendbildung Hamburg gGmbH

Wendenstraße 493

201537 Hamburg

Jürgen Dorsch, Tel.: 040 29 80 16-322

juergen.dorsch@jugendbildung-hamburg.de

www.jugendbildung-hamburg.de

GOAL – Coaching und Beratung in Ausbildung

Das Angebot hat zwei Schwerpunkte: zum einen richtet es sich an Jugendliche und Jungerwachsene, die einen betrieblich-dualen Ausbildungsplatz suchen und dabei Unterstützung brauchen, zum anderen an Azubis, deren Ausbildung aus den unterschiedlichsten Gründen gefährdet ist.

Hier ist es unerheblich aus welchem Stadtteil die Azubis oder der Betrieb kommen!

Die Betroffenen können sich jederzeit an uns wenden und wir vereinbaren sofort einen Termin.

Wir bieten folgende Leistungen an:

- die Erstellung oder Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- die Umsetzung der persönlichen Bewerbungsstrategie
- die Vorbereitung / das Training für ein Vorstellungsgespräch, Einstellungstests und Assessment-Center
- das Auffrischen der Mathematik- und Deutschkenntnisse

Darüber hinaus unterstützen wir Jugendliche auch während der Ausbildung bei folgenden Themen:

- Ärger im Ausbildungsbetrieb
- persönliche Schwierigkeiten
- Probleme in der Berufsschule
- Angst vor Prüfungen

Termine können jederzeit persönlich, telefonisch oder

per E-Mail vereinbart werden. Zusätzlich gibt es eine Infoveranstaltung jeden Donnerstag um 15 Uhr, Nagelsweg 10, 6. Stock.

PlusPunkt GmbH

Ausbildungskoaching GOAL

Projektkoordination: Ursel Marx

Nagelsweg 10, 20097 Hamburg

Tel.: 040 28 40 41 91

goal@pluspunkt.info

www.pluspunkt.info

Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten (ASM) wurde im März 2007 in der Handelskammer Hamburg gegründet. Ausbildungsplatzakquise, Heranführung an Ausbildung in von Migranten geführten Unternehmen in Hamburg und Vermittlung von benachteiligten Jugendlichen ist neben Unterstützung von Existenzgründern der inhaltliche Schwerpunkt der ASM e.V. Betriebsinhaber, die ausbilden wollen, bereiten wir in unseren AEVO-Kursen auf die Ausbildereignungsprüfung bei der Handelskammer Hamburg vor.

Wir sind Teil der Netzwerke FLUCHTort Hamburg 5.0 und Chancen am Fluchort. Im Rahmen dieser Arbeit haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Flüchtlinge, Asylbewerber, Geduldete und Bleibeberechtigte in die duale Berufsausbildung zu integrieren. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre werden über mögliche Ausbildungsberufe informiert und bekommen Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Anschließend ist es unser Ziel, ihnen einen geeigneten Praktikums- oder Ausbildungsplatz zu vermitteln. Die von ASM e.V. für diese Zielgruppe akquirierten Ausbildungsplätze werden hauptsächlich von Unternehmern mit Migrationshintergrund zur Verfügung gestellt.

Junge Migranten, Flüchtlinge, Eltern und Inhaber von Betrieben, alle mit Migrationshintergrund, sind die Zielgruppe der KAUSA Servicestelle Hamburg, die bei ASM angesiedelt ist. Jugendliche werden in Betriebe von deutschen oder migrantischen Inhabern vermittelt, Eltern werden über Ausbildungsberufe informiert und

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Inhaber von Betrieben werden auf ihrem Weg zum Ausbildungsbetrieb begleitet. Die KAUSA Servicestelle arbeitet außerdem eng mit den Jugendberufsagenturen zusammen.

Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.
c/o Handelskammer Hamburg
Schauenburgerstraße 49
20095 Hamburg
Arzu Pehlivan, Projektleiterin KAUSA Servicestelle
Hamburg
Tel.: 040 36 138 746
Cem Dursun, Projektmanager Flüchtlingsprojekte
Tel.: 040 36 138 749
www.asm-hh.de

LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft Beschäftigung und Bildung e.V. Regionale Qualifizierung für KMU (ReQ) Mitte/ Ost

Das Projekt der regionalen Qualifizierung von klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) im Bereich Hamburg Mitte/Ost unterstützt und fördert die Akteure der lokalen Wirtschaft in ausgewählten Stadtteilen, wie Billstedt und Horn.

Zentrales Ziel ist die Umsetzung von lokalen Maßnahmen und Impulsen zur Beschäftigungsförderung und Stadtteilentwicklung.

Unsere Schwerpunkte und Handlungsfelder:

- Kostenfreies Coaching und Unterstützung von Inhabern und Mitarbeitern kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)
- Weiterbildungs- und Informationsseminare
- Informationen zur Stadtteilentwicklung
- Marketing und Standortentwicklung
- Stärkung von Vernetzung und Kooperation im Stadtteil

Erfolgreich lernen und leben

Bildung macht junge Menschen stark für den Weg ins Leben. Das wusste auch schon Johann Hinrich Wichern, als er vor über 180 Jahren Das Rauhe Haus gründete.

Im Rauhen Haus heute wollen wir junge Menschen bei ihrem Start ins Leben unterstützen:

an der Wichern Schule, an der Evangelischen Berufsschule für Pflege sowie an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie.
www.rauheshaus.de

DAS RAUHE HAUS

leben.dia-konnie.com



Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Das Spektrum der Angebote zur Unterstützung soll gemeinsam mit den verschiedenen Akteuren vor Ort weiterentwickelt und somit den Bedarfen des jeweiligen Standortes angepasst werden.

Sprechen Sie uns dazu gerne an – Wir möchten mit Ihnen gemeinsam Potenziale erschließen.

Projektleiter: Jürgen Roloff
LoWi - Büro in HH-Mitte
c/o Beschäftigung und Bildung e.V.
Repsoldstraße 27
20097 Hamburg
Tel.: 040 65 90 90 850
info@lokale-wirtschaft.de

Das Projekt „Regionale Qualifizierung von KMU Mitte/Ost“ wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf

Im Expertenkreis Übergang Schule-Beruf treffen sich Vertreter/-innen aus Betrieben, Schulen, Jugendberufsagentur, Jugend- und Beratungseinrichtungen des Hamburger Ostens. Sie bringen ihre Erfahrungen, Vorschläge und Kritik über aktuelle Entwicklungen beim Übergang Schule-Beruf in die gemeinsame Arbeit ein. Ein wesentliches Ziel der regelmäßigen Treffen ist, gemeinsam Ansätze zur Verbesserung der Kooperation und zur Weiterentwicklung der regionalen Handlungsmöglichkeiten in diesem Feld zu entwickeln. Der Expertenkreis arbeitet im Rahmen der Regionalen Bildungskonferenz Billstedt-Horn-Mümmelmannsberg.

Weitere Teilnehmer/-innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Protokolle, Termine und weitere Informationen:
www.billenetz.de/RBK

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf
Bettina Rosenbusch (Billenetz)
Tanja Thielmann (Jobsen-Verbund)
c/o Billenetz-Büro
Billstedter Hauptstraße 97

22117 Hamburg
Tel.: 040 2190 2194
bettina.rosenbusch@billenetz.de
tanja.thielmann@jobsen-hamburg.de

Ratgeber für Ausbildungsbetriebe

Lehrstellenatlas Hamburger Osten als online-Portal:

www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online



Alle im gedruckten Lehrstellenatlas enthaltenen Informationen stehen auch in Form eines Portals im Internet zur Verfügung.

Die gedruckte Ausgabe hat ihre Stärken unter anderem darin, dass man sie in der Hand halten, sich einen schnellen Überblick verschaffen und sich Notizen machen kann. Die Darstellung im Internet bietet Möglichkeiten, die in der gedruckten Version nicht erreichbar sind:

Hierzu zählt, Informationen über den Ausbildungsbetrieb durch den direkten Link auf dessen Homepage zu erhalten und seinen Standort auf einer Straßenkarte gezeigt zu bekommen. Suchfunktionen erleichtern zum Beispiel das schnelle Auffinden aller Ausbildungsangebote eines Unternehmens. Das online-Portal enthält Informationen zu zahlreichen Berufsbildern sowie direkte Links zu den entsprechenden Seiten der Agentur für Arbeit, in denen auch auf verwandte Berufe verwiesen wird.

Mit diesen Funktionen richtet sich der Lehrstellenatlas-online nicht nur an Ausbildungsplatzsuchende, sondern ist auch für die Arbeit von Lehrkräften und Berater/-innen ein nützliches Instrument.

Wir freuen uns über Anregungen und Kritik zum online-Portal, die wir gerne aufnehmen werden, um den Lehrstellenatlas auch in seiner elektronischen Fassung ständig weiter zu entwickeln.

Billenetz, Bettina Rosenbusch
Billstedter Hauptstraße 97
22117 Hamburg
Tel. 040 2190 2194
bettina.rosenbusch@billenetz.de
www.billenetz.de/Lehrstellenatlas-online

Weitere Adressen für Ausbildungsbetriebe

Arbeitgeberservice Agentur für Arbeit und team.arbeit.hamburg

0800 4 5555 20

www.arbeitsagentur.de

www.team-arbeit-hamburg.de

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Fachamt Wirtschaftsförderung

Leitung: Piroška Csösz

Tel.: 040 42 854 27 79

Handelskammer Hamburg

Service Center/Ausbildungsberatung

Tel.: 040 36 138 138

www.hk24.de

Hamburger Wirtschaftsförderung

Mittelstandslotsin

Frau Uta Stammer

040 22 70 19 39

www.hwf-hamburg.de

Firmenregister

- 3 NET EDV Netzwerk GmbH	49	- Blumencenter Peters	70
- A. C. Vorwald & Sohn GmbH	11	- BMTI Baumaschinentechnik International GmbH	40, 83, 124
- A. Dieter & Frank Benda Sanitärtechnik GmbH	12	- Bockholdt Gebäudedienste KG	72
- ABB Allgemeine Baugesellschaft Buck mbH	124	- Bodo Wascher	42
- abc-packmedia	129	- BÖHLING Rohrleitungs- und Apparatebau GmbH	11
- AFI GmbH	124	- Brillux GmbH & Co. KG	113
- Agentur für Arbeit Hamburg	17, 45	- Bücherhallen Hamburg	45
- Airbus Operations GmbH	22, 23, 25, 26, 28, 44, 70, 82, 144, 145	- Buhck Gruppe	19, 32, 53, 59, 73, 82, 95
- Akademie der Polizei Hamburg	134	- Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	35, 49, 67, 73, 136, 145
- Alnatura Bio SuperNaturMarkt	108	- Büro-Bedarf-Balke GmbH	49, 62, 116
- alveus GmbH	49, 54, 102, 116	- Bürogemeinschaft Steding und Dannheisser	134
- Amplifon Deutschland GmbH	78	- C & P Capeletti & Perl, Gesellschaft für Datentechnik mbH	90
- AOK Rheinland/Hamburg	38, 137	- C. Thomsen GmbH	16, 121
- Apotheke am Mümmelmannsberg	133	- Cardiologicum Hamburg	131
- artstage Veranstaltungstechnik GmbH	60	- Cargill Texturizing Solutions	58, 82
- Asklepios Klinik Wandsbek	74, 132	- Cenito Service GmbH	118
- Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	10, 74, 75, 78, 130, 132	- Colgate - Palmolive GmbH	19
- asscom, aeronautic support services GmbH	94	- Commerzbank AG	17, 21, 22, 26, 30
- Aurubis AG	35, 36, 39, 82, 87, 94, 126, 144, 145, 146	- ContiTech AG Phoenix Compounding Technology GmbH	126, 144
- Auto Wichert GmbH	15, 54, 67, 93, 95, 122, 123	- Dachdeckermeister Garling	37
- Autohaus Günther GmbH	16, 95	- DAS RAUHE HAUS, Ev. Berufsschule für Pflege	10, 75
- AXA Konzern AG	108	- DAT BACKHUS	29, 45, 66, 119
- Bäckerei & Konditorei Meyns GmbH & Co. KG	66	- DATAGROUP Hamburg GmbH	49
- Bärenkälte GmbH	129	- DB Mobility Logistics AG	39, 40, 54, 60, 61, 62, 67, 72, 87, 90, 107, 126, 141
- Barkassen-Centrale Ehlers GmbH	76	- Debeka	108
- Basler Versicherungen	17, 47, 108	- DECON e.K.	102, 136
- Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG	80	- Demel Augenoptik GmbH	15
- Beiersdorf AG	34, 35, 36, 49, 82, 89, 118, 126	- Deutsche Bank	31, 95
- Berthold Auf der Hart KG	12	- Deutsche Post AG	16, 54, 95, 126
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege BGW	22, 23, 138	- Deutsche Telekom AG	51, 90, 91, 95, 102, 109
- BEST WESTERN HOTEL Hamburg International	79, 136	- DHL Global Forwarding GmbH	19, 103
- Betonwerke Kuschmierz GmbH & Co. KG	114	- Diabeteszentrum Dr. Marks	131
- Blohm + Voss GmbH	87, 121	- Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH	54, 63, 113
- BLUME 2000 Blumen- und Handelsgesellschaft mbH	68	- dieleckermacher oHG	66, 109

Firmenregister

- Dieter Werner GmbH	12	- Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	124
- digmed Datenmanagement im Gesundheitswesen GmbH	47	- GEBR. RUNDE GmbH	116
- DIRCK GROTE Elektroanlagen GmbH & Co. KG	42	- Gerdts Spedition GmbH	33, 104
- direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH	91, 101, 102	- Glas Landt GmbH	75
- Dirk Rossmann GmbH	37, 111	- Glaserei Jürgen Retzlaff e. K.	75
- Disli Juwelier	112	- GO! Express & Logistics Hamburg AG	96
- Dr. med. Marion Schroeter, Dr. med. Olaf Schroeter	131	- Goldammer & Martens	31, 124
- Dr. Stephan Künzle, Dr. Gudrun Westhäuser-Künzle	146	- Göllner Spedition GmbH	55, 64, 104
- Dr. WALTERs Markt-Apotheke	134	- Gustav Seeland GmbH	33, 104
- Dr. Wieland Schinnenburg	147	- H. Ehlert & Söhne (GmbH & Co.) KG	124
- DSV Road GmbH	103	- Hamburg Messe und Congress GmbH	19, 60, 96, 143
- Dubick & Stehr	63, 96, 116	- Hamburg Süd	24, 26, 48, 89, 97, 136, 142
- Effenberger Dinkelvollkornbäckerei GmbH & Co. KG	29	- HAMBURG WASSER	40, 53, 61, 83, 97, 127
- Effenberger Vollkornbäckerei	30, 145	- Hamburger Abfallservice Schaering GmbH	53
- EICHHOLTZ GmbH	53, 54, 63, 103	- Hamburger Friedhöfe -AöR-	71
- Ernst Kähler oHG	63, 116	- Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH	10, 75
- Ernst Pfaff GmbH	32, 54	- Hamburger Hochbahn AG	23, 25, 40, 43, 76, 83, 87, 108, 127
- ESE European Show Equipment	60, 96, 114, 143	- Hamburger Sparkasse	23, 26, 31, 97
- EUROVIA Teerbau GmbH	15, 83, 139, 141	- Hamburger Turnerschaft von 1816	138
- EvoBus GmbH	55, 122	- Hans Gottsberg GmbH	97, 127, 131
- F. „Quaac“ Möbelwerkstätten GmbH	141	- HANSEATEN Zeitarbeit Nord GmbH	97, 132
- Fahrrad Pagels	67, 149	- Hanseatic Warehouse Fulfillment GmbH	64
- Fahrzeugrein Dabelstein	96	- Hanseatische Krankenkasse - HEK	112
- Fenthol & Sandtmann GmbH	32, 55, 64, 96, 104	- HanseMercur Versicherungsgruppe	23, 24, 26, 51, 89, 97, 108
- FERDINAND HEINRICH Logistik GmbH	104	- Hauni Maschinenbau GmbH	25, 27, 28, 44, 83, 89, 115, 127, 141, 147
- Feuerwehr Hamburg	123, 131	- Heidelberger Beton GmbH	83, 145
- Franke + Pahl	11, 41, 88, 132	- Hein & Oetting Feinwerktechnik GmbH	88, 147
- Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Hamburg-Mitte	72	- Heitmann & Bruun GmbH	116
- Friedrich Klatt GmbH	55, 114	- Helmut Schmidt Universität	39, 43, 88
- Frischemarkt Thorsten Witt	109	- Henri Benthack GmbH & Co. KG	64, 97, 114
- Frisör Klier	71	- Henry Schein Services GmbH	55, 102, 116, 137
- FUCHS, Fördertechnik AG	83, 87, 127	- Henry Schloh Reitstall	133
- G + H Isolierung GmbH	82	- Höffner Barsbüttel Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG	55, 59, 98, 110
- G.A.R.D. GmbH	96, 112, 121, 132, 136	- HOLIDAY INN HAMBURG, Hotel an der Elbe Betriebs-GmbH	62, 79, 118, 136
- Gabriel & Sohn Grundstücksverwalter, Hausmakler	80	- Hotel Panorama Billstedt	62, 79, 119
- Garbe Transport GmbH	55, 64, 104		

Firmenregister

- HOYER GmbH	98, 104	- Martin Kröger Metallbau GmbH	121
- HypoVereinsbank	21, 31	- Max Wiede GmbH & Co. KG	141
- IKEA Deutschland GmbH & Co. KG	47, 56, 74, 110	- McDonald's Deutschland Inc.	47, 62
- Ingo E. Gallmeister GmbH	104	- Mediabrands GmbH	51
- Initiative Media GmbH	24, 102	- medicur Billstedt GmbH	10, 75
- innoHolz Möbel und Ausbau KG	142	- microsol Solarsysteme GmbH	14
- Institut für Hygiene und Umwelt	35	- MINTES e.K.	51, 91
- Institut für praxisorientierte Weiterbildung GmbH	44, 130, 131, 134	- Möbelmontage-Dienst	59
- Interfracht Air-Sea-Land Service GmbH	105	- Müller-Bau GmbH	68
- Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH	16, 55, 123	- NAVIS Schifffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft	91, 98, 105
- J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH	123	- NBS Northern Business School gGmbH	99
- JMB Hotelbetriebsges. mbH		- Nestlé Chocoladen-Werk Hamburg	41, 58, 85, 88, 128, 140
- Best Western Plus Hotel Böttcherhof	80, 119, 136	- Newport3	102
- Jungheinrich AG	24, 27, 28, 83, 87, 127	- NH Hamburg Horn	80
- Juwelier Zero	112	- Noerpel GmbH & Co. KG Hamburg	107
- Kabs Service & Logistik GmbH	98, 111	- Norddeutscher Rundfunk	51, 60, 94, 99, 129
- KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG	89, 143	- Norddeutsches Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische Fachangestellte GmbH	147
- KALORIMETA AG & Co. KG	98	- Nordfrost GmbH & Co. KG	56, 99, 107
- Karl Heinrich e. K.	67, 93	- Nordmann, Rassmann GmbH	115
- KG BURSPED Speditions-GmbH & Co.	33, 56, 105	- Nynas GmbH & Co. KG	36
- KG Hansa Baustahl	117	- Oellerking Qualitätsplanen GmbH & Co. KG	140
- KGS Rechtsanwälte	135	- Olympus Europa SE & Co.KG	24, 28, 44, 99, 114
- KIND HÖRGERÄTE GmbH & Co. KG	78	- Otto Dörner GmbH & Co. KG	33, 52, 85, 115, 123
- KION Information Management Services GmbH, c/o STILL GmbH	27	- Otto Wagner Heizungs- und Lüftungsbau GmbH	12
- Konditorei Junge GmbH & Co. KG	47, 66	- Otto Wulff Bauunternehmung GmbH	34, 125
- Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG	98, 105	- passport Business Engineering GmbH	133
- Kopperschmidt Service GmbH	14	- Paul Opländer-Haustechnik (GmbH & Co.) KG	14, 43
- Kraatz GmbH	98	- Penning Sanitär Handel GmbH + Co. KG	64, 111, 114
- Krüger & Scharnberg GmbH Baustoffe	114	- Peter Jensen GmbH	21, 56, 65, 116
- Kühne + Nagel (AG & Co.) KG	18, 33, 48, 51, 56, 64, 101, 105	- PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH	10
- Kunstschule Wandsbek GmbH	76, 119	- Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG	73, 99
- KWT Logistik GmbH	33, 137	- Pommerening & Breitenbach Rechtsanwälte	135
- Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG	38, 56, 64, 77, 98, 111, 145	- PRINOVIS GmbH & Co. KG	25, 29, 41, 89, 124, 128, 130
- LOGWIN Air + Ocean Deutschland GmbH	105	- PSD Bank Nord eG	31
- LOKALGOLD feine kost GmbH	47, 62, 119		
- Maler Wesp GmbH	124		
- Marquardt + Streck GmbH	14, 42		

Firmenregister

- "REAL" INKASSO GmbH & Co. KG	101	- Staples (Deutschland) GmbH	111
- Rechstanwaltskanzlei Mushfiq	135	- Stiftung Das Rauhe Haus	100
- Rechtsanwälte Schwartz-Uppendieck, Holck, Steffen		- Stiftung Kulturpalast Hamburg	60, 100, 129, 144
	135	- STILL GmbH	
- Reinecke & Perner, Tischlerei und			24, 25, 26, 28, 57, 85, 88, 115, 121, 128, 140, 149
Mobelmanufaktur seit 1852	142	- Storopack Deutschland GmbH + Co. KG Hamburg	
- REWE Markt GmbH			58, 86, 115
	17, 18, 57, 65, 67, 70, 77, 112	- STRABAG AG	15, 91, 139, 141
- Ring Apotheke	134	- techem - Techem Energy Services GmbH	101
- RK-Planen Robert Kröger GmbH	99	- ThyssenKrupp Aufzüge GmbH	128
- Robert E. M. Tilge (GmbH & Co.) KG	57, 65	- ThyssenKrupp Fahrtreppen GmbH	
- Robert Lindemann KG	57, 117		88, 121, 128
- Robert Müller GmbH	33, 65, 107	- TourCar GmbH & Co. KG	101, 122
- Rolf J. Wegner Sanitärtechnik e.K.	12	- Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG	
- RUBEROID TEAM AG	31		68, 114, 145
- Rudolf Richers GmbH	32	- TTH Techno Trade Hamburg GmbH	101, 117
- Rudolf von Beckerath Orgelbau GmbH	132	- UROMED Kurt Drews KG	58, 117
- Rust Dachwerk GmbH	37	- Vattenfall Europe Business Services GmbH	
- SAGA GWG	81		24, 40, 41, 86, 128
- Salon Goregen	71	- Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG	
- Salzgitter Mannesmann Stahlhandel			61, 108, 122
	65, 100, 115	- Volkswagen Automobile Hamburg GmbH	
- SATURN Elektro-Handelsges. mbH Hamburg			16, 58, 67, 93, 122
	21, 57, 111	- Vollers Hamburg GmbH	53, 107
- Schacht & Westerich GmbH	111	- VTG Aktiengesellschaft	24, 28, 52, 86, 107
- Schill + Seilacher "Struktol" GmbH	36, 85	- W. + L. Schulze Haustechnik GmbH	12
- Schlegel Germany GmbH	85	- Walter Kluxen GmbH	117
- Schmolz + Bickenbach Distributions GmbH	57	- Wilhelm Rohde GmbH	34, 125
- Sch mudlach GmbH & Co. KG	132	- WISAG Gebäudetechnik Nord GmbH & Co. KG	
- seca gmbh & co kg	58, 85, 91		12, 43
- SECURVITA Krankenkasse	113, 138	- Wolfgang Pätow	
- Sedata IT-Systeme GmbH	91, 100	Glas und Gebäudereinigung GmbH	73
- Senat der Freien und Hansestadt Hamburg		- Zahnarktammer Hamburg	147
	135, 146	- Zahnärztin Ewa Kutynia	147
- SIEGFRIED NASS GmbH	43	- Zentrum für Diabetologie Bergedorf	131
- Siemens AG	21, 22, 40, 85, 100		
- SMK Elektrotechnik			
Seiler Montage KG (GmbH + Co.)	43, 44		
- Sönke Hölter, Steuerberater	139		
- SONNEK IMMOBILIEN GmbH	81		
- Spedition Mickleit GmbH & Co. KG	107		
- Springer Bio-Backwerk GmbH & Co. KG	30		
- Stadtreinigung Hamburg			
	33, 49, 52, 53, 100, 101, 119, 122, 129		



FUCHS
Fördertechnik AG

**SIE WOLLEN DIE
WELT BEWEGEN,
DANN FANGEN SIE
BEI UNS AN!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

FUCHS Fördertechnik AG

Personalabteilung

Am Knick 18

22113 Oststeinbek

eMail: personal@fuchs-cranes.de

www.fuchs-cranes.de

■ Industriekaufmann/-frau

Während der dreijährigen Ausbildung erlernen Sie die verschiedensten kaufmännischen Tätigkeiten unseres Unternehmens. Hierzu zählen Planung, Organisation und Durchführung von Büro- und Verwaltungstätigkeiten, Bereiche des Einkaufs, des Vertriebs, der Personalverwaltung und des Rechnungswesens. Die theoretische Ausbildung findet ein- bis zweimal wöchentlich in der Berufsschule Ahrensburg statt.

■ Mechatroniker/-in

Die Montage elektrischer, hydraulischer, pneumatischer und mechanischer Komponenten erlernen Sie in der dreieinhalbjährigen Ausbildung zum/zur Mechatroniker/-in. Darüber hinaus bauen Sie elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen auf, programmieren die Steuerungen und prüfen sie. Die theoretische Ausbildung findet in Form von Blockunterricht in der Berufsschule Bad Oldesloe statt.

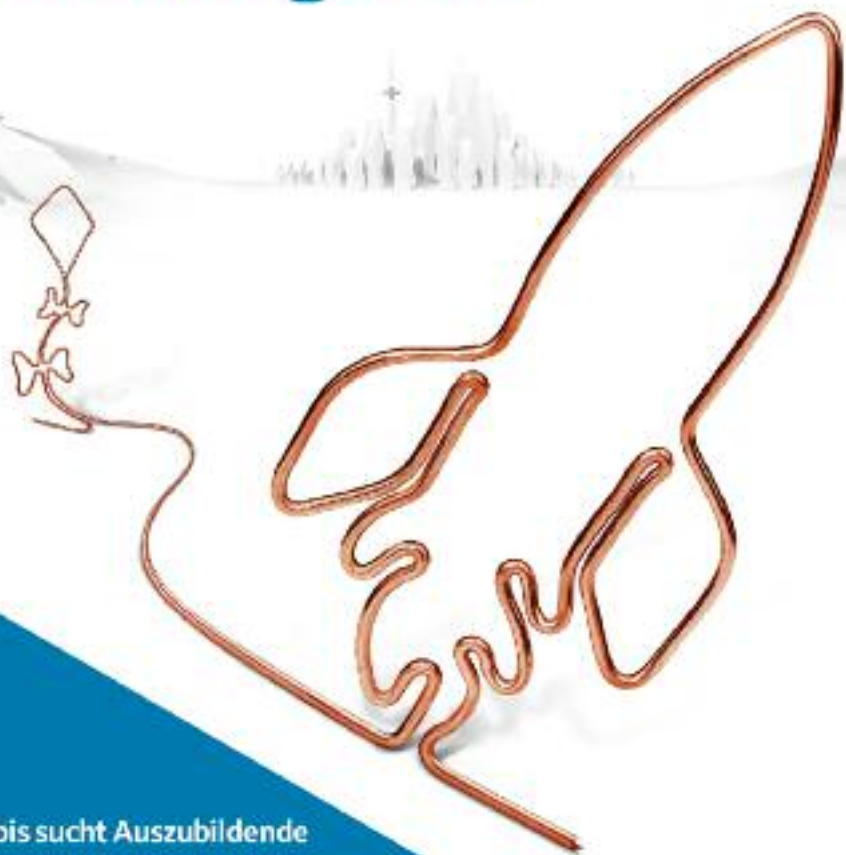
■ Industriemechaniker/-in

Das Erlernen der mechanischen Herstellung unserer Krananlagen wird Hauptbestandteil Ihrer dreieinhalbjährigen Ausbildung zum/zur Industriemechaniker/-in sein. Zu den weiteren Aufgaben in unserem Unternehmen gehören auch die Reparatur und Wartung der Krananlagen. Die theoretische Ausbildung findet ein- bzw. zweimal wöchentlich in der Berufsschule Ahrensburg statt.

DEUTSCHE YACHTEN
RECHENFISCHER

1988

So machen wir Einsteiger zu Aufsteigern.



Aurubis sucht Auszubildende mit Ambitionen.

Wer hoch hinaus will, ist bei Aurubis genau richtig! Bei Europas größtem Kupferproduzenten erwarten dich zahlreiche Ausbildungsberufe mit glänzenden Aussichten – vom Chemikanten bis zum Verfahrensmechaniker. Individuelle Förderprogramme, Auslandsaufenthalte und viele andere Angebote bieten dir die perfekte Starttrampe in eine erfolgreiche Zukunft.

Bewirb dich für eine Ausbildung bei Aurubis:
www.aurubis.com/karriere